



JAHRE
HOME OF PROFESSIONALS
IN GOLF SINCE 1927

PGA EDUCATION 2027

DAS AUS- UND FORTBILDUNGSPROGRAMM DER PGA OF GERMANY



WWW.PGA.DE

TITAN

MADE IN GERMANY

EGAL, WOHIN IHRE NÄCHSTE REISE SIE FÜHRT.

AUF DEM WEG ZUM NÄCHSTEN TURNIER. ZUM NÄCHSTEN
SEMINAR. ZUM NÄCHSTEN KARRIERESCHRITT.

WIR SIND AN IHRER SEITE MIT
REISEGEPÄCK MADE IN GERMANY.



WWW.TITAN-BAGS.COM



Education 2027



Liebe Mitglieder der PGA of Germany,

2027 ist für die PGA of Germany ein ganz besonderes Jahr: Wir feiern das 100-jährige Bestehen des Verbandes. Ein solches Jubiläum ist nicht nur Anlass, auf eine beeindruckende

Geschichte zurückzublicken, sondern auch eine hervorragende Gelegenheit, gemeinsam die Zukunft der PGA aktiv zu gestalten.

Für das Jubiläumsjahr haben wir uns daher einige Besonderheiten einfallen lassen. Zum einen erscheint die PGA Education diesmal ohne den gewohnten Teil „PGA Inside“; dieser wird als Sonderausgabe anlässlich der offiziellen 100-Jahr-Feier im Februar 2027 veröffentlicht. Zum anderen haben wir unser Aus- und Fortbildungsprogramm mit einigen „Bonbons“ versehen. Freuen Sie sich auf eine einzigartige PGA Jubiläums-Conference mit einer Vielzahl an hochkarätigen Referenten, und nutzen Sie die Gelegenheit, Fortbildungen aus unserem breit gefächerten Angebot oder auch einen unserer beiden kostenlosen Online-Themenabende zu besuchen.

2027 steht aber auch im Zeichen der Weiterentwicklung unserer Ausbildung. Mit einer erneuten Reform und der Einführung einer zusätzlichen Online-Lernplattform schaffen wir noch mehr Flexibilität und passen die Qualitätsstandards der PGA Ausbildung modernen Gegebenheiten an.

Wir freuen uns auf ein einzigartiges Jubiläumsjahr mit Ihnen!

Ihre

Ines Halmburger

Geschäftsführerin PGA of Germany e.V. und
PGA Aus- und Fortbildungs GmbH

Allgemeines

History: Vom Golflehrling zum PGA Professional	4
Fortbildung: Wo Lernen Tradition hat	8
Lehrteam, Ausschüsse und Mitarbeiter	12
PGA Graduierungssystem: Wenn Weiterbildung sichtbar wird	14
Veranstaltungsorte	16
Ausbildung heute: Berufsziel PGA Professional	44
PGA persönlich: Ein absoluter Volltreffer	46
Impressum	25
Geschäfts- und Teilnahmebedingungen	55

Fortbildung

PGA Conference	18
PGA Online-Themenabende	20
Platzvielfalt	20
Vom Talent auf die Tour	20
Mannschaftstraining mit Plan	20
Junge Spieler mental stärken	21
Erfolgreiche Positionierung als Golflehrer	21
Neues Klima - neue Spielflächen	21
PGA Business Masterclasses	22
KI für Einsteiger	22
Vom ersten Post zum ersten Reel	22
Social Media aktuell	23
KI im Golfalltag	23
Profil schärfen, Vorsprung sichern	23
Die „Customer Journey“	23
PGA Worldwide	24
The Scandinavian Model	24
Kinematics and Sequencing	25
PGA Days	26
PGA Player Development Program	27
Your Brand. Your Career.	27
Play. Post. Perform.	27
The Business Side of Golf	27
Lehren und Lernen	28
Coaching mit Wirkung	28
Ground Reaction Force	29
Next Level Golftraining	30
Wedges & Co.: Training des kurzen Spiels	31
Improve Your Game	32
Von der Platzreife zum Handicap	33
Bewegungslernen im Golfsport	34
Performance Profil	35
ViCo-Motorik	36
Mein Golfbusiness weiterentwickeln	37
Golf & Gesundheit	38
Mobilität und Stabilität	39
It's All About Energy	40
Becoming a PGA Health Professional	41
Ausbilderseminare	42
Ausbilderseminar Basic	42
Ausbilderseminar Advanced	43

Ausbildung

PreCourse und PGA Eingangstest	48
PGA Modulausbildung I	49
PGA Modulausbildung II	50
Schlägerreparatur und Custom Fitting Workshops	51
Prüfungsvorbereitung für Auszubildende	52
Fit für die Assistant-Prüfung	52
Fit für die Fully-Qualified-Prüfung - Videoanalyse und Schlagkompetenz	53
Fit für die Fully-Qualified-Prüfung - Einzellehrprobe	53
Fit für die Fully-Qualified-Prüfung - Gruppenlehrprobe	54



Vom Golflehrling zum PGA Professional

Die Entwicklung einer Berufsausbildung: Ebenso wie der Berufsverband hat auch die Golflehrer-Ausbildung eine 100-jährige Geschichte. Heute lernen PGA Professionals in einem offenen, modularen und digital unterstützten System.

Wer heute die Ausbildung zum Fully Qualified PGA Professional beginnt, tritt in ein klar strukturiertes System ein: PGA Seminare und die Arbeit im Ausbildungsbetrieb greifen ineinander, Lerninhalte sind in Module gegliedert, Prüfungen begleiten den Weg und Qualifikationen werden berücksichtigt. Diese Systematik wirkt selbstverständlich, ist jedoch historisch betrachtet das Ergebnis eines langen Professionalisierungsprozesses. Viele Jahrzehnte war die Ausbildung eng an einzelne Lehrherren und damit an die Erfahrung etablierter Professionals gebunden. Erst Schritt für Schritt entstanden Lehrgänge, einheitliche Methoden, geregelte Zulassungen und die moderne duale Ausbildung.

Protokolle des Deutschen Golflehrer Verbands (DGLV), später umbenannt in PGA of Germany, aus den Jahren nach dem

Zweiten Weltkrieg zeigen, wie stark die Nachwuchsfrage zunächst von Auswahl und Standessicherung geprägt war. 1948 hieß es: „Eine längere Aussprache erfolgte in der Lehrlingsfrage. Übereinstimmend war man sich klar darüber, den Zeiten entsprechend so wenig wie möglich neue Kräfte anzulernen und sehr strenge Maßstäbe bei der Auswahl des Nachwuchses anzulegen.“

Gleichzeitig sollte für Kollegen ohne Diplom „möglichst bald“ ein Prüfungstermin angesetzt werden. Schon damals erkennbar: Der Zugang zum Beruf sollte kontrolliert erfolgen, fachliche Anerkennung an eine Prüfung gebunden sein.

Die Anfänge einer systematischen Ausbildung reichen noch weiter zurück: Im April 1936 veranstaltete der Deutsche Golflehrer Verband in Frankfurt einen sechstägigen Lehrgang, an dem Profes-

sionals und Lehrlinge aus dem gesamten Deutschen Reich teilnahmen. Für den Verband ein wichtiger Schritt zur Einführung einer „Grundschule“ für Golflehrer, um die Ausbildung auf ein einheitliches fachliches Fundament zu stellen. Nach bestandener Prüfung erhielten die Teilnehmer ein offizielles Diplom des Deutschen Golflehrer Verbandes. Dies ist ein bemerkenswert früher Nachweis dafür, dass Qualitätsstandards und strukturierte Ausbildung im deutschen Berufsgolf bereits lange vor dem Zweiten Weltkrieg angestrebt wurden.

Der Golflehrer als Lehrherr

Nach der Wiedergründung des Verbandes 1947 in Neviges wurden diese Grundsätze noch konkreter. Für noch nicht diplomierte Golflehrer gab es 1951 einen Lehrgang mit Prüfung in Baden-Baden. Wer einen Lehrling einstellte, musste dies dem Verband melden. Zwei Jahre später

stellte sich der Vorstand gegen die Aufnahme von Caddies ohne Prüfung und verlangte eine „strenge und gründliche Berufsausbildung für den Nachwuchs“.

Praktische Erfahrung allein genügt nicht mehr – eine geregelte Ausbildung und ein Abschluss sollen sie ergänzen.

Die Verantwortung für den Nachwuchs lag dennoch lange beim ausbildenden Professional. 1957 wurde die Frage „Wer ist Lehrherr des Golflehrlings, Klub oder Pro?“ eindeutig beantwortet: Der erste Pro eines Clubs! Der Lehrling lernte im täglichen Betrieb, beobachtete seinen Lehrherrn, arbeitete auf der Anlage und pflegte sein eigenes Spiel. Prüfungen nahmen erfahrene Kollegen und Funktionsträger ab; so fungierte 1957 der gesamte Vorstand des DGLV als Prüfungskommission. Damit war das System persönlich geprägt, aber nicht beliebig. Assistenten, die das 21. Lebensjahr erreicht hatten, sollten bereits 1954 von einem Gremium unter Beteiligung ihrer Lehrherrn zum Golflehrer ernannt werden. 1956 erfasste der Verband, welche Golflehrer und Assistenten noch nicht im Besitz des Diploms waren oder zur Prüfung anstanden. Die Ausbildungsbiografie war somit eng mit dem Verband verbunden, aber nicht direkt durch ihn gesteuert. Zugleich wuchs das Bewusstsein, dass die Qualität des Berufs nicht allein durch praktische Weitergabe zu sichern war, sondern Standards benötigte.

Der Blick ins Ausland

Ende der 1950er- und Anfang der 1960er-Jahre rückten deshalb einzelne Lehrgänge stärker in den Mittelpunkt. DGLV und Deutscher Golf Verband befassten sich gemeinsam mit der Reform der Lehrausbildung und der Förderung diplomierter Golflehrer. Prägend waren die Lehrgänge mit dem belgischen Spitzenspieler und renommierten Lehrer Flory van Donck. Verbandsprotokolle berichten wiederholt von seinen Lehrgängen, der in Jahr 1963 wird als „der bis dahin beste“ bezeichnet.

Parallel suchte der Verband Impulse im Ausland. Mehrere junge Professionals wurden 1961 für eine Studienreise nach England nominiert. Später verpflichtete der Verband den amerikanischen Pro Bill Straußbough für die Arbeitstagungen, die damals auch als Azubi-Seminare gal-

ten. Die internationale Orientierung war damit lange vor der europäischen Harmonisierung ein Motor der Ausbildung: Gute Ideen sollten für die Entwicklung eines eigenen deutschen Standards genutzt werden. Und auch didaktische Fragen gewannen an Bedeutung. 1961 wurden Vorbereitungen für eine einheitliche Unterrichtsmethode gefordert. Winterliche Diskussionszirkel förderten den Austausch, eine „Lehrlingsrolle“ erfasste die Nachwuchskräfte. Aus einer individuellen Unterweisung entwickelte sich ein System gemeinsamer Inhalte. Zum technischen Golfwissen kamen Berufsfelder

Zum Arbeitsgebiet gehörten ebenso die Leitung von Wettspielen, die Golfplatzpflege, Sekretariatsarbeiten, Beratung und Verkauf im ProShop und später auch die Ausbildung eigener Lehrlinge. Entsprechend breit war der Lehrkatalog: Lehrmethodik und Lehrpädagogik, Golfregeln und Etikette, Wettspielorganisation, Golfgeschichte, Platz- und Maschinenkunde, Wartung und Reparatur von Schlägern, Warenkunde, Kassenführung, Steuerfragen und kaufmännische Grundlagen. Wünschenswert: Erste Hilfe, Englisch, Kenntnisse der Golfliteratur, Anatomie, Physiologie, Körperhygiene und Ausgleichsgymnastik!

Damit erscheint schon das Berufsbild von 1961 als Vorläufer des vielseitigen PGA Professionals von heute.

1962 stieg die Nachfrage nach Lehrlingen, es wurde zu sorgfältiger Auslese gemahnt, bei gleichzeitig verstärkter Ausbildung. Ebenso bemühte sich der Verband um die Anerkennung des Golflehrerberufs als Lehrberuf. Die Diskussion dauert bis zum Beginn der 70er-Jahre und berührte auch praktische Fragen: Wer erhält Fördermittel für Lehrlinge – der Club oder der ausbildende Golflehrer? Wer entscheidet über die Aufnahme von Azubis?

1972 verdichteten sich die Forderungen nach einer weiteren Professionalisierung: Prüfungen sollten erschwert, die Zahl der Lehrgänge erhöht werden, und auch organisatorisch war die Ausbildung nun detaillierter geregelt. Ein schriftlicher Lehrvertrag begründete neben dem Arbeitsverhältnis ein „Berufserziehungsverhältnis“. Der Vertrag musste dem Verband zur Prüfung und Eintragung in die Lehrlingsrolle vorgelegt werden; nur dort registrierte Lehrlinge, welche die Berufsschule für kaufmännische Angestellte besucht hatten, wurden zur Assistentenprüfung zugelassen. Hinzu kam ein „Tagebuch der Berufsausbildung“ als Berichtsheft. Darin hielten die Lehrlinge Unterweisungen, Erfahrungen, Spielergebnisse und Berichte über Lehrgänge fest. Das Tagebuch dokumentierte Lernfortschritte und Ausbildungsinhalte und wurde bewertet. Der Ausbilder musste jedes Jahr eine schriftliche Beurteilung des Azubis abgeben, inklusive Beschreibung des Lernfortschritts und der



Zeitungsbericht über die erfolgreichen Absolventen des Lehrgangs im April 1936 in Frankfurt.

wie kaufmännische Schulung, Rasenkunde und Steuerfragen hinzu; der Golflehrer wurde zunehmend nicht nur als Spieler und Technikvermittler verstanden, sondern als vielseitiger Fachmann im Club.

Erstes Berufsbild des Golflehrers

Mit der wachsenden Zahl neuer Clubs stieg in den 1960er-Jahren der Bedarf an qualifizierten Professionals und Lehrlingen. Herausforderung für den Verband: Genügend Nachwuchs auszubilden, ohne die Qualität zu senken. Wie umfassend der Beruf bereits damals verstanden wurde, dokumentiert das am 1. Juli 1961 gemeinsam von Deutschem Golf Verband und Deutschem Golflehrer Verband erklärte „Berufsbild des Golflehrers“. Die dreijährige praktische Ausbildung zielte nicht allein auf die Vermittlung eines stilgerechten Golfschwungs.



1973: Ausbildung mit Tradition – unter anderem mit Bernhard Langer, untere Reihe, 4.v.l.

persönlichen Entwicklung. Auch das Berufsbild selbst wurde fortgeschrieben. In der Fassung von 1973 sind neben Einzel- und Gruppenunterricht Hilfsmittel wie Lichtbild, Film und Video genannt; die Ausbildung wird an technische und berufliche Neuerungen angepasst.

Ausbildung als Berufserziehung

Die Richtlinien verstanden Ausbildung ausdrücklich als „Berufserziehung“. Zwischen Lehrmeister und Lehrling sollte ein Vertrauensverhältnis entstehen. Der Lehrplan war systematisch aufzubauen, Anweisungen klar und in positiver Form zu geben. Der Ausbilder sollte „über das Fachliche hinaus auch einen geistigen Kontakt zum Lehrling herstellen“, heißt es in der „Richtliniensammlung in Golflehrerfragen“ von 1985. Prägnant formuliert der Anspruch an die Persönlichkeit:

„Man muß wissen, daß fachliches Können allein nicht genügt, um ein wertvoller Golflehrer sein zu können.“

Aus den Richtlinien des DGLV, 1985

Eine einwandfreie menschliche Haltung, Allgemeinwissen, gute Umgangsformen, Pünktlichkeit, Redlichkeit, sportliches Benehmen und die Fähigkeit als Vorbild zu wirken, sollten das Können ergänzen. Leitgedanke war: „Der Golflehrer-Lehrling von heute ist der Golflehrer von

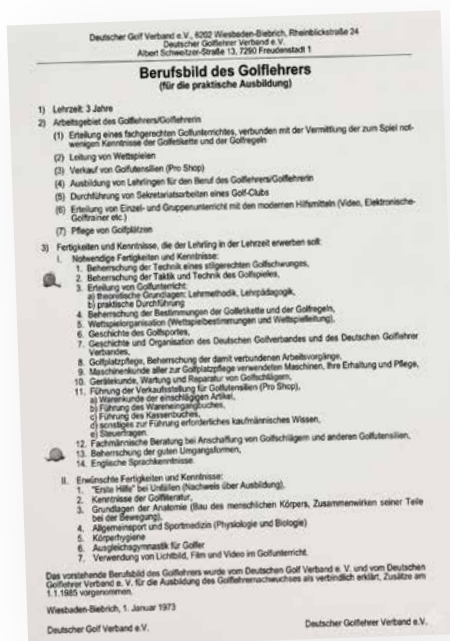
morgen.“ Deshalb wurde die Ausbildung nur Professionals anvertraut, denen der Verband aufgrund ihres Könnens, ihrer Erfahrung und ihrer pädagogischen Fähigkeiten die Lehrbefähigung zuerkannt hatte. Diese Befähigung war damals mit dem Titel „Master-Pro“ / „Master-Proette“ verbunden. Bewerber mussten mehrere Jahre Berufserfahrung nachweisen und sich einer Prüfung unterziehen. Bei der Arbeitstagung mussten sie ein Referat vortragen. Regelmäßige Besuche der Arbeitstagungen und die Teilnahme an Ranglisten-Wettspielen waren weitere Voraussetzungen. Bei berufsschädigen-

dem Verhalten sowie Verstößen gegen Richtlinien konnte der Verband Titel und Lehrbefähigung entziehen. Lehrlinge auszubilden war damit eine Aufgabe und ein kontrolliertes Privileg.

Der Master-Pro als Ausbilder

Die Richtlinienensammlung von 1985 bildete zugleich eine klar gegliederte berufliche Laufbahn ab. Auf die dreijährige Lehrlingsausbildung folgte die Assistentenprüfung. Nach zwei weiteren Jahren des Lernens und Lehrens konnte der Assistent das Golflehrer-Diplom erwerben; darüber standen der Master-Pro / die Master-Proette. Daneben gab es den Playing-Pro, der nicht zum Unterricht berechtigt war. Das System unterschied schon damals präzise zwischen Ausbildungsstand, Lehrbefugnis und spielerischer Berufsausübung.

„Die Ausbildung war auch damals schon dual, der Input des Verbandes aber eher gering; die übergeordnete Ausbildung bestand aus der Arbeitstagung, einem Seminar über zweieinhalb Tage, das im Frankfurter GC abgehalten wurde“, erzählt Stefan Quirnbach, der seine Ausbildung am 1. Oktober 1984 bei Henning Strüver im Frankfurter Golfclub begann. „An der Tagung nahmen nicht nur die Azubis, sondern auch ausgebildete Golflehrer teil, die Themen waren auch damals vielseitig. In Fächern wie Geschichte oder Regeln ist der Inhalt weitgehend



Ausschnitt aus „Berufsbild des Golflehrers“

gleichgeblieben, aber was mit dem Lehren, der Biomechanik, der Sportspsychologie oder der Golftechnik zu tun hat, beinhaltet heute fünfmal mehr Stoff! Das verlangt von den Azubis und Ausbildern ein viel größeres Engagement.“

Auch die Schulung im Club war bereits breit gefächert. „Ich bin mit der gesamten Palette des Berufsbilds konfrontiert worden. Einmal pro Woche arbeitete ich im Greenkeeping mit, reparierte Holzschläger, hatte ProShop-Dienst, sammelte Bälle, schaute beim Unterricht zu, gab selbst Unterricht, organisierte Turniere, leitete das Jugendtraining und trainierte mein eigenes Spiel. Morgens musste ich Fernseher und Videokameras mit einer Schubkarre auf die Range fahren, denn Henning Strüver arbeitete schon damals mit Video“, erzählt Stefan Quirmbach. Fazit des Ehrenpräsidenten der PGA of Germany:



„Die PGA of Germany steht zu Recht im Ruf, eines der modernsten und besten Ausbildungssysteme zu haben. Darauf wird sich aber nicht ausgeruht, sondern der Prozess der qualitativen Weiterentwicklung ist immer sichtbar.“

Verbandspräsident Stefan Quirmbach, 2012

Die große Reform von 1996

Der erste entscheidende Schritt hin zur heutigen Struktur erfolgte 1996. Die Ausbildung wurde auf drei Jahre konzentriert, der Zwischenstatus des Assistenten entfiel zunächst. Gleichzeitig wurden die Lehrinhalte intensiviert: 42 Seminartage waren nun innerhalb der dreijährigen Ausbildung zu absolvieren. Für die Organisation des Ausbildungsbetriebs gründete die PGA of Germany eine eigene Tochtergesellschaft. Diese Reform schuf eine professionelle organisatorische Basis. Ein Lehrteam übernahm die wachsende Zahl der Maßnahmen, Seminare wurden von der Geschäftsstelle koordiniert, Inhalte festgelegt, dokumentiert und weiterentwickelt.

1997 entsprach die deutsche Ausbildung erstmals den Minimum Standards of Education der PGA of Europe. Damit war sie international eingeordnet und anerkannt.

Mit dem PGA Teaching Manual von 2001 und dem mehr als 800 Seiten starken Ausbildungshandbuch von 2008 entstanden Standardwerke, die den Wissensbestand bündelten. Das Handbuch umfasste alle wesentlichen Themen und machte sichtbar, wie breit das Berufsbild auch schon in früheren Jahren aufgestellt war. Golfunterricht, Technik und Sportwissenschaft bildeten weiterhin den Kern, standen aber neben Regeln, Platzkunde, Wettspielorganisation, Materialkunde, Schlägerreparatur, kaufmännischen Grundlagen und Kommunikation. Die Ausbildung bereitete nicht mehr allein auf die Unterrichtsstunde auf der Range vor, sondern auf eine komplexe Tätigkeit im modernen Golfmarkt.

Öffnung bei gleichem Anspruch

Die nächste grundlegende Reform trat 2012 in Kraft. Ziel war eine bedarfs- und marktgerechte Qualifizierung, die einen flexibleren Zugang zuließ und unterschiedliche Voraussetzungen berücksichtigte – das bei gleichzeitiger Intensivierung und verbesserter Struktur der Inhalte. Der damalige Verbandspräsident Stefan Quirmbach formulierte: „Wir passen die Ausbildungsstruktur den veränderten Bedürfnissen des Marktes an.“

Kern der Reform war ein zweistufiges modulares System. Der eigentlichen Ausbildung wurde ein dreimonatiger Pre-Course vorgeschaltet, um ein vergleichbares Ausgangsniveau und eine Orientierungsphase zu schaffen. Nach dem Pre-Course und einem Eingangstest begann die neunmonatige Modulausbildung I, die mit der Prüfung zum PGA Assistant abschloss. Es folgte die zweijährige Modulausbildung II bis zur Abschlussprüfung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional. Wer den letzten Schritt nicht bewältigte oder die geforderte Spielfähigkeit nicht nachweisen konnte, verfügte dadurch dennoch über eine Qualifikation für den Einsteiger-Unterricht.

Ines Halmburger, seit den Anfängen Geschäftsführerin der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH und heute auch des Verbandes, erklärte die Reform damals so:



„Wir wollten den Zugang zur Ausbildung weniger eindimensional gestalten, um Quereinsteigern die Chance zu geben, diesen Beruf zu ergreifen.“

Ines Halmburger, Geschäftsführerin des Verbandes und der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH

Durch die modulare Struktur konnten vergleichbare Vorqualifikationen angerechnet und Teile der Ausbildung berufsbegleitend absolviert werden. Das erhöhte die Durchlässigkeit, ohne den hohen Qualitätsanspruch zu mindern.

Tradition und Blended Learning

Die Struktur hat sich bis heute bewährt und die Teilnehmerzahlen zeigen die anhaltend hohe Attraktivität des Berufs: 2026 haben 67 Auszubildende die dreijährige Modulausbildung begonnen, weitere 94 sind in Modul II gemeldet. Zum PreCourse haben sich rund 60 Interessenten angemeldet, die 2027 eine PGA Ausbildung beginnen möchten. Gleichzeitig verändern digitale Lernformen erneut die Art, wie Wissen vermittelt wird. Mit einer umfassenden Online-Lernplattform schafft die PGA of Germany zum 100-jährigen Bestehen des Verbandes die Grundlage für Blended Learning: Präsenzseminare, praktische Ausbildung im Club, Selbststudium und digitale Lernangebote werden miteinander verbunden.

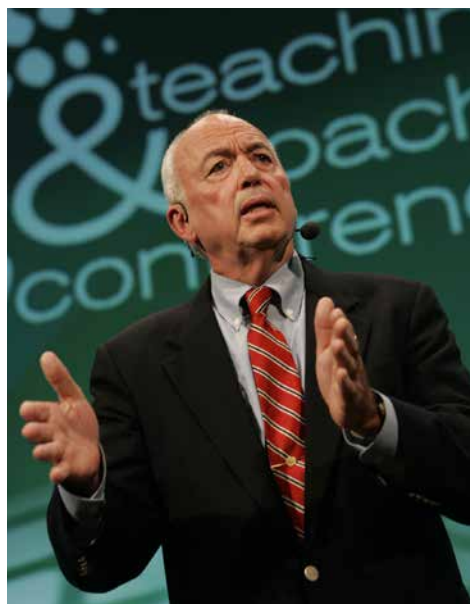
Damit schließt sich ein Kreis: Wo einst der Lehrling vor allem vom Wissen und Können seines Lehrherrn abhängig war, steht heute ein vielseitiges Ausbildungssystem, das individuelle Betreuung mit verbindlichen Standards kombiniert. Geblieben ist der zentrale Anspruch, den schon die frühen Verbandsjahre prägten:

Wer andere im Golf ausbildet, muss selbst sorgfältig ausgewählt, fundiert geschult und verlässlich geprüft werden.

Dieser Weg führte über die Jahrzehnte vom Golflehrling zum umfassend qualifizierten PGA Professional.

Wo Lernen Tradition hat

Wissensvorsprung: Die Seminare der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH garantieren hochkarätige Weiterbildung und eine fundierte Karriere.



Praxisnah und ausgebucht: Das Seminar „3D-Analyse im Golftraining“ mit PGA Professional Gregor Tilch brachte im Juli 2025 im Berliner Golfclub Stolper Heide neue Impulse - und 20 Graduierungspunkte. (Foto oben).

USGA-Legende Frank Thomas, einer der Top-Referenten der TCC 2007 (links). Andreas Kali (Mitte) heute hoch anerkannt.

Die dreijährige Ausbildung zum Fully Qualified PGA Professional, so das Selbstverständnis, bietet eine hervorragende Grundlage für die Mitglieder des Berufsverbands, um Spielerinnen und Spieler aller Leistungsklassen zu trainieren und zu coachen. Und dennoch befinden sich die Absolventen erst ganz am Anfang ihrer berufli-

chen Karriere als Golflehrer, Teacher und Coaches. Von nun an können sie mit Hilfe des umfangreichen Seminarangebots des Verbandes ihr berufliches Können und Wissen beständig erweitern und vertiefen – und das ein Leben lang.

„Wer die Ausbildung zum Fully Qualified PGA Professional absolviert hat, bringt

alle Voraussetzungen mit, seinen Beruf kompetent und mit Erfolg auszuüben, ist aber dennoch gefordert, sein Know-how weiter auszubauen“, bestätigt Martin Hasenbein, Ausbildungsleiter der PGA of Germany. „Unser Fortbildungsprogramm knüpft an die Basis-Inhalte der Ausbildung an und gibt die Möglichkeit, Expertise in zahlreichen Bereichen des



Die Geschichte der Fortbildung der PGA of Germany

1955

Percy Alliss besucht erstmals nach dem Krieg Deutschland und führt eine **Fortbildung für Golflehrer** durch. In den Folgejahren tragen die Lehrgänge des Belgiers Flory van Donck dazu bei, die deutschen Berufsgolfspieler auf internationales Niveau zu heben.



1959

Erstmals werden **richtlinienartige Vorgaben für den Verband** erstellt. DGLV und DGV gründen hierfür einen gemeinsamen Ausschuss, der sich mit Fragen der Berufsausbildung und der Weiterbildung der Golflehrer befasst.



„Es gab jetzt nicht DAS Seminar, das alles verändert hat. Es ist mehr die Summe aus vielen einzelnen Impulsen aus verschiedenen Fortbildungen. Es waren durchaus Seminare dabei, die ich als weniger hilfreich empfunden habe, aber auch bei diesen Seminaren waren die gemeinsamen Gespräche mit den Kollegen die ausschlaggebenden Punkte, die es am Ende dennoch lohnenswert machen. Die Seminare leben auch vom Austausch mit Menschen, die die gleiche Leidenschaft haben und die ihre Erfahrungen teilen; genau dieses Miteinander macht die PGA-Fortbildungen für mich seit vielen Jahren so wertvoll.“

Seinen eigenen Horizont zu erweitern und nicht stehen zu bleiben, ist der Schlüssel zum Erfolg.“



Achim Strittmatter
G1 Professional im Golfpark
Bad Säckingen

Golfunterrichts, des Coachings und des Golfbusiness aufzubauen. Auf diese Weise können die Mitglieder ihre Position im Golfmarkt stärken und die eigene Marke mit dem Erwerb von umfassenden Kompetenzen aufbauen.“

Ganz gleich, ob es um Mannschaftstraining oder das Coaching von leistungsorientierten Spielerinnen und Spielern geht, ob Putt- oder Kurzspiel-Übungen das Thema sind oder die Bereiche Golf & Gesundheit und Mentales Training: Die Fortbildungsseminare der PGA of Germany decken eine große Bandbreite dessen ab, was heute den Beruf des PGA Professionals ausmacht und was im Arbeitsalltag gefordert ist – zum Beispiel auch Know-how in Sachen Social Media oder in Bezug auf wirtschaftliche und rechtliche Fragen.

Dieses Wissen vermitteln die Mitglieder des PGA Lehrteams ebenso wie hochqualifizierte externe Experten. „Wir versuchen“, so Kariem Bara-ka, 1. Vorsitzender des PGA of Germany e.V., „mit unserem Angebot alle Teilbereiche abzudecken, die eine Rolle im aktuellen Arbeitsmarkt eines PGA Professionals spielen können.“

Seminare seit den 50er-Jahren

Das Thema Fortbildung hat dabei im Berufsverband eine lange Tradition. 1955 besuchte der Brite Percy Alliss erstmals nach dem Krieg Deutschland und führte eine Fortbildung für Golflehrer durch. In den Folgejahren ist es vor allem der Belgier Flory van Donck, dessen Lehrgänge dazu beitragen, die deutschen Berufsgolfspieler auf internationales Niveau zu heben. Vom 10. bis 13. November 1964 findet in Bad Ems die erste Arbeitstagung für Golflehrer statt, die von den Teilnehmern selbst finanziert wird.

Aus einzelnen Fortbildungen wird im Jahr 1998 schließlich ein erstes umfassendes Fortbildungsprogramm für Golfprofessionals. Insgesamt stehen damals

acht Fortbildungsveranstaltungen, zwei C-Trainer-Lehrgänge sowie ein Ausbilderseminar auf dem Programm. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die Veranstaltungen „Teaching the Teacher“ sowie die weiterhin jährlich stattfindende PGA Arbeitstagung, zu der 1998 Mike Adams aus den USA als Top-Referent nach Bad Homburg kommt. Aber auch Seminare zu Themen wie „Mentales Training“, „Arbeits- und Steuerrechtliche Fragen“ oder „Videoanalyse und Bewegungssehen“ finden regen Anklang.

In den Folgejahren baut die PGA of Germany das Fortbildungsangebot weiter aus, von „Teaching the Teacher Level 2“ über Veranstaltungen wie „Ballflug und Schwungverbesserung mit Videounterstützung“ und „Organisation von Golfreisen“ bis hin zu „Golf & Gesundheit“.

TCC: Die Golfwelt trifft sich in München

Das „Who's Who“ der Golf-Teachingwelt gibt sich dann 2003 in München die Ehre: Gemeinsam mit der PGA of Europe organisiert die PGA of Germany respektive die PGA Aus- und Fortbildungs GmbH parallel zur Leitmesse des Golfsports, der Golf Europe, die „6. PGA of Europe Teaching & Coaching Conference“ (TCC). 900 Teilnehmer aus 29 Ländern hören bei der Veranstaltung im Internationalen Congress Center der Messe München Vorträge von 17 hochkarätigen Referenten, darunter Dave Pelz, Paul Chek, Toni Mathis, Ralph Mann, Peter Alliss, Frank Thomas und Hank Haney. Dessen Fazit: „Das war die beste Conference, an der ich je teilgenommen habe!“

Zwei Jahre später sind München und die PGA of Germany erneut Gastgeber der TCC, diesmal kommen über 1200 PGA Professionals aus 33 Ländern, um Koryphäen wie Scott Cranfield, Geoff Mangum, Randy Smith oder Dennis Pugh zu hören und an den Live-Teaching-Sessions teilzunehmen.

1964

Vom 10. bis 13. November 1964 findet in Bad Ems die **erste Arbeitstagung** für Golflehrer statt, von den Teilnehmern selbst finanziert.

1969

Bill Straubough spricht anlässlich eines Fortbildungslehrgangs bei der DGLV-Arbeitstagung über **amerikanische Unterrichtsmethodik**.

1973

Bill Straubough, Jim Flick und Peter Kostis führen einen **Fortbildungslehrgang** in Freudenstadt durch.

1998

Die PGA Aus- und Fortbildungs GmbH installiert **das erste umfassende Fortbildungsprogramm** für Golfprofessionals. Es werden acht Fortbildungsveranstaltungen, zwei C-Trainer-Lehrgänge sowie ein Ausbilderseminar angeboten.

Heute umfasst das PGA Fortbildungsprogramm jährlich rund 30 Seminare, in unterschiedlichen Formaten. Die Mitglieder können zwischen intensiven Praxisseminaren, zeitsparenden Online-Varianten und einer breiten Themenpalette wählen. Es gibt Klassiker, wie „Improve Your Game“ oder „Wedges & Co.“, aber auch stets neue Angebote wie „3D-Analyse im Golftraining“ oder „Mindful Mastery“. Die rund 800 Anmeldungen pro Jahr und das steigende Interesse an Fortbildung sind Motivation und Ansporn zugleich, auch in den kommenden Jahren neue Impulse aufzugreifen und in der PGA Education anzubieten, der mittlerweile etablierten Aus- und Fortbildungsbroschüre der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH.

Update für den „Werkzeugkasten“

Das eigene Know-how zu erweitern: Für viele Mitglieder der PGA of Germany ist dies gelebte Praxis. „In den letzten zehn Jahren habe ich einige Fortbildungen der PGA of Germany besucht – jede davon hat meinen ‚Werkzeugkasten‘ in ir-



Der US-Amerikaner Hank Haney war 2003 einer der Top-Referenten der Teaching & Coaching Conference in München.



Martin Trost
G1+-Professional im
Golf Resort Bad Griesbach

gendeiner Art und Weise gefüllt und mir mehr Möglichkeiten gegeben, meinen Schülern weiterzuhelfen“, sagt Sebastian Schäfer, Head-Professional des Golfclub Gross Kienitz und PGA Masterprofessional. „Manchmal war es nur ein kurzer Satz oder ein kurzes Gespräch, aber jede Fortbildung war für sich etwas Besonderes – daher kann ich mich auch nicht entscheiden, welche Fortbildung mir am besten gefallen hat. Die Fortbildungen aus der Reihe Golf & Gesundheit, die Prüfung zum PGA Health Pro sowie die Verlängerungsseminare nehmen in meiner täglichen Arbeit großen Raum ein. Ich



Eric Uetrecht
PGA Masterprofessional im
Bielefelder Golfclub

freue mich schon heute auf viele weitere Fortbildungen und regen Austausch unter den Kollegen.“

Neues lernen, Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, größere Aha-Effekte oder auch Kleinigkeiten, die dennoch helfen, den Arbeitsalltag abwechslungsreicher, besser und letztlich erfolgreicher zu gestalten: Die Weiterbildungsseminare der PGA of Germany ermöglichen es, über die Stufen G4, G3, G2, G1 und G1+ bis hin auf zum Rang eines PGA Masterprofessionals im Graduierungssystem des Berufsverbands zu klettern und das eigene umfangreiche Know-how damit auch nach außen sichtbar zu machen – siehe auch Seite 14 dieses Magazins.

„Neurozentriertes Training im Golfsport“ begeisterte zuletzt beispielsweise Martin Trost, G1+-Professional im Golf Resort Bad Griesbach: „Im Seminar wurde auf innovative und für mich vollkommen neue Art und Weise demonstriert, wie man Fehler im Golfschwing schnell korrigieren kann. Slice beziehungsweise Hook etwa wurden durch einseitiges An-

2003

Die PGA of Germany richtet im Vorfeld der Messe Golf Europe in München die 6. „PGA of Europe Teaching & Coaching Conference“ aus und setzt damit neue Standards.

2005

Die PGA of Germany organisiert zum zweiten Mal die „PGA of Europe Teaching & Coaching Conference“ und führt in München mehr als 1200 PGA Golfprofessionals aus 33 Ländern und einige der bedeutendsten Golfexperten zusammen – unter anderem Hank Haney, Denis Pugh und Randy Smith. Im gleichen Jahr er-

weitert die PGA Aus- und Fortbildungs GmbH ihr Fortbildungsprogramm um Zusatzzertifikate in den Bereichen Golf & Gesundheit, Golfmanagement und Leistungsgolf. Es besteht nun auch die Möglichkeit, sich zum „PGA Health Pro“ ausbilden zu lassen.

2009

Erstmals gibt es die Möglichkeit, den dreistufigen TPI Lehrgang des Titleist Performance Instituts bei der PGA of Germany zu absolvieren. Dieser Lehrgang legt die Grundlage für moderne Golf-Fitness, Bewegungsanalyse und leistungsorientiertes Training auf hohem Qualitätsniveau.

legen einer Augenklappe beseitigt.“ Der 51-Jährige bucht und besucht regelmäßig zehn bis zwölf Seminare pro Jahr, hat in der noch oben offenen Graduierungsliste aktuell 610 Punkte gesammelt.

Eine Ausnahmestellung im Seminarangebot der PGA of Germany nimmt die Veranstaltung „Improve Your Game“ ein, bei der PGA Ausbildungsleiter Martin Hasenbein referiert. „Diese Fortbildung hat mich nachhaltig am meisten geprägt“, sagt Alexandra Schleining, PGA Masterprofessional und Landestrainerin des Golfverbands Nordrhein-Westfalen. „Dort ging es nicht nur um Golfunterricht. Wir haben selbst gespielt, ausprobiert und erlebt, wie Training in einer Sportart wirklich aussehen sollte. Genau diese eigenen Erfahrungen machen für mich den entscheidenden Unterschied, denn was man am eigenen Körper und im eigenen Spiel versteht, kann man später als Coach authentisch und praxisnah weitergeben“, so die Trainerin. „Für mich bedeutet Weiterbildung deshalb weit mehr als fachliches Wissen – sie erweitert den Blick auf den Menschen hinter dem Schwung und lässt mich sowohl als Coach als auch als Mensch kontinuierlich wachsen.“

Eine Begeisterung, die auch Eric Uetrecht teilt, PGA Masterprofessional im Bielefelder Golfclub: „Das Seminar Improve Your Game zählt zu den spannendsten, die ich in den letzten Jahren besucht habe. Im Mittelpunkt steht die Verbesserung des eigenen Golfspiels, doch man schlüpft auch in die Rolle eines Schülers. Diese Kombination ist äußerst wertvoll. Jeder PGA Professional, der teilnimmt, erhält nicht nur wertvolle Anregungen für sein eigenes Spiel, sondern lernt auch, seine Schüler effektiver zu unterstützen.“

Durch die rege Teilnahme an Fortbildungen haben inzwischen 36 Mitglieder des Berufsverbands in der Offenen-Punkte-Liste 800 oder mehr Zähler erreicht und

damit die Voraussetzung erfüllt, in den Rang eines PGA Masterprofessionals aufzusteigen. 93 haben 600 oder mehr Punkte und damit die Stufe G1+ erreicht. Beachtliche Zahlen vor dem Hintergrund, dass jeder Fortbildungstag üblicherweise mit zehn Graduierungspunkten honoriert wird. Und Zahlen, die das Motto und das Leitbild des Berufsverbands PGA of Germany auf beeindruckende Weise reflektieren: Lebenslanges Lernen ist tatsächlich ein sehr wesentlicher Teil des Berufs PGA Professional.



Experte des Golfsports sein zu wollen, bedeutet für mich, in allen

Bereichen dieses Sports auf höchstem Niveau interessiert und informiert zu bleiben. Wenn man sich in einem bestimmten Gebiet spezialisieren will, ist das in der heutigen Zeit sicher sinnvoll, dennoch ist es auch für junge Professionals immens wichtig, das breite Angebot an Fortbildungen anzunehmen.

Es ist nicht nur das jeweilige Thema, das spannend ist, sondern vor allem auch der Austausch mit den Kollegen, und alles, was zwischen den Zeilen, aber nicht in der PowerPoint-Präsentation steht.

Die Referenten der Fortbildungseminare der PGA of Germany sind Spezialisten in ihrem Gebiet und brennen für das, was sie tun. Gerne denke ich an Seminare mit Heinz-Peter Thül, Stefan Quirnbach, Mike McFadden und Frank Adamovicz zurück, die meine frühe Fortbildungszeit sehr geprägt haben!

Kurzes Spiel und Mannschaftstraining beispielsweise waren echte Highlights. Unvergessen, wie Heinz-Peter Thül jeden Kurzspielschlag in Perfektion vormachen konnte und ihn in seiner kölschen, pragmatischen Art beschrieben hat: „Ihr müsst die Schlachfläche mehr dajehen-arbeiten!“

Ich bin regelmäßig unterwegs zu Seminaren und freue mich, von Kollegen wie Ian Holloway, Paul Dyer oder Christian Marquardt zu lernen und mich mit ihnen auszutauschen. Es gibt noch so viel zu entdecken!“



David Grasskamp

PGA Masterprofessional im Münchener Golfclub



2014

Gemeinsam mit der Deutschen Sporthochschule (DSHS) in Köln bietet die PGA of Germany eine **akademische Qualifizierung** speziell für Golfprofessionals an. Zum Wintersemester 2014 beginnen 15 PGA Mitglieder das Studium zum „Master of Science Research and Instruction in Golf“.



2020

Während der **Corona-Pandemie** hält der Verband den Aus- und Fortbildungsbetrieb mit großem Aufwand aufrecht, fast alle Veranstaltungen können entweder online oder mit entsprechenden Hygiene-Auflagen durchgeführt werden. Die PGA Arbeitstagung muss jedoch abgesagt werden.

2024

Mit rund **100 Veranstaltungen** pro Jahr wird das Angebot für die Mitglieder der PGA Teaching, Playing und Business Division weiter ausgebaut.



Per Teamwork zum Erfolgsmodell

Neben dem PGA Lehrteam zeichnen der Ausbildungsausschuss und der Prüfungsausschuss für das hohe Niveau der Schulung zum Fully Qualified PGA Professional verantwortlich.

Die dreijährige Schulung zum Fully Qualified PGA Professional in einem sowohl modular als auch dual aufgebauten System, gilt als eines der qualitativ hochwertigsten PGA Ausbildungskonzepte weltweit: Den erfolgreichen Absolventen steht der Arbeitsmarkt Golf offen, und das auch in vielen anderen Ländern der Welt. Grund ist die hohe Güte des deutschen Schulungsprogramms. Aktuell bilden 20 PGA Professionals das PGA Lehrteam, das unter Führung von PGA Ausbildungsleiter Martin Hasenbein für die Unterweisung der Auszubildenden bei den überbetrieblichen Seminaren zuständig ist und die Vorgaben des PGA Ausbildungsausschusses umsetzt. Denn was genau das Lehrteam lehrt, welche Schwerpunkte gesetzt und welche Fachbereiche unterrichtet werden, erarbeitet zunächst der PGA Ausbildungsausschuss, dem aktuell Oliver Neumann, Martin Hasenbein, David Hausner, Christoph Herrmann und Sebastian Holzapfel angehören.

Das Gremium befasst sich mit den grundlegenden Fragen zur Ausbildungsstruktur, legt die Ausbildungsinhalte fest und ist für die Einstufung von Quereinsteigern zuständig. Hier wird bestimmt, was wichtig ist, um aus Golferinnen und Golfern erfolgreiche PGA Professionals zu machen. Ausbildungsausschuss und Lehrteam arbeiten dabei Hand in Hand mit dem PGA Prüfungsausschuss zusammen, dessen Vorsitz Sebastian Holzapfel innehat, der für die Abnahme aller Verbandsprüfungen und deren Organisation zuständig ist, der Examina wie die PreCourse-Prüfung, den Eingangstest, die Assistant- und natürlich auch die Fully-Qualified-Prüfung gestaltet und die jeweiligen Anforderungen festlegt.

Bei den Seminaren, die an den Ausbildungs- und Prüfungsstützpunkten der PGA of Germany stattfinden, unterstützen zahlreiche Experten aus Wissenschaft und Business das Lehrteam und vermitteln fachspezifisches Know-how, zum Beispiel bei Themen wie „Golf & Ge-



sundheit“, Kaufmännische Grundlagen oder beim Golfschläger-Fitting.

Um die durchweg anspruchsvollen Prüfungen zu bewältigen, lernen die Auszubildenden in einem dualen System. Das Lehrteam vermittelt theoretisches und praktisches Wissen in Blockseminaren – jeweils drei stehen pro Ausbildungsjahr auf dem Programm, neun insgesamt. Im Golfclub sind die Ausbilder für die Schulung der künftigen PGA Professionals zuständig, ermöglichen Hospitanzen und geben Anschauungsunterricht in Sachen Teaching. Sie betreuen die Azubis bei deren ersten Lehrerfahrungen im Einstieger- und später im Fortgeschrittenen-Training und unterstützen auch in der Vorbereitung auf Prüfungen oder bei Hausarbeiten.

Unterrichtspraxis im Club

Die Ausbilder des Professional-Nachwuchses in den Clubs haben damit eine enorm bedeutsame Rolle im Schulungsprozess inne, vermitteln sie doch die ge-



Lehrteam, Ausbildungs- und Prüfungsausschuss der PGA of Germany

Oliver Banse-Cabus	Golfclub Bad Abbach-Deutenhof	Ⓜ	🏠	
Philip Ball	Golfclub München-Aschheim	Ⓜ	🏠	
Heiko Burkhard	Stuttgarter Golf-Club Solitude	Ⓜ	🏠	
Rainer Buschert			🏠	
Paul Dyer	Golf Club Großensee	Ⓜ	🏠	
Martin Hasenbein		Ⓜ ¹	🏠	🏢
David Hausner	Golfclub Reischenhof	Ⓜ	🏠	🏢
Christoph Herrmann	Deutscher Golf Verband		🏠	🏢
Sebastian Holzapfel	Golfclub Hamburg Walddörfer	Ⓜ	🏠 ²	🏢
Ann-Kathrin Lindner	Golf-Verband Niedersachsen-Bremen	Ⓜ		
Niklas Lücking	Achimer Golfclub	Ⓜ		
Peter Martin	Osnabrücker Golf Club	Ⓜ	🏠	
Michael McFadden	Jakobsberg Hotel- & Golfresort	Ⓜ	🏠	
Ulrich Meier		Ⓜ	🏠	
Dominik Müller-Lingelbach	Baden-Württembergischer Golfverband	Ⓜ	🏠	
Oliver Neumann	Golfclub Starnberg	Ⓜ	🏠	🏢 ²
Johannes Osenberg	Golfclub Hanau Wilhelmsbad	Ⓜ	🏠	
Lutz Plesse	Golf Club Teutoburger Wald		🏠	
Pascal Rehrmann	Golf-Klub Lübeck-Travemünde	Ⓜ	🏠	
Alexandra Schleining	Golfverband Nordrhein-Westfalen	Ⓜ	🏠	
Manuela Wehner	Golfclub Rheinhessen	Ⓜ	🏠	
Jens Weishaupt	Hanseatic Golf Union	Ⓜ	🏠	
Peter Wolfenstetter	Golfclub Olching	Ⓜ	🏠	

Ⓜ Lehrteam 🏠 Prüfungsausschuss 🏢 Ausbildungsausschuss

¹ Leitung ² Vorsitzender

lebte Unterrichtspraxis in den Clubs und Golfanlagen und sorgen dafür, dass Azubis regelmäßig üben, wie man lehrt. Wer Golflehrer-Nachwuchs ausbilden möchte, muss seinerseits die Ausbilderbefähigung erwerben, die man nach dreijähriger Berufspraxis als Fully Qualified PGA Professional durch den Besuch eines Ausbilderseminars erhalten kann; nur wer diese Fortbildung absolviert hat, ist berechtigt, künftige PGA Professionals auszubilden.

Organisiert werden alle Seminare und das komplette Ausbildungsprogramm sowie die entsprechenden Abläufe auch in den Ausbildungszentren von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der PGA Geschäftsstelle, wo in enger Abstimmung mit dem PGA Lehrteam auch die Inhalte der digitalen Lernplattform erstellt werden, die ab der Saison 2027 zur Verfügung steht. Die nahtlose Zusammenarbeit der Mitglieder des PGA Teams ist eine der Grundvoraussetzungen für die hohe Qualität der Ausbildung.



Martin Hasenbein
PGA Ausbildungsleiter



Oliver Neumann
Vorsitzender des PGA Ausbildungsausschusses & Stellvertretender PGA Ausbildungsleiter



Sebastian Holzapfel
Vorsitzender des PGA Prüfungsausschusses

Ansprechpartner in der
PGA Geschäftsstelle für Fragen
zur Aus- und Fortbildung



Ines Halmburger
Geschäftsführerin der PGA Aus- und Fortbildungs
GmbH und des PGA of Germany e.V.
✉ info@pga.de



Till Maßmann
PGA Ausbildungskoordinator
☎ 089-179588 20
✉ massmann@pga.de



Angelika Wördehoff
Projektkoordination
☎ 089-179588 17
✉ woerdehoff@pga.de



Laura Schindlmayr
Ausbildung & Prüfung
☎ 089-179588 18
✉ info@pga.de



Eva Lechner
Fortbildung & Graduierung
☎ 089-179588 12
✉ info@pga.de

Wenn Weiterbildung sichtbar wird

Lebenslanges Lernen: Es gibt Berufsbilder, in denen dies keine Floskel ist, sondern gelebte Praxis. Das Bild des PGA Professionals gehört dazu, und das im Jahr 2000 installierte Graduierungssystem der PGA of Germany macht diesen Anspruch deutlich.

Das Fortbildungsprogramm der PGA of Germany ermöglicht es den Mitgliedern des Berufsverbands ihr Können und Wissen in Sachen Golf und Golfunterricht stets auf dem aktuellen Stand der Trainingslehre zu halten, Know-how auszubauen und zu vertiefen. Um dieses Maß an Qualifizierung des einzelnen PGA Professionals sichtbar zu machen, hat die PGA of Germany in der Saison 2000 auf expliziten Wunsch ihrer Mitglieder ein Graduierungssystem eingeführt. Dieser Gradmesser der beruflichen Qualifikation wird fortwährend weiterentwickelt.

Die Idee des Modells: Wer nach der Ausbildung zum Fully Qualified PGA Professional an Fortbildungen teilnimmt, sammelt Punkte, welche die Grundlage eines gestuften Graduierungssystems bilden. Die Stufen reichen vom Basislevel G4 über G3, G2, G1 und G1+ bis hin zum Status des PGA Masterprofessionals. Wer sein Niveau halten will, muss kontinuierlich aktiv bleiben, denn jedes Jahr werden automatisch 20 Punkte vom Konto abgezogen. Auch eine bereits erreichte, hohe „G“-Stufe, verlangt also fortwährendes Engagement, um diese zu halten. Auch Turnierteilnahmen bringen Punkte – pro Turniertag gibt es fünf Zähler, maximal 20 pro Jahr; das Spiel ist Teil des Berufsbilds eines PGA Professionals.



Jedes Jahr zeichnet der Berufsverband diejenigen Mitglieder aus, die den Status des PGA Masterprofessionals erreicht haben, die höchste Stufe des Graduierungssystems.

Wunsch der Mitglieder

Die Idee, aktive Weiterbildung sichtbar zu machen, entstand Ende der 90er-Jahre, nachdem die Ausbildung zum PGA Professional in der Saison 1996 von bis dahin fünf Jahren auf drei Jahre verkürzt worden war. Berufseinsteiger waren damals dem Titel nach ebenso vollqualifizierte Golflehrer wie Trainer und Coaches mit langjähriger Erfahrung. Um unterschiedliche Level an Wissen auch nach Außen hin deutlich zu machen, entwickelte die PGA of Germany das Graduierungssystem.

„Anfangs reichten die Mitglieder ihre absolvierten Fortbildungen noch handschriftlich ein. Es gab zum Beispiel Punkte, wenn man Head-Professional war oder einen ProShop führte oder eine

Fachmesse besucht hatte. Golfplatzdesign oder die Tätigkeit als Referent wurde ebenso positiv bewertet wie die Platzierung bei einem Turnier“, erzählt Ines Halmburger, die seit 1996 die Aus- und Fortbildungs GmbH der PGA of Germany als Geschäftsführerin gestaltet. Problem der damaligen Konstellation: Die Vergleichbarkeit von Leistungen, die Abgrenzung im Hinblick darauf, was überhaupt eingereicht werden kann, und die Nachprüfung, was tatsächlich absolviert und geleistet wurde. Ines Halmburger: „Wir haben daher ab 2005 nur noch anerkannte Fortbildungen und wenige weitere klar nachweisbare Aktivitäten zugelassen – nicht zuletzt, um das System überhaupt handhabbar zu halten.“

In der Folge baute der Verband sein eigenes Weiterbildungsangebot intensiv aus. 30 bis 40 Seminare beinhaltet das Programm seither in jeder Saison, die Bandbreite deckt zahlreiche Themen ab, die das Berufsleben eines PGA Professionals betreffen. Zehn Graduierungspunkte gibt es pro Fortbildungstag, so die grobe Faustregel, auch Online-Seminare werden mit Punkten honoriert. Externe Veranstaltungen können nach genauen Vorgaben anerkannt werden.

Fortbildung als Markenzeichen: Ein System mit sechs Stufen

Das PGA Graduierungssystem macht den Grad der Weiterbildung und des beruflichen Engagements eines PGA Professionals nach außen hin deutlich sichtbar.

System mit sechs Stufen	Graduierungsstufe	Aktueller Graduierungsstatus der Mitglieder der PGA of Germany
automatisch bei Abschluss der Ausbildung. Fünfjährige „Schonfrist“, kein Punktabzug in dieser Zeit		692 
ab 100 Punkten		545 
ab 200 Punkten		335 
ab 300 Punkten		254 
ab 385 Punkten + 600 Punkte in der „Offenen Liste“		47 
Variante 1: ab 360 Punkten, 10 Jahre FQP + Masterarbeit Variante 2: ab 385 Punkten und 800 Punkten in der „Offenen Liste“, 10 Jahre FQP + Motivationsschreiben		60 

Stand: 1. Januar 2026

G1+: Tiefes Wissen

Seit 2025 würdigt die Stufe G1+ Professionals, die zwar sehr viele Fortbildungen absolviert haben, jedoch durch die Deckelung des bis dahin gültigen Systems begrenzt wurden; früher konnten maximal 400 Punkte auf dem Konto stehen. Nun gibt es zudem eine Liste ohne Obergrenze. Wer dort mindestens 600 Punkte nachweist und gleichzeitig mindestens 385 Punkte auf dem regulären Konto vorweisen kann, erreicht G1+. Eine Auszeichnung für außergewöhnliches Engagement – und ein klares Zeichen für Clubs, Golfanlagen, Schüler und Kunden, welch hohe Qualität und welch tiefes Wissen hinter diesem Status steckt.

Die höchste Stufe des Systems, der Titel des PGA Masterprofessionals, war lange Jahre nur über zumindest 360 Graduierungspunkte, zehn Jahre beruflicher Tätigkeit als Fully Qualified Professional und das Verfassen einer wissenschaftli-

chen Masterarbeit erreichbar. Dieser Weg bleibt bestehen, doch seit 2025 ist die Stufe des Masterprofessionals auch für den erreichbar, der in der offenen Bewertungsliste 800 oder mehr Punkte sammelt und seit mindestens zehn Jahren Fully Qualified PGA Professional ist. Der Titel ist dann ein Beleg für eine Karriere geprägt von lebenslangem Lernen.

Fortwährende Optimierung

Ines Halmburger weiß: „Es gibt kein absolut gerechtes Graduierungssystem, das zu 100 Prozent das spiegelt, was einen PGA Professional ausmacht. Uns ist auch sehr bewusst, dass dieses System

Schwächen hat, weshalb wir es immer wieder anpassen und optimieren. Dennoch bleibt es ein guter Gradmesser für das berufliche Engagement. Und jedes Mitglied hat auf diese Weise eine gute Möglichkeit, das eigene Engagement in Sachen beruflicher Weiterbildung auch nach außen sichtbar zu machen.“



Vielfältiges Angebot

Die PGA of Germany bietet Seminare für Mitglieder aller drei Divisions an (Teaching Division, Playing Division und Business Division) und ermöglicht gleichzeitig den Erwerb von Zusatzzertifikaten sowie Graduierungspunkten für Fully Qualified PGA Professionals sowie die Verlängerung verschiedener Trainerlizenzen.

Welche Fortbildungen für welche Divisions gedacht sind bzw. für welche Zertifikate und Lizenzverlängerungen diese gelten, kann anhand der entsprechenden Symbole schnell erkannt werden. Weitere Details sind in der jeweiligen Ausschreibung festgelegt.

PGA Zusatzzertifikate

beim Besuch von sechs Fortbildungen einer Rubrik binnen drei Jahren



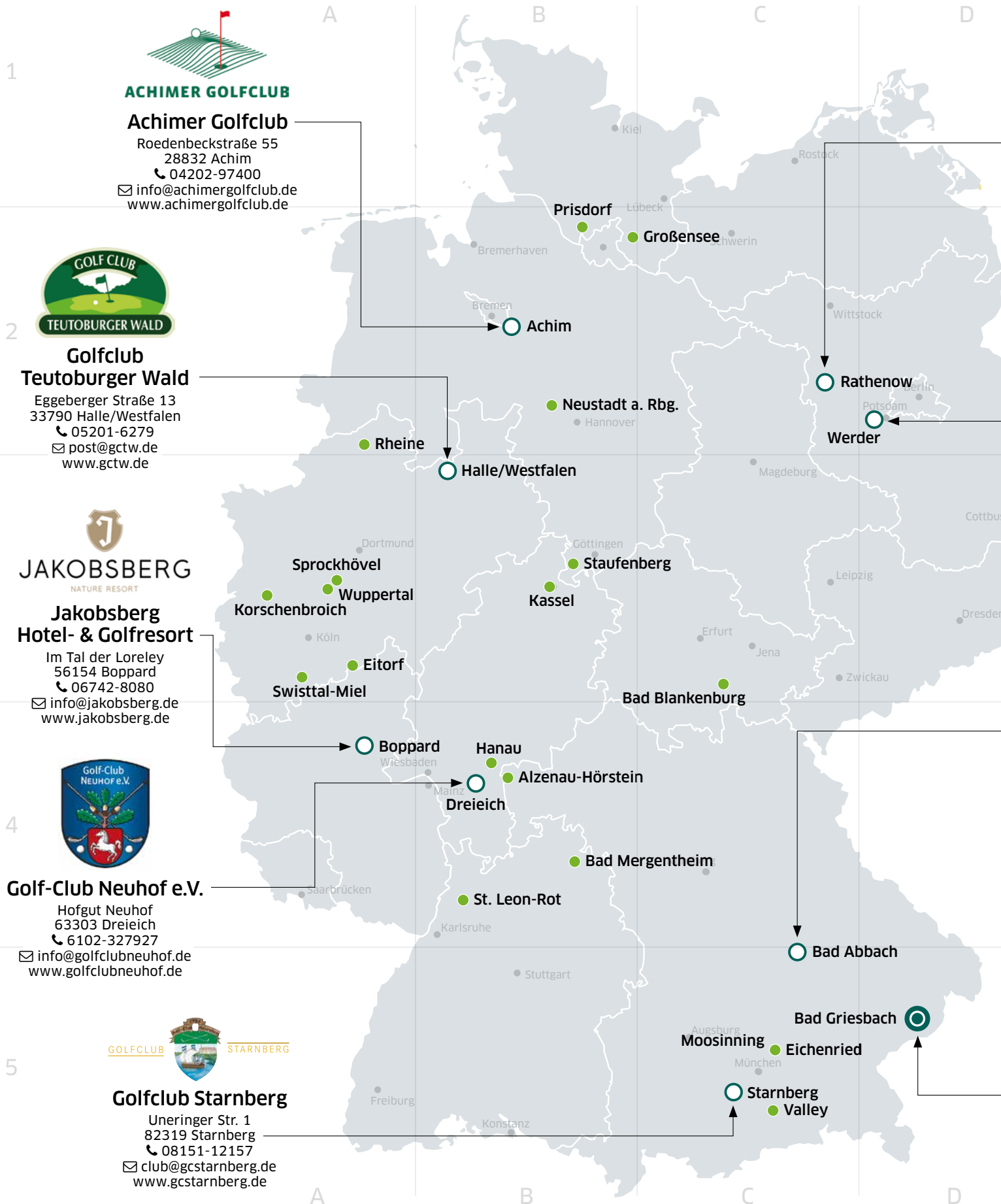
Lizenzverlängerungen



PGA Divisions



Veranstaltungsorte 2027





1 SEMLIN

Golf Resort

GolfResort Semlin am See

Ferchesarer Straße 8b
14712 Rathenow OT Semlin
☎ 03385-554-0

✉ info@golfresort-semlin.de
www.golfresort-semlin.de



2 Märkischer Golfclub Potsdam

Kemnitzer Schmiedeweg 1
14542 Werder
☎ 03327-66370

✉ info@dermaerkische.de
www.dermaerkische.de



3 Golfanlage Bad Abbach-Deutenhof

Deutenhof 2
93077 Bad Abbach
☎ 09405-95320

✉ info@golf-badabbach.de
www.golf-badabbach.de



4 Quellness & Golf Resort Bad Griesbach

Kurallee 1
94086 Bad Griesbach
☎ 08532-7900

✉ info@quellness-golf.com
www.quellness-golf.com

5

● Ausbildungs- und Prüfungszentrum

○ Ausbildungsstützpunkte

● Veranstaltungsorte

Ortsname	Wo	Art	Veranstaltungstitel	Seite
Alzenau-Hörstein	B4	F	Becoming a PGA Health Professional	41
Achim	B2	A	Modul I – Tutorenseminar 2	49
		A	Modul II – Tutorenseminar 1	50
Bad Abbach	C5	F	Von der Platzreife zum Handicap	33
		A	PreCourse – Seminar 3	48
		A	Modul I – Tutorenseminar 1	49
		A	Fit für die FQP – Videoanalyse u. Schlagkompetenz	53
Bad Blankenburg	C3	A	Modul I – Seminar 1	49
		A	Modul II – Seminar 1	50
		A	Modul II – Seminar 4	50
Bad Griesbach	D5	A	Modul I – Seminar 3	49
		A	Assistant-Prüfung	49
		A	1. Wdh. Assistant-Prüfung	49
		A	Modul II – Seminar 6	50
		A	Fully Qualified Prüfung	50
		A	1. Wdh. Fully-Qualified-Prüfung	50
Bad Mergentheim	B4	F	Schlägerreparatur und Custom Fitting Workshop 3	51
		F	Ausbilderseminar Advanced (Termin 2)	43
Boppard	B4	A	Modul I – Playing Ability Training	49
		A	Modul II – Seminar 3	50
		A	Fit für die Assistant-Prüfung	52
Dreieich	B4	F	Mobilität und Stabilität	39
		A	Schlägerreparatur und Custom Fitting Workshop 1	51
Eitorf	A3	F	ViCo-Motorik	36
Großensee	C2	F	Wedges & Co.: Training des kurzen Spiels - Level II	31
Halle/Westfalen	B3	F	It's All About Energy	40
		A	PreCourse – Seminar 1	48
		A	Modul II – Seminar 5	50
Hanau	B4	A	Modul II – Playing Ability Training 2	50
Kassel	B3	F	Ausbilderseminar Advanced (Termin 1)	43
		F	PGA Conference	18
Korschenbroich	A3	F	Coaching mit Wirkung	28
Eichenried	C5	F	PGA Day bei der BMW International Open	26
Moosinning	C5	F	Ground Reaction Force (Termin 2)	29
Neustadt a. Rbg.	B2	A	Wdh. PreCourse-Prüfung	48
		A	2. Wdh. Assistant-Prüfung	49
		A	Modul II – Playing Ability Training 1	50
		A	Modul II – Tutorenseminar 3	50
		A	2. Wdh. Fully Qualified Prüfung	50
Prisdorf	B2	F	Bewegungslernen im Golfsport	34
Rathenow	C2	A	Modul I – Seminar 2	49
Rheine	A2	F	Improve Your Game	32
Sprockhövel	A3	F	Ground Reaction Force (Termin 1)	29
St. Leon-Rot	B4	F	Performance Profil	35
Starnberg	C5	A	Modul II – Tutorenseminar 2	50
		A	Modul II – Tutorenseminar 4	50
Staufenberg	B3	A	Fit für die Fully-Qualified-Prüfung – Einzellehrprobe	53
		A	Fit für die Fully-Qualified-Prüfung – Gruppenlehrprobe	54
Swisttal-Miel	A3	F	Wedges & Co.: Training des kurzen Spiels - Level I	31
Valley	C5	F	Next Level Golftraining	30
Werder	D2	A	Modul II – Seminar 2	50
		A	Modul II – Tutorenseminar 5	50
		A	Schlägerreparatur und Custom Fitting Workshop 2	51
Wuppertal	A3	F	Ausbilderseminar Basic	42

Online-Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 20 bis 25, 27 und 37

A Ausbildung

F Fortbildung



100 JAHRE
HOME OF PROFESSIONALS
IN GOLF SINCE 1927

19. bis 20. Februar 2027

PGA CONFERENCE

Kongress Palais Kassel

Die PGA Conference ist seit jeher der Höhepunkt der Veranstaltungen im Fortbildungskalender der PGA of Germany. 2027 machen wir dieses Highlight anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Verbands zu etwas ganz Besonderem, zu einer Jubiläums-Conference mit Top-Programm, einer Vielzahl von hochkarätigen Referenten und international bekannten Experten, mit äußerst unterhaltsamen Vorträgen und einer breiten Palette interessanter Themen.

Seien Sie dabei, wenn unter anderem die Mitgründer des Titleist Performance Institutes und Top-Coaches Dr. Greg Rose und Dave Phillips erläutern, wie der Golfschwung aus physiologischer Sicht optimiert werden kann und wenn der langjährige Fußballtrainer des FC Freiburg Christian Streich beleuchtet, was einen erfolgreichen Trainer wirklich ausmacht. Freuen Sie sich auf Fredrik Tuxen, der auf die Bedeutung von Daten und KI im Golfsport eingehen wird sowie auf Long Drive Champion Martin Borgmeier, der weiß, wie Schlaglänge generiert wird.

PGA CENTENNIAL GALA

Feiern Sie zusammen mit internationalen Gästen sowie mehreren hundert Mitgliedern des Berufsverbands den 100. Geburtstag der PGA of Germany im historischen Festsaal des Kassel Kongress Palais. Das PGA Annual Award Dinner wird 2027 zur „PGA Centennial Gala“, die einen spannenden Blick in die Vergangenheit Ihres Berufsverbands wirft und gleichzeitig die Protagonisten der Gegenwart ehren wird. Eine einmalige Abendveranstaltung, die Raum für Erinnerungen lässt und einen Blick in die Zukunft gibt.

Weitere Details zum Programm werden in den kommenden Wochen veröffentlicht.





AI Generated

INFO

➔ **270219FD**

👤 Das detaillierte Programm wird noch bekanntgegeben.

🏠 20

💰 € 399,00 (zzgl. MwSt.)¹



TERMIN

Beginn: Freitag, 19. Februar 2027

Ende: Samstag, 20. Februar 2027

📅 Montag, 25. Januar 2027

VERANSTALTUNGSORT

Kongress Palais Kassel
Holger-Börner-Platz 1
34119 Kassel
www.kongress-palais.de

¹ In der Seminargebühr ist die Teilnahme an der PGA Centennial Gala mit Menü (exkl. Getränke) sowie der Sektempfang, die Mittagsbuffets sowie Tagungsgetränke enthalten.

REFERENTEN UND THEMEN (AUSZUG)



Dr. Greg Rose & Dave Phillips The Body-Swing Connection™ *

Die beiden Gründer des Titleist Performance Institute erforschen seit Jahren die Beziehung zwischen Körper und Golfschwung. Sie wissen heute: Es gibt nicht den einen perfekten Schwung, sondern für jeden eine individuell an die körperlichen Voraussetzungen angepasste Lösung. Sie werden zeigen, welche Bedeutung diese Body-Swing Connection™ im modernen Golfcoaching hat.



Christian Streich & Brendan Birch Erfolgsfaktor Trainer – Wie Kompetenz entsteht und Wirkung entfaltet

Wie wird man eigentlich ein guter Trainer – und was unterscheidet erfolgreiche Coaches von anderen? Was muss man mitbringen, was kann man lernen und welche Rolle spielt die eigene Persönlichkeit? Ein Erfahrungsaustausch zwischen dem Leiter für Aus- und Weiterbildung im DFB und der Freiburger Fußballtrainer-Legende Christian Streich.



Fredrik Tuxen Golf Coaching in a World of Unlimited Data Access *

Daten zu Ball-, Schläger- und Körperbewegungen werden immer leichter zugänglich und eröffnen neue Möglichkeiten für modernes Golftraining. Doch wie behält man im Daten-Dschungel den Überblick und den Fokus auf der Verbesserung des Spiels? Welche Rolle spielen dabei die KI und der Golfprofessional? Der Mitgründer von Trackman, gibt in Kassel seine Einschätzung zu diesem Thema.



Martin Borgmeier Kinematic Sequencing – Der Schlüssel zu mehr Schlaglänge

Als Experte für Speed und Distance kennt der World Long Drive Champion von 2022 die Faktoren, die entscheidend sind, um mehr Schlaglänge zu generieren. Er wird erläutern, was aus der Welt der Longdriver auf den normalen Golfschwung übertragbar ist und wie Schlaglängen-Training im Alltag eines Golfprofessionals sinnvoll gestaltet werden kann.

HOTELEMPFEHLUNG

H4 Hotel Kassel City Centre
Baumbachstraße 2
34119 Kassel
☎ 0561-78100
✉ kassel@h-hotels.com
www.h-hotels.com

Einzelzimmer: ab 129,00 € inkl. Frühstück
Doppelzimmer: ab 149,00 € inkl. Frühstück
Zimmer bitte bis spätestens Montag, 25. Januar 2027 unter diesem QR-Code buchen. Weitere Hotelempfehlungen folgen!



QR-Code scannen
und Hotel buchen

* Vortrag in englischer Sprache



PGA Online-Themenabende

Mit den Online-Themenabenden (OTAs) bietet die PGA of Germany ihren Mitgliedern eine unkomplizierte Möglichkeit, Einblicke in vielfältige Fachgebiete zu bekommen und dadurch interessante Impulse für die eigene Tätigkeit zu erhalten – ganz einfach, ohne Anreise und neben der beruflichen Tätigkeit. Die OTAs liefern schnelle und kompakte Informationen, immer am gleichen Wochentag und immer zur selben Zeit. Sie finden in der Nebensaison (Januar bis März sowie Oktober bis Dezember) stets montags von 17.00 bis 19.00 Uhr statt, werden per Zoom-Konferenz von erfahrenen PGA Golfprofessionals und externen Experten durchgeführt und erlauben eine Teilnahme von (fast) jedem Ort der Welt.

Zwei besonders wichtige Themen, die letztlich die Arbeit eines jeden Einzelnen betreffen, bietet die PGA of Germany ihren Mitglieder sowie den Mitgliedern der PGA Business Division im Jubiläumsjahr kostenfrei an. Der Abend „Platzvielfalt – die Rolle des PGA Professionals“ im Januar 2027 greift das Gemeinschaftsprojekt von PGA of Germany und DGV auf, bei dem es um die Einführung neuer Abschlagsmarkierungen für mehr Spielfreude und damit auch für eine nachhaltigere Mitgliederbindung geht. „Neues Klima – neue Spielflächen“ im Dezember 2027 widmet sich den Auswirkungen des Klimawandels auf den Golfsport und beleuchtet, was jeder einzelne tun kann, um den Arbeitsplatz Golfanlage zu erhalten.

Auch in den anderen OTAs geht es um praxisnahe Impulse für die tägliche Arbeit des Golfprofessionals. Erfahren Sie mehr über langfristige Athletenentwicklung oder effektives Mannschaftstraining, lernen Sie, wie Sie junge Spieler mental stärken können und wie Sie sich in einem verändernden Markt erfolgreich positionieren können.

INFO

- 📍 online
- 🏠 3 pro Online-Themenabend
- 👥 An den OTAs am 11. Januar und 13. Dezember können alle Mitglieder der PGA sowie der PGA Business Division teilnehmen. Für die Veranstaltungen am 1. und 8. März sind alle Mitglieder der Teaching Division im Status „PGA Professional“ zugelassen. Die Seminare am 25. Oktober und 6. Dezember sind auch für PGA Assistants zugänglich, zählen aber nicht für die Verlängerung des Assistant-Status.
- 💰 € 59,00 (zzgl. MwSt.) – sofern nicht als kostenfrei gekennzeichnet
- 📅 immer am Montag, eine Woche vor der Veranstaltung

**11
Jan**

 QR-Code
scannen und
anmelden

KOSTENFREI

Platzvielfalt – die Rolle des PGA Professionals

 ➔ **270111FD-O**

 📅 **Montag, 11. Januar 2027** (17.00 bis 19.00 Uhr)

👤 Kariem Baraka, Oliver Neumann

„Platzvielfalt – Von vorne zum Erfolg“ heißt das Gemeinschaftsprojekt von PGA of Germany und DGV, bei dem es darum geht, neue Abschlagsmarkierungen auf den Golfplätzen einzuführen, für mehr Spielfreude und Fairness und damit auch für eine nachhaltigere Mitgliederbindung. Für den PGA Professional ergeben sich hieraus zahlreiche Vorteile und neue Möglichkeiten im Trainingsalltag, auf die dieser OTA vorbereitet. Zudem wird beleuchtet, was jeder zum Gelingen der Initiative beitragen kann und wie diese gemeinsam mit dem Clubmanagement bestmöglich umgesetzt werden kann.

**1
Mär**

 QR-Code
scannen und
anmelden

 ➔ **270301FG-O**

 📅 **Montag, 1. März 2027** (17.00 bis 19.00 Uhr)

👤 Craig Miller

In diesem Online-Themenabend gibt Craig Miller einen Einblick in seinen Trainingsalltag mit Nachwuchsspielern und lässt die Teilnehmer auch an seinen Erfahrungen teilhaben, die er unter anderem als langjähriger Coach des Tourspielers Matti Schmid gemacht hat. Er wird verdeutlichen, was es heißt, junge Menschen auf ihrem Weg auf die Tour zu begleiten – von der Talenterkennung bis hin zur Zusammenarbeit auf Weltklasseniveau. Dabei wird er insbesondere darauf eingehen, welche Trainingsbausteine wichtig sind und was in der mentalen Vorbereitung und im Umfeld eines Athleten zu beachten ist.

**8
Mär**

 QR-Code
scannen und
anmelden

Mannschaftstraining mit Plan

 ➔ **270308FG-O**

 📅 **Montag, 8. März 2027** (17.00 bis 19.00 Uhr)

👤 Heiko Burkhard

Wie gestalte ich ein effektives Mannschaftstraining auch dann, wenn Budget und Rahmenbedingungen begrenzt sind? Heiko Burkhard zeigt praxisnah, wie ein strukturiertes Mannschaftstraining aufgebaut werden kann, von der Vorbereitung über die inhaltliche Gestaltung bis zur Nachbereitung. Er liefert konkrete Werkzeuge für alle Golfprofessionals, die ihre Mannschaft mit einem klaren Plan an die eigenen Ziele heranführen möchten, völlig unabhängig von Ligazugehörigkeit und Ausstattung.

25
Okt



QR-Code
scannen und
anmelden

Junge Spieler mental stärken

➔ **271025FA-O**

📅 **Montag, 25. Oktober 2027** (17.00 bis 19.00 Uhr)

👤 Tanja Treis

Kinder und Jugendliche entwickeln sich nicht nur sportlich sondern auch emotional unterschiedlich. Leistungsdruck, Rückschläge, Selbstzweifel und die Herausforderungen der Pubertät sowie der digitalen Medien beeinflussen Konzentration, Selbstvertrauen und Motivation. Mit Wissen und Übungen zur Oxygen Advantage® Methode, die auf die Entwicklung eines Plan B für herausfordernde Situationen und bewusste Kommunikation setzt, vermittelt Tanja Treis praxisnah, wie Golfprofessionals junge Golferinnen und Golfer mental stärken und ihre Entwicklung nachhaltig begleiten können.

6
Dez



QR-Code
scannen und
anmelden

Erfolgreiche Positionierung als Golflehrer – Golfmarkt im Wandel

➔ **271206FA-O**

📅 **Montag, 6. Dezember 2027** (17.00 bis 19.00 Uhr)

👤 Michael Behrens

Veränderte Erwartungen von Kunden, Neueinsteigern und Golfclubs sowie neue Rahmenbedingungen nehmen mehr und mehr Einfluss auf den Alltag eines Golfprofessionals. Michael Behrens und Michel Green werden anhand ihrer Mehrstandort-Golfschule zeigen, wie der Weg vom Golflehrer zum Unternehmer gelingt. Sie werden unter anderem darauf eingehen, wie Kundenbindung nach der Platzreife gelingt, wie die Zusammenarbeit mit dem Club optimal gestaltet werden kann und welche zusätzlichen Umsatzquellen (Kurse, Fittings oder ProShop-Kooperationen) gewinnbringend sein können.

13
Dez



QR-Code
scannen und
anmelden

KOSTENFREI

Neues Klima – neue Spielflächen

➔ **271213FD-O**

📅 **Montag, 13. Dezember 2027** (17.00 bis 19.00 Uhr)

👤 Petra Himmel

Wie verändert der Klimawandel den Golfsport? Spielen wir in Deutschland bald auf Bermudagrass, verschiebt die Hitze den Turnierkalender und wird das Wasser so teuer wie in Kalifornien? Dieser OTA zeigt, welche Veränderungen der Klimawandel für Spielflächen und den Golfsport in Mitteleuropa bereits gebracht hat und was in den kommenden Jahren auf Clubs, Greenkeeping und Professionals zukommt.

REFERENTEN



Kariem Baraka und Oliver Neumann



Als Präsident und Vizepräsident der PGA of Germany stehen Kariem Baraka und Oliver Neumann an der Spitze des Berufsverbands. Kariem Baraka, ehemaliger Tourspieler und seit 2013 Geschäftsführer des GC München-Riedhof, repräsentiert die PGA of Germany auf nationaler und internationaler Bühne. Masterprofessional Oliver Neumann ist stellvertretender Ausbildungsleiter, Vorsitzender des Ausbildungsausschusses und Mitglied des Prüfungsausschusses – und laut „Golf Magazin“ einer der besten Golflehrer Deutschlands.



Craig Miller



ist gebürtiger Schotte und seit über zwei Jahrzehnten als PGA Professional im GC Herzogenaurach tätig, wo er seine eigene Golfschule betreibt. 2022 wurde er von seinen PGA Kollegen als „PGA Teacher of the Year“ ausgezeichnet. Seit vielen Jahren coacht er den deutschen Tourspieler Matti Schmid, den er auf dessen Weg von der Amateurspitze bis auf die PGA Tour begleitet hat, und betreut daneben weitere Nachwuchs- und Profispieler.



Heiko Burkhard



ist seit über zwei Jahrzehnten PGA Professional im Stuttgarter Golf-Club Solitude, PGA Masterprofessional und Mitglied des PGA Lehrteams; 2023 wurde er zum „PGA Teacher of the Year“ gewählt. Er betreut Stuttgarts Bundesliga-Damen (Vizemeister 2025) mit Spielerinnen wie Aline Krauter und Helen Briem und war Bundestrainer Golf des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes.



Tanja Treis



ist Kommunikationspsychologin, Sportwissenschaftlerin, Atem- und Meditationslehrerin, sowie Gründerin von DODEKA und The Mindful Athlete®. Sie arbeitet mit jungen Athleten, Profisportlern sowie mit Teams und Coaches und unterstützt sie dabei, eine positive Selbstführung nachhaltig zu entwickeln, physisch und mental.



Michael Behrens



ist G1 Professional und anerkannter Ausbilder der PGA of Germany. Seit 2006 ist er als selbstständiger PGA Professional tätig und gründete im selben Jahr seine eigene Golfschule, die heute vier Standorte umfasst. Gemeinsam mit Head-Professional Michel Green etabliert er standortspezifische Kurskonzepte für alle Spielstärken, die an die unterschiedlichen Gegebenheiten der jeweiligen Anlage angepasst sind.



Petra Himmel



ist Gründerin der Online-Plattform „Golf Sustainable“ und Expertin für Nachhaltigkeitsfragen im Golfsport. Die Münchnerin, die mehr als 20 Jahre über den internationalen Golfsport berichtete, konzentriert sich seit 2019 auf die Frage, wie sich der Golfsport angesichts der Diskussionen um nachhaltige Sportarten positioniert.

Veranstaltungs-
nummer

Referent(en)

Graduierungs-
punkte

Wer kann
teilnehmen?

Seminar-
gebühr

Seminar-
termin

Melde-
schluss

Veranstaltungs-
ort



PGA Business Masterclasses

Business-, Kommunikations- und Digitalthemen entscheiden heute mit darüber, wie erfolgreich ein selbstständiger Golfprofessional arbeitet. Die PGA Business Masterclasses greifen genau diese Themen auf – kompakt, praxisnah und mit wechselnden Expertinnen und Experten aus Beratung, Wissenschaft und Praxis.

Da die Erfahrung aus 2026 gezeigt hat, dass die Teilnehmenden mit sehr unterschiedlichen Vorerfahrungen in die Themen einsteigen, ist das Programm 2027 in drei Cluster gegliedert. Cluster 1 (First Steps) richtet sich an alle, die sich mit KI und Social Media bislang wenig beschäftigt haben und einen sanften Einstieg suchen. Cluster 2 (Digitales & KI) und Cluster 3 (Marketing & Positionierung) vertiefen die Themen für Fortgeschrittene, die ihre Strategie 2027 auf das nächste Level bringen wollen.

Alle Masterclasses sind einzeln buchbar und finden per Zoom statt. Welche Referentin oder welcher Referent bei welcher Veranstaltung eingesetzt wird, entscheidet sich stets kurzfristig.

INFO

- 📍 online
- 🏠 3 pro Masterclass
- 👥 Alle Mitglieder der PGA und der PGA Business Division
- 💰 € 59,00 (zzgl. MwSt.)
- 📅 Immer am Montag, eine Woche vor der Veranstaltung

¹ Maximal sind 30 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen.

THEMEN UND TERMINE **NEU!**

CLUSTER 1

First Steps

**18
Jan**



QR-Code
scannen und
anmelden

KI für Einsteiger – Ihr erster Schritt in die Welt von ChatGPT & Co.

➔ **270118FD-M**

📅 **Montag, 18. Januar 2027**
(09.00 bis 11.00 Uhr)

Alle sprechen über Künstliche Intelligenz – aber wo fängt man an, wenn man bisher noch keinen Berührungspunkt hatte? Diese Masterclass ist der Einstieg für alle, die KI ohne Vorwissen und ohne Fachbegriffe kennenlernen möchten. Sie erfahren zunächst, was KI eigentlich ist und wie Werkzeuge wie ChatGPT im Kern funktionieren. Anschließend geht es um erste, einfache Anwendungen im Berufsalltag – vom Formulieren einer E-Mail über kurze Texte bis hin zur Ideenfindung. Zum Abschluss werden die typischen Anfängerfehler besprochen, damit Sie von Beginn an sicher und sinnvoll mit KI arbeiten.

**22
Feb**



QR-Code
scannen und
anmelden

Vom ersten Post zum ersten Reel – Instagram-Basics

➔ **270222FD-M**

📅 **Montag, 22. Februar 2027**
(09.00 bis 11.00 Uhr)

Instagram gehört längst zu den wichtigsten Kanälen im Golfbusiness – aber der Einstieg wirkt oft komplizierter, als er ist. Diese Masterclass führt Schritt für Schritt an eine sinnvolle Anwendung heran, ohne Vorwissen und ohne Umwege.

Behandelt werden die Grundlagen von Profil, Feed und Stories sowie der Weg vom Post zum ersten Reel. Ergänzend gibt es konkrete Ideen für eigenen Content sowie Lösungsansätze, falls nicht alles wie geplant funktioniert.



CLUSTER 2 FÜR FORTGESCHRITTENE

Digitales & KI

14
JunSocial Media aktuell –
Strategie, Plattformen
& Reichweite

➔ 270614FD-M

📅 Montag, 14. Juni 2027
(09.00 bis 11.00 Uhr)QR-Code
scannen und
anmelden

Wer bereits regelmäßig postet, kennt die Frage: Lohnt sich der Aufwand wirklich, und wie kann man aus Reichweite tatsächlich Umsatz generieren? Diese Masterclass richtet sich an alle, die ihre Social-Media-Aktivitäten strategisch weiterentwickeln möchten.

Nach einem aktuellen Realitätscheck der relevanten Plattformen geht es um strategische Content-Planung und die Frage, welcher Aufwand realistisch ist und wirtschaftlich sinnvoll scheint. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, wie aus Reichweite konkrete Anfragen und Buchungen werden.

CLUSTER 3 FÜR FORTGESCHRITTENE

Marketing &
Positionierung11
OktProfil schärfen,
Vorsprung sichern

➔ 271011FD-M

📅 Montag, 11. Oktober 2027
(09.00 bis 11.00 Uhr)QR-Code
scannen und
anmelden

Der Wettbewerb um Kundinnen und Kunden im Golfsport wird dichter. Wer seine Stärken nicht klar formuliert, wird austauschbar. Diese Masterclass hilft dabei, das eigene Profil zu schärfen und unverwechselbar zu machen.

Im Mittelpunkt stehen die ehrliche Definition der eigenen Zielgruppe, die Entwicklung tragfähiger Alleinstellungsmerkmale und die Formulierung klarer Kernbotschaften, die im Gedächtnis bleiben. Die Teilnehmenden arbeiten dabei an konkreten Beispielen aus der eigenen geschäftlichen Praxis.

13
SepKI im Golfalltag –
konkrete Anwendungen,
die Zeit sparen

➔ 270913FD-M

📅 Montag, 13. September 2027
(09.00 bis 11.00 Uhr)QR-Code
scannen und
anmelden

Die Grundlagen sitzen – jetzt geht es um den praktischen Nutzen. Diese Masterclass zeigt anhand konkreter Beispiele, wo KI im Golfalltag wirklich entlastet und wo sich der Einsatz auch wirtschaftlich rechnet.

Behandelt werden der KI-Einsatz in der Kundenkommunikation, die Content-Erstellung für Website und Social Media sowie ein Überblick über hilfreiche Analyse- und Auswertungstools. Alle Beispiele sind direkt auf Golfschulen, Clubs und selbstständige Professionals übertragbar.

8
NovDie „Customer Journey“
– vom ersten Klick zur
gebuchten Stunde

➔ 271108FD-M

📅 Montag, 8. November 2027
(09.00 bis 11.00 Uhr)QR-Code
scannen und
anmelden

Zwischen dem ersten Google-Klick und der gebuchten Trainerstunde liegen viele Stationen – und an jeder entscheidet sich, ob ein Interessent zum Kunden wird. Diese Masterclass macht die Kundenreise sichtbar und zeigt, wo kleine Veränderungen große Wirkung erzielen.

Die „Customer Journey“ wird Schritt für Schritt aufgeschlüsselt, typische Absprungpunkte werden identifiziert und praxisnahe Optimierungsansätze besprochen, von der Website über die Terminbuchung bis zur Kommunikation nach dem ersten Termin.



Mit dem Format „PGA Worldwide“ ermöglicht die PGA of Germany ihren Mitgliedern einen Blick in die große, weite Golf- und Trainingswelt. Hier stellen international tätige und bekannte Golfprofessionals ihre Ideen und ihre Unterrichtsphilosophien vor und geben damit sowohl neue Impulse für den Golfunterricht in Deutschland als auch Anregungen für erfolgreiches Coaching oder neue Geschäftsfelder.

Die Fortbildungen finden per Zoom statt und umfassen jeweils zwei Blöcke à 90 Minuten. Sie richten sich an Fully Qualified PGA Professionals und bieten dank des virtuellen Formats eine unkomplizierte Möglichkeit, auch von Experten aus anderen Zeitzone zu lernen.

Im Jahr 2027 stehen zwei sehr unterschiedliche Perspektiven im Fokus. Der Schwede Magnus Ohlsson zeigt in seinem Seminar „The Scandinavian Model“, wie und warum ein bewusst breiter, geduldiger und vereinsgetragener Entwicklungsweg von Athleten in Skandinavien bevorzugt wird und immer wieder Weltklassethler hervorbringt. Hierfür nutzt er das Beispiel Viktor Hovlands, den er seit seiner Jugend begleitet hat.

Der Australier Rob Neal beschäftigt sich in „Kinematics and Sequencing“ hingegen mit dem Golfschwung aus biomechanischer Perspektive und macht deutlich, wie Bewegungsdaten richtig interpretiert und in konkrete, wiederholbare Fortschritte im Unterricht übersetzt werden können.

NEU!

25
Jan

The Scandinavian Model – Insights from Coaching Viktor Hovland*

INFO

➔ **270125FG**

👤 Magnus Ohlsson

🏠 5

👥 Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“. ¹

💰 € 149,00 (zzgl. MwSt.)

TERMINE

📅 **Montag, 25. Januar 2027**

16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr und

18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

📅 **Montag, 11. Januar 2027**

Warum bringen die skandinavischen Länder – bei kurzer Outdoor-Saison und vergleichsweise kleinen Golf-Communities – immer wieder Spielerinnen und Spieler von Weltklasseformat hervor? Und was können deutsche PGA Professionals aus diesem Modell für ihre tägliche Arbeit mit Juniorinnen, Junioren, Eltern und Clubs mitnehmen?

Magnus Ohlsson gibt in diesem Online-Seminar einen Einblick in die skandinavische Philosophie der langfristigen Athletenentwicklung. Im Mittelpunkt stehen die Rolle des Sportvereins, die Tradition, bis weit ins Teenageralter mehrere Sportarten auszuüben und die bewusste Entscheidung gegen frühe Spezialisierung. Zudem geht es um die „Barneidreftsbestemmelse“, die norwegischen Kinderrechte im Sport, nach denen Kinder unter 13 Jahren nicht um offizielle Ranglisten spielen dürfen, und um die Frage, welche Wirkung dies auf Motivation, Drop-out und langfristige Entwicklung hat.

Weitere Themen sind das Zusammenspiel von Trainer, Eltern und Club, der Zugang zum Golfsport über Schulen und Sportgymnasien sowie die Strukturierung des Trainingsjahres in einem nördlichen Klima. Auch die Rolle der Verbände und Nationaltrainer im Werdegang eines Spielers werden beleuchtet.

All dies wird am Beispiel von Viktor Hovland verdeutlicht, den Magnus Ohlsson neun Jahre lang betreut hat. An seinem Werdegang zeigt sich, wie langfristiges Denken, Geduld und klare Coaching-Prinzipien in der Praxis wirken.

¹ Maximal sind 40 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

* Seminar in englischer Sprache



QR-Code scannen
und anmelden



Magnus Ohlsson

ist PGA Head Professional des Oslo Golfklubb und gilt als einer der prägenden Nachwuchstrainer Skandinaviens. Am bekanntesten ist seine Arbeit mit dem Norweger Viktor Hovland, den er vom zwölften Lebensjahr bis zum Übergang in den Profibereich begleitet hat. Sein Ansatz verbindet die skandinavische Philosophie der langfristigen Athletenentwicklung mit einer klaren Haltung zu Kinderrechten im Sport, Elternarbeit und der Rolle des Clubs als Entwicklungsumgebung.



Veranstaltungs-
nummer



Referent(en)



Graduierungs-
punkte



Wer kann
teilnehmen?



Seminar-
gebühr



Seminar-
termin



Melde-
schluss

NEU!

15
NovKinematics and
Sequencing*

INFO

➔ **271115FG**

👤 Dr. Rob Neal

🏠 5

👥 Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“.¹

💰 € 149,00 (zzgl. MwSt.)

TERMINE

📅 **Montag, 15. November 2027**

16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr und

18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

✍️ **Montag, 1. November 2027**

Moderne Bewegungsanalysen liefern heute wertvolle Erkenntnisse darüber, wie sich Bewegungsmuster auf Schlägerkopfgeschwindigkeit, Ballflug und Konstanz auswirken. Entscheidend ist jedoch, diese Daten richtig zu interpretieren und in die tägliche Unterrichtspraxis zu übertragen.

In diesem Seminar zeigt Dr. Rob Neal, wie Kinematik und Sequencing dabei helfen, den Golfschwung besser zu verstehen und gezielt weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Warum ist die richtige Bewegungsabfolge im Übergang vom Rück- in den Durchschwung so entscheidend? Welche grundlegenden Bewegungsmuster zeichnen einen effizienten Golfschwung aus? Und weshalb sind wiederholbare Sequenzen der Schlüssel zu mehr Konstanz, höherer Schlägerkopfgeschwindigkeit und einer besseren Ballkontrolle?

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Thema Wedge-Game. Anhand praxisnaher Beispiele erläutert Dr. Neal die wesentlichen kinematischen Prinzipien im Zusammenhang mit Distanz- und Finesse-Wedges und zeigt Bewegungsmuster auf, die Präzision und Wiederholbarkeit fördern.

Sie erhalten wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig praxisrelevante Erkenntnisse, die Sie direkt in Ihren Unterricht integrieren können – unabhängig davon, ob Sie Freizeitgolfer, ambitionierte Amateure oder Tourspieler betreuen.

¹ Maximal sind 40 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

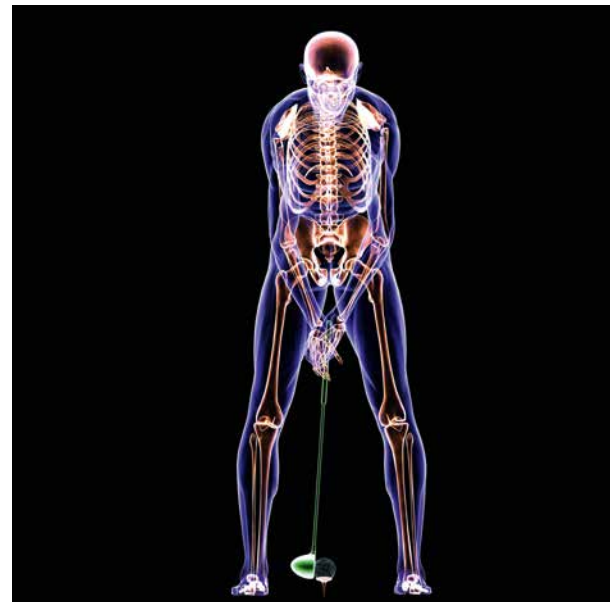
* Seminar in englischer Sprache



QR-Code scannen
und anmelden

**Dr. Rob Neal**

promovierte im Bereich Biomechanik und zählt international zu den führenden Experten für die Analyse des Golfschwungs. Seit vielen Jahren betreut er Spieler auf internationalen Profitouren und arbeitet mit Trainern auf höchstem Niveau zusammen. Sein Schwerpunkt liegt darauf, wissenschaftlich fundierte biomechanische Erkenntnisse verständlich aufzubereiten und unmittelbar für die Unterrichtspraxis nutzbar zu machen.



IMPRESSUM

Herausgeber: Professional Golfers Association of Germany e.V.
PGA Aus- und Fortbildungs GmbH
Landsberger Str. 290
80687 München
☎ 089-1795880
✉ info@pga.de
www.pga.de

Verantwortlich für den Inhalt: Ines Halmburger, Felix Lechner

Redaktion: Matthias Lettenbichler, Angelika Wördehoff

Grafik: Stephanie Schönberger (s2-design.de)

Fotos: PGA/Archiv, Stefan Heigl, Matthias Lettenbichler, golfsupport.nl, iStockphoto.com

Anzeigen: Professional Golf AG

Druck: Prospektus Nyomda

Auflage: 8.500 Exemplare
(3.500 Druckexemplare, 5.000 E-Paper)



PGA Days

Die PGA Days sind traditionell eine Mischung aus Networking-Event, Erfahrungsaustausch und Fortbildung, oft kombiniert mit einem attraktiven Golfevent beziehungsweise einem internationalen Turnier. Zu den Highlights zählt hierbei sicherlich der PGA Day @ BMW International Open, zu dem die PGA of Germany die Mitglieder aller ihrer Divisions seit Jahren regelmäßig einlädt und unter anderem im VIP-Zelt des DP World Tour Turniers zu interessanten Vorträgen begrüßt.

Weitere PGA Days sind derzeit in Planung — unter anderem soll es auch bei den Amundi German Masters wieder eine Podiumsdiskussion sowie eine Golf-Clinic mit einer LET-Spielerinnen und ihrem Trainer oder Caddy geben. Eine gute Gelegenheit, Spitzengolf aus nächster Nähe zu betrachten, gleichzeitig neuen Input zu aktuellen Themen zu erhalten und Graduiierungspunkte zu sammeln.

27
Mai



PGA Day @ BMW International Open 2027

INFO

➔ **270527FD**

👤 Werden noch bekannt gegeben

🏠 5

👥 Teilnehmen können alle Mitglieder der PGA Teaching Division sowie der PGA Business Division.

💰 € 29,00 (zzgl. MwSt.)

TERMINE

📅 **Donnerstag, 27. Mai 2027**

📅 **Donnerstag, 20. Mai 2027**

VERANSTALTUNGSORT

📍 **Golfclub München Eichenried**
Münchner Straße 57
85452 Eichenried
☎ 08123-93080
✉ info@gc-eichenried.de
www.gc-eichenried.de



QR-Code scannen und anmelden

Am ersten Tag des Turniers der DP World Tour erwartet die Teilnehmer ein spannender Impulsvortrag zu einem aktuellen Thema aus dem Sport- & Golfbusiness sowie ein Mittagessen im VIP-Zelt auf der Golfanlage. Zudem stehen am Vormittag intensives Netzwerken und interessante Gespräche auf dem Programm.

Am Nachmittag gibt es die traditionelle Golf-Clinic auf der Driving Range, bei der ein Top-Spieler des Turniers und sein Coach oder Caddy ihre Zusammenarbeit demonstrieren und Fragen zum Alltag eines Tour-Professionals beantworten. Eine umfangreiche Behind-the-Scenes-Tour rundet das Programm ab.



8
Dez

Your Brand. Your Career.

➔ 261208FP

📅 Dienstag, 8. Dezember 2026
(18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr)

Wie entsteht eine starke Personenmarke? Und wie überzeugt man potenzielle Sponsoren nachhaltig? Dieser Workshop zeigt, wie Sie sich professionell positionieren, Ihren eigenen Marktwert steigern und strategisch an Ihrer Karriere außerhalb des Platzes arbeiten. Mit konkreten Impulsen für Kommunikation, Auftreten und Partnergewinnung.

QR-Code
scannen und
anmelden18
Jan

Play. Post. Perform.

➔ 270118FP

📅 Montag, 18. Januar 2027
(18.00 Uhr bis 21.00 Uhr)

Wie präsentiere ich mich professionell auf Instagram, TikTok & Co.? Dieser Workshop vermittelt die Grundlagen erfolgreicher Social-Media-Kommunikation im Leistungssport. Sie erfahren, welche Inhalte funktionieren, wie Sie authentisch auftreten und warum digitale Präsenz heute ein wichtiger Bestandteil moderner Karriereplanung ist.

QR-Code
scannen und
anmelden15
Feb

The Business Side of Golf

➔ 270215FP

📅 Montag, 15. Februar 2027
(18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr)

Unsexy, aber entscheidend: Wer langfristig erfolgreich sein möchte, sollte sich frühzeitig mit rechtlichen und finanziellen Grundlagen beschäftigen. Dieser Workshop gibt einen kompakten Überblick über wichtige Themen wie Versicherungen, steuerliche Besonderheiten im internationalen Golf und den professionellen Umgang mit Verträgen und Finanzen.

QR-Code
scannen und
anmelden

PGA Player Development Program

Neben den Teaching Professionals, die ihren Lebensunterhalt überwiegend durch Golfunterricht bestreiten, gehören der PGA of Germany auch Playing Professionals an – also Spielerinnen und Spieler, deren Einkommen sich primär aus Preisgeldern und Sponsorings zusammensetzt. Für diese Zielgruppe – ebenso wie für leistungsstarke Nachwuchsgolferinnen und -golfer mit dem Ziel einer Profikarriere – hat der Verband das PGA Player Development Program konzipiert.

Diese modulare Online-Reihe umfasst aktuell drei einzeln buchbare Workshops, die zentrale Themen rund um das Berufsziel „Tourprofessional“ praxisnah aufgreifen. Im Fokus stehen dabei Inhalte aus den Bereichen Business & Management – von Selbstvermarktung und Sponsoring über Social Media bis hin zu steuerlichen Aspekten bei internationalen Einkünften.

Jeder Workshop schließt mit einer Tour-Talk-Session, in der erfahrene Tourprofessionals exklusive Einblicke in ihren Alltag geben, wichtige Aspekte des Lebens als Leistungssportler beleuchten und zum Beispiel beschreiben, wie das geeignete Umfeld und Management aussehen sollte oder wie erfolgreiches Course Management gelingt. Die Namen der Referenten und Tourspieler werden im Vorfeld kurzfristig bekannt gegeben.

Das Angebot richtet sich vorrangig an ambitionierte Spielerinnen und Spieler, steht aber auch deren Trainerteam sowie dem gesamten Umfeld offen (z.B. Eltern).

INFO

- 📍 online
- 🏠 5 pro Workshop
- 👥 Alle Mitglieder der PGA Playing und PGA Teaching Division sowie spielstarke Nachwuchsgolfer (mit HCPI 8,4 oder besser) und deren Umfeld (z.B. Trainer, Eltern).¹
- 💰 € 149,00 (zzgl. MwSt.)
- 📅 Immer eine Woche vor der Veranstaltung

¹ Maximal sind 20 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen.

**5
Apr**

INFO

- 270405FG**
- Dawie Stander
- 20
- Golfausrüstung, Schreibunterlage
- Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“. ¹
- € 399,00 (zzgl. MwSt.) ²

TERMINE

- Beginn: **Montag, 5. April 2027**
(10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr)
- Ende: **Dienstag, 6. April 2027**
(09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr)
- Montag, 8. März 2027**

VERANSTALTUNGSORT

- Café zum Tulpenfeld im Rittergut Birkhof**
41352 Korschenbroich
☎ 02131-510660
✉ golfpark@birkhof.de
www.golfpark-rittergut-birkhof.de
- Gasthaus Stappen**
Steinhausen 39
41352 Korschenbroich
☎ 02166-88226
✉ mail@stappen.de
<https://stappen.de/korschenbroich>

¹ Maximal sind 24 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen.

² Die Seminargebühr beinhaltet Kaffeepausen und Mittagessen während der Veranstaltung.



QR-Code scannen
und anmelden



**Dawie
Stander**



ist PGA Professional und seit 2003 als Clubtrainer im Golfclub Hubbelrath tätig. Internationale Spielerfahrung sammelte er auf verschiedenen Touren in Südafrika sowie bei Turnieren der European Tour, der Australian Tour und während seiner Zeit in den USA. Als Coach der Herrenmannschaft des GC Hösel gewann er 2025 überraschend das Final Four. Heute liegt sein Schwerpunkt auf einem praxisnahen und ganzheitlichen Coaching-Ansatz für Spieler aller Leistungsstufen, weshalb er von den Mitgliedern der PGA of Germany zum „Teacher of the Year 2025“ gewählt wurde.

Coaching mit Wirkung

Ganzheitliche Trainingsansätze für den Golfunterricht

NEU!

Moderne Golftrainer stehen vor der Herausforderung, Spieler nicht nur technisch zu verbessern, sondern sie auch auf unterschiedliche Spielsituationen, Druckmomente und Anforderungen auf dem Platz vorzubereiten. Genau hier setzt dieses Seminar an.

Vermittelt wird ein ganzheitlicher Coaching-Ansatz, der Technik, Entscheidungsverhalten, mentale Stabilität und spielnahes Training verbindet. Dabei geht es nicht um den einen „richtigen“ Weg, sondern um praxisnahe Impulse für einen wirksameren, spielnäheren und individuelleren Unterricht – vom Amateurgolf bis zum Mannschafts- und Leistungsgolf.

Anhand konkreter Trainings- und Wettkampfsituationen erleben die Teilnehmer, wie sich unterschiedliche Coaching-Ansätze und Prinzipien aus dem Leistungs- und Mannschaftsgolf in den eigenen Unterricht übertragen lassen. Sie probieren Trainingsformen selbst aus, arbeiten an verschiedenen Coaching-Situationen und entwickeln neue Ideen für ihren Unterrichtsalltag. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei der kollegiale Austausch: Es werden Herangehensweisen diskutiert, Erfahrungen geteilt und gemeinsam praxisnahe Lösungen entwickelt.

Inhalte: Ganzheitliche Trainingsansätze im modernen Golfcoaching • Technikvermittlung mit klaren Prioritäten und einfachen Coaching-Impulsen • Training in realistischen Spielsituationen auf Range und Golfplatz • Übungen für mehr Stabilität und bessere Entscheidungen unter Druck • Mentale Routinen vor und nach dem Schlag • Umgang mit schlechten Schlägen, Fehlern und Frustration • Kurzspieltraining mit Fokus auf Streuung, Scoring und „akzeptable Fehler“ • Coaching-Ansätze aus dem Mannschafts- und Leistungsgolf für den Unterrichtsalltag • Praxisnahe Gruppenarbeiten und Coaching-Simulationen • Kollegialer Austausch zu unterschiedlichen Trainings- und Coaching-Ansätzen • Transfer der Seminarinhalte in den eigenen Unterricht



Ground Reaction Force*

Mit Wissenschaft zu einem kraftvollen Golfschwung

NEU!

Warum erzeugen manche Spieler scheinbar mühelos Geschwindigkeit und Stabilität, während andere trotz ähnlicher Technik an ihre Grenzen stoßen? Die Antwort liegt häufig dort, wo der Golfschwung beginnt – in der Interaktion zwischen den Füßen und dem Boden.

In diesem exklusiven zweitägigen Seminar öffnet Prof. Dr. Young-Hoo Kwon die wissenschaftliche „Blackbox“ der Ground Reaction Force (GRF) und zeigt, wie sich dieses komplexe biomechanische Konzept unmittelbar für den modernen Golfunterricht nutzen lässt. Er erläutert, wie Bodenreaktionskräfte entstehen, wie sie mithilfe moderner Force Plates gemessen und interpretiert werden und welche Rückschlüsse sich daraus für Technik, Timing, Stabilität und Kraftentwicklung ziehen lassen.

In zahlreichen Demonstrationen und Clinic-Einheiten erleben die Teilnehmer die GRF-Drills zunächst am eigenen Körper und lernen anschließend, wie sich diese gezielt in Einzelstunden, Gruppentrainings und langfristige Trainingspläne integrieren lassen. Sie erhalten wissenschaftlich fundierte, gleichzeitig aber unmittelbar umsetzbare Coaching-Strategien und praktische Übungen, mit denen Sie Bewegungsqualität, Effizienz und Leistungsfähigkeit ihrer Spieler nachhaltig weiterentwickeln können.

Da die Präsenzseminare von Prof. Dr. Young-Hoo Kwon in Europa nur äußerst selten stattfinden, bietet die PGA of Germany diese exklusive Fortbildung an zwei Standorten und aufeinander folgenden Terminen an. So erhalten möglichst viele PGA Professionals die Gelegenheit, direkt von einem der weltweit führenden Experten zu lernen. Jedes Seminar ist auf maximal 30 Teilnehmer begrenzt.

Inhalte: Grundlagen der Ground Reaction Force (GRF) im Golfschwung

- Einsatz und Interpretation moderner Force Plates
- Analyse und Bewertung typischer GRF-Muster
- Zusammenhang zwischen Rhythmus, Timing und Bodenreaktionskräften
- Praxisorientierte GRF-Drills für die eigene Anwendung und den Einsatz im Unterricht
- Integration der Drills in Einzelstunden, Gruppentrainings und Trainingspläne
- Optimierung von Stabilität, Kraftübertragung und Schlägerkopfgeschwindigkeit
- Transfer biomechanischer Erkenntnisse in den Coaching-Alltag

* Seminar in englischer Sprache



Young-Hoo Kwon

ist Professor für Kinesiologie und Direktor des Biomechanics and Motor Behavior Laboratory an der Texas Woman's University in Denton, Texas. Er zählt zu den weltweit führenden Forschern auf dem Gebiet der Golfbiomechanik. In seinem hochmodernen Labor analysiert und optimiert er die Schwingbewegungen von Golfern aller Leistungsklassen. Seine Forschungsergebnisse haben das wissenschaftliche Verständnis des Golfschwungs maßgeblich geprägt und bilden heute weltweit eine wichtige Grundlage für modernes Coaching. Prof. Kwon ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und ein international gefragter Referent.



INFO

- 👤 Prof. Dr. Young-Hoo Kwon
- 📎 Golfausrüstung, Schreibunterlage
- 👥 Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“.¹
- 💰 € 499,00 (zzgl. MwSt.)²
- 📅 Montag, 15. Februar 2027

TERMIN NORD

- ➡ **270412FG**
- 🏠 20
- 📅 Beginn: Montag, 12. April 2027 (10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr)
- 📅 Ende: Dienstag, 13. April 2027 (9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr)

VERANSTALTUNGsort

- 📍 **Hotel in Wuppertal – DAS VESPER in Sprockhövel**
Frielinghausen 1
45549 Sprockhövel
☎ 0202-648220
✉ info@dasvesper.de
www.dasvesper.de
- 🏠 **Hotel in Wuppertal – DAS VESPER in Sprockhövel**
(Adresse siehe oben)



QR-Code scannen und anmelden

TERMIN SÜD

- ➡ **270415FG**
- 📅 Beginn: Donnerstag, 15. April 2027 (10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr)
- 📅 Ende: Freitag, 16. April 2027 (9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr)

VERANSTALTUNGsort

- 📍 **OPEN.9 Golf Eichenried**
Schönstraße 45
85452 Moosinning
☎ 08123-989280
✉ info@open9.de
www.open9.de
- 🏠 **Dorint Hotel München/Garching**
Parkring 51-53
85748 Garching bei München
☎ 089-3603800
✉ info.garching@dorint.com
https://hotel-muenchen-garching.dorint.com/de



QR-Code scannen und anmelden

¹ Maximal sind 30 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

² Die Seminargebühr beinhaltet Kaffeepausen und Mittagessen während der Veranstaltung.

12
Apr

15
Apr



7
Jun

INFO

- 270607FG**
- Christoph Bausek
- 20
- Golfausrüstung, Schreibunterlage
- Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“.¹
- € 499,00 (zzgl. MwSt.)²

TERMINE

- Beginn: Montag, 7. Juni 2027**
(10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr)
- Ende: Dienstag, 8. Juni 2027**
(09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr)
- Montag, 10. Mai 2027**

VERANSTALTUNGSORT

- Golf Valley**
Am Golfplatz 1
83626 Valley
☎ 08024-902790
✉ info@golfvalley.de
www.golfvalley.de
- Hotel und Landgasthof Altwirt**
Tölzer Straße 135
83607 Großhartpenning
☎ 08024-303220
✉ info@hotel-altwirt.de
www.hotel-altwirt.de

¹ Maximal sind 24 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen.

² Die Seminargebühr beinhaltet Kaffeepausen und Mittagessen während der Veranstaltung.



QR-Code scannen
und anmelden

Next Level Golftraining

3D-Analyse, Druckmessplatten & Co. sinnvoll nutzen

Die Integration von 3D-Analysen wie 3D-Westen, Bodendruckplatten, etc. und die verstärkte Nutzung biomechanischen Wissens im Golfsport haben sich als bahnbrechend erwiesen. Beides gemeinsam bietet Spielerinnen und Spielern sowie Trainerinnen und Trainern wertvolle Einblicke in die golfspezifischen Bewegungsabläufe und ermöglicht damit eine gezielte Optimierung des Unterrichts. Durch die Kombination dieser modernen Techniken mit traditionellem Training können Golfspieler ihr volles Potenzial ausschöpfen und gleichzeitig bereits in jungen Jahren das Verletzungsrisiko minimieren.

Mit Hilfe der 3D-Analyse werden auch die kleinsten Bewegungen eines Sportlers erfasst und in ein dreidimensionales Modell übertragen, so dass ein exaktes Bild von Schwungmechanik, Körperhaltung sowie Krafteinsatz entsteht. Verbesserungsmöglichkeiten werden deutlich sichtbar, Trainingsinhalte können direkt abgeleitet und der weitere Trainingsprozess durch Live-Biofeedback-Training optimiert werden.

Auch wenn Sie selbst nicht über ein 3D-System, Bodendruckplatten oder Handgelenks-Sensoren verfügen, so kann Ihnen dieses Seminar dennoch helfen, Ihre biomechanischen Kenntnisse sowie Ihr Verständnis für die Zusammenhänge innerhalb einer Bewegung deutlich zu verbessern und damit Ihren Golfunterricht auf ein neues Level zu heben.

Inhalte: Was versteht man unter 3D-Messungen? Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen • Welche Bereiche werden erfasst? Nutzen auch ohne eigene Messgeräte • Kinematische und kinetische Messungen: Unterschiede und praktische Relevanz • Typische Merkmale eines effizienten Golfschwungs: Was man aus 3D-Messungen ablesen kann • Handgelenksbewegungen von Spitzenspielern im Detail: Warum sie entscheidend sind und wie man sie sinnvoll einsetzt • Interpretation von Reports und Graphen: Wie man Daten liest, versteht und für Spieler optimal nutzbar macht • Treffmomentfaktoren und Ballflug: Zusammenhänge erkennen und gezielt verändern • Individuelle Bewegungsmuster und Tendenz: Screenen und passende „Match-ups“ finden • Einsatzgebiete von 3D-Analyse und Bio-Feedback • Langfristige Spielerentwicklung: Wie Daten nachhaltiges Training unterstützen • Nutzung von Messungen und Daten beim Short Game • Vor- und Nachteile gegenüber Videoanalyse



Christoph Bausek



ist seit über 20 Jahren PGA Professional, ehemaliger Playing Professional und Mastermind der „Bausek-Golf-Methode“, in der er seine jahrzehntelange Erfahrung mit den neuesten im Golfmarkt relevanten Technologien einfließen lässt. Er nutzt seit ca. 15 Jahren 3D-Messungen in seinem Unterricht und hat seinen Spielern dadurch ein noch besseres Verständnis für ihren individuellen Golfschwung vermittelt. Durch seine Arbeit mit Golfern aller Spielklassen – vom Anfänger bis zum DP World Tour Spieler – ist er nicht nur in diesem Gebiet ein bekannter Spezialist sondern auch in den Bereichen Short Game und Putten.

Wedges & Co.: Training des kurzen Spiels

Level I und II

Denkt man über die verschiedenen Spielaufgaben im Golf nach, so wird schnell klar, dass das kurze Spiel neben der Spieleröffnung und den Schlägen zum Grün ein wesentlicher und leistungsbestimmender Faktor ist, der oft nicht mit der notwendigen Konsequenz trainiert bzw. dem im Golftraining selbst nicht immer genug Aufmerksamkeit geschenkt wird. Dabei sind die Variationsmöglichkeiten des Short Game ebenso vielfältig wie die Spielsituationen, die sich rund um ein Grün ergeben können. Aber wie gestaltet man nun am effektivsten das Training, damit jede Golferin und jeder Golfer ein passendes Schlagrepertoire entwickeln, dieses nachhaltig verbessern und situationsgerecht einsetzen kann? Wie findet zunächst eine sinnvolle Analyse der vorhandenen Kurzspiel-Kompetenzen statt, und wie gelingt die Einschätzung dieser Kompetenz im Verhältnis zur Gesamt-Spielstärke?

Lernen Sie in diesem Praxis-Seminar, wie Sie das kurze Spiel Ihrer Schülerinnen und Schüler, aber auch Ihre eigene Performance beim Pitchen, Chippen, Lobben und bei den verschiedensten Bunkerschlägen verbessern können, und erfahren Sie mehr über Kurzspielstrategien und Variationsmöglichkeiten bei den diversen Spielaufgaben, die ein Golfplatz bereithält. Level II baut auf Level I auf und fokussiert auf das Kurzspiel-Training mit leistungsstarken Spielern.

Inhalte Level I: Einflussfaktoren auf das kurze Spiel • Analyse und Trainingsmethodik bei Chip, Pitch, Bunkerschlag und Lob • Moderne Technologien und ihr Einsatzgebiet • Schlagvariationen • Wedges: Material, Techniken und Strategien • Kurzspieltaktik

Inhalte Level II: Kurzspiel-Training für Fortgeschrittene und leistungsorientierte Spieler • Vertiefung der Treffmoment- sowie der Einflussfaktoren im kurzen Spiel • Release-Variationen und „MatchUps“ • Bounce und Grind • Wedge-Design • Live-Teaching-Sessions zum Chip-, Pitch- und Bunkerschlag • Taktische Überlegungen und deren Einfluss auf die Technik • Gestaltung von Wedge-Gruppentraining



Paul Dyer

wurde im Alter von 19 Jahren Golfprofessional. Später gründete er eine eigene Golfschule, bevor er 1993 das Angebot annahm, für die David Leadbetter Golf Academy tätig zu werden. Heute ist er Akademiedirektor für Europa und gilt als Experte für kurzes Spiel sowie Taktik und Strategie. Außerdem unterstützt er die PGA of Germany als Ausbilder und Prüfer und ist im Vorstand des Verbandes tätig.



Ian Holloway

ist Trainer aus Leidenschaft an der David Leadbetter Academy in Schloss Miel bei Bonn. Der gebürtige Engländer aus Sheffield spielte als Amateur Golf auf internationalem Niveau, bevor er die PGA-Ausbildung in England absolvierte. Heute gilt er als Spezialist für das kurze Spiel und Performance Coaching, arbeitet mit namhaften Profispielern zusammen und wurde von seinen Kollegen der PGA of Germany zum „Teacher of the Year 2024“ gewählt.

INFO

- 👤 Paul Dyer, Ian Holloway
- 📎 Golfausrüstung, Schreibunterlage
- 🏠 20
- 💰 € 399,00 (zzgl. MwSt.)

LEVEL 1

➔ 270621FG

- 👤 Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“. ¹
- 📅 Beginn: **Montag, 21. Juni 2027**
(10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr)
- 📅 Ende: **Dienstag, 22. Juni 2027**
(09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr)
- 📅 **Montag, 24. Mai 2027**

VERANSTALTUNGSORT

- 📍 **Golf-Club Schloss Miel**
Schlossallee 1
53913 Swisttal-Miel
☎ 02226-10050
✉ mail@schlossmiel.de
www.schlossmiel.de
- 🏠 **Welcome Parkhotel Euskirchen**
Alleestraße 1
53879 Euskirchen
☎ 02251-7750
✉ eus.info@welcome-hotels.com
www.welcome-hotels.com



QR-Code scannen
und anmelden

LEVEL 2

➔ 271004FG

- 👤 Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“, die am Seminar „Wedges & Co. - Level I“ teilgenommen haben oder bereits über Erfahrungen mit Leistungsgolfen im kurzen Spiel verfügen. ¹
- 📅 Beginn: **Montag, 4. Oktober 2027**
(10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr)
- 📅 Ende: **Dienstag, 5. Oktober 2027**
(09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr)
- 📅 **Montag, 6. September 2027**

VERANSTALTUNGSORT

- 📍 **Golf Club Großensee**
Hamburgerstr. 29
22946 Großensee
www.gc-grossensee.de
- 🏠 **Forsthaus Seebergen**
Seebergen 9-15
22952 Lütjensee
☎ 04154-79290
✉ info@forsthaus-seebergen.de
www.forsthaus-seebergen.de



QR-Code scannen
und anmelden

¹ Maximal sind 30 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

² Die Seminargebühr beinhaltet Kaffeepausen und Mittagessen während der Veranstaltung.

21
Jun

4
Okt



5
Juli

INFO

🕒 **270705FA**

👤 Martin Hasenbein

🏠 40

📋 Golfausrüstung, 12 neuwertige Bälle, Laser/Entfernungsmesser (wenn vorhanden), Schreibunterlage

👥 Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“ oder „PGA Assistant“ sowie Auszubildende in Modul I. ¹💰 € 699,00 (zzgl. MwSt.) ²

TERMINE

📅 Beginn: Montag, 5. Juli 2027
(10.00 Uhr)Ende: Donnerstag, 8. Juli 2027
(ca. 15.00 Uhr)

📅 Montag, 7. Juni 2027

VERANSTALTUNGSORT

📍 **Golfclub Rheine/Mesum Gut Winterbrock**

Wörstraße 201

48432 Rheine

☎ 05975-9490

✉ info@golfclub-rheine.de

www.golfclub-rheine.de

🏠 **Golfhotel Rheine-Mesum**

(Adresse siehe oben)

Einzelzimmer: ab 102,00 €

inkl. Frühstück

Doppelzimmer: ab 139,00 €

inkl. Frühstück

Zimmer bitte spätestens bis Montag,
24. Mai 2027 unter dem Stichwort
„PGA Seminar“ buchen.¹ Maximal sind 14 Teilnehmer zugelassen, die
Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen.² Die Seminargebühr beinhaltet Kaffeepausen und
Mittagessen während der Veranstaltung.QR-Code scannen
und anmelden**Martin
Hasenbein**

ist seit über 25 Jahren PGA Ausbildungsleiter, Leiter des PGA Lehrteams sowie Mitglied des Ausbildungs- und des Prüfungsausschusses des Verbands. Er berät Landesverbände bei der Athleten- und Trainerentwicklung, war viele Jahre als Headcoach des Golf Team Germany tätig und wurde von seinen Kollegen bereits viermal zum „Teacher of the Year“ der PGA of Germany gewählt.

Improve Your Game

Die eigene Performance ist ein wichtiges Aushängeschild für jeden Golfprofessional. Kunden und Spieler erwarten von einem Golftrainer nicht nur eine konstante Demonstrationsfähigkeit aller Golfschläge, sondern auch eine professionelle Spielfähigkeit. Das eigene Spiel stets weiterzuentwickeln bzw. auf hohem Niveau zu halten, ist jedoch bei den Anforderungen der heutigen Zeit nicht immer einfach.

Das Seminar „Improve Your Game“ richtet sich an all diejenigen, die Interesse haben, sich wieder um ihr eigenes Spiel zu kümmern, die Impulse für ihr eigenes Training suchen und ihre Leistung dauerhaft verbessern wollen. Gerne können auch Auszubildende teilnehmen, die an ihrer Spielstärke arbeiten möchten, um etwa ihre Spielnote zu verbessern. Das Training und das Golfspielen mit gleichgesinnten Kollegen bilden die Schwerpunkte dieser Seminartage, die auch die Freude am eigenen Spiel weiterentwickeln und gegebenenfalls wiederbeleben sollen.

Inhalte: Spielanalysen auf dem Platz • Definition der eigenen Spielanlage • Überprüfung des Routineverhaltens • evtl. Vorträge zur Unterstützung der Trainingspraxis • Optimierung des Materials • Individuelle Einordnung der Technikqualität in unterschiedlichen spielwirksamen Bereichen • Hinweise zur Verbesserung der Technik • Entwicklung einer individuell angepassten Spieltaktik • Kleine Wettkämpfe



Von der Platzreife zum Handicap

Kreatives Training für Platzreifespeler

Die Platzreife ist geschafft – und nun? Viele Einsteiger verlieren gerade nach dem bestandenen Test die Motivation, wenn es an klarer Perspektive, Struktur und individueller Entwicklung fehlt. In dieser sensiblen Phase entscheidet sich, ob Neugolferinnen und -golfer langfristig im Club bleiben und zu passionierten Spielerinnen und Spielern werden, oder ob sie die Schläger nach wenigen Monaten wieder beiseitelegen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie als PGA Professional den Übergang von der Platzreife zum aktiven Golfspiel didaktisch sinnvoll und kreativ begleiten können. Im Fokus stehen modulare Kursformate, motivierende Lernziele, alltagsnahe Trainingsinhalte und Methoden zur individuellen Spielförderung. Ergänzend geht es um die gezielte Kundenbindung und Ihre Rolle als Coach und Impulsgeber. Sie erhalten zahlreiche Beispiele aus der Praxis und erarbeiten gemeinsam mit der Gruppe Konzepte für geeignete Anschlussangebote – von der Spielbegleitung bis zum Handicapkurs. Ziel ist es, Ideen zu entwickeln, mit denen Sie Ihre Platzreifeschüler langfristig für den Golfsport begeistern und erfolgreich an Ihren Club binden.

Inhalte: Gründe für Drop-outs nach der Platzreife • Trainingsformate zur Förderung von Spielfreude und Lernentwicklung • Praxisbeispiele für Anschlusskurse • Lernzielorientiertes Coaching für Einsteiger und Einsteigerinnen • Entwicklung eigener Kurskonzepte • Kundenbindung & Clubintegration • Die Rolle des Pros als Lernbegleiter

INFO

- 📍 **270802FA**
- 👤 Oliver Neumann
- 🏠 20
- 📄 Schreibunterlage
- 👥 Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“ oder „Assistant“. ¹
- 💰 € 399,00 (zzgl. MwSt.) ²

TERMINE

- 📅 **Beginn: Montag, 2. August 2027**
(10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr)
- Ende: Dienstag, 3. August 2027**
(09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr)
- 📅 **Montag, 5. Juli 2027**

VERANSTALTUNGSORT

- 📍 **Golfanlage Bad Abbach-Deutenhof**
Deutenhof 2
93077 Bad Abbach
☎ 09405-95320
✉ info@golf-badabbach.de
www.golf-badabbach.de
- 🏠 **Gut Deutenhof Hotel**
(Adresse siehe oben)

¹ Maximal sind 20 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen.

² Die Seminargebühr beinhaltet Kaffeepausen und Mittagessen während der Veranstaltung.



QR-Code scannen
und anmelden

**2
Aug**



**Oliver
Neumann**



ist PGA Masterprofessional, Mitglied des Lehrteams, des Ausbildungs- und des Prüfungsausschusses sowie Vizepräsident der PGA of Germany. Laut Golf Magazin gehört er zu den besten Golflehrern Deutschlands. Neben seiner Tätigkeit als stellvertretender Ausbildungsleiter der PGA betreibt er eine eigene Sport-Technology-Firma mit Schwerpunkt Performance Development im Golf und ist als PGA Professional im Golfclub Starnberg aktiv.

20
Sep

INFO



270920FA



Martin Hasenbein



20



Golfausrüstung, Schreibunterlage

Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“ oder „PGA Assistant“. ¹€ 399,00 (zzgl. MwSt.) ²

TERMINE



Beginn: Montag, 20. September 2027

(10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr)

Ende: Dienstag, 21. September 2027

(09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr)



Montag, 23. August 2027

VERANSTALTUNGsort



Fairway Golf Peiner Hof

Peiner Hof 7

25497 Prisdorf

☎ 04101-75560

✉ info@golf-park.de

www.golf-park.de



Peiner Hof Fairway Hotel

(Adresse siehe oben)

¹ Maximal sind 24 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen.² Die Seminargebühr beinhaltet Kaffeepausen und Mittagessen während der Veranstaltung.QR-Code scannen
und anmelden

Bewegungslernen im Golfsport

Strategien für nachhaltige Bewegungs- veränderungen

Jeder Golfprofessional ist täglich mit dem Neulernen von Bewegungen und der Veränderung von Golfschwüngen befasst. Aber wie lernt der Mensch Bewegungen am schnellsten, effektivsten und nachhaltigsten, und wie kann dieser Prozess im Golftraining gezielt unterstützt werden?

Dieses Seminar richtet sich an alle, die ihren Unterricht auf moderne bewegungswissenschaftliche Grundlagen stützen und praxisnah weiterentwickeln möchten. Es geht um motorische Voraussetzungen für die Ausführung einer Bewegung, um Kontrolle über die Koordination, aber auch um die individuelle Optimierung des Golfschwungs und den entsprechenden Weg dorthin. Den Teilnehmenden wird praxisnah aufgezeigt, wie Bewegungen nicht nur „gelehrt“, sondern unter günstigen Bedingungen effizient erlernt, stabilisiert und individualisiert werden können. Neben aktuellen Erkenntnissen der Bewegungslehre und der Lernpsychologie stehen vor allem die konkrete Umsetzung im Golfunterricht und die Erweiterung des eigenen methodischen Repertoires im Mittelpunkt.

Inhalte: Bewegungslehre: Update aktueller Grundlagen • Motorisches Lernen im Golfsport: Phasen, Prinzipien und Lernmodelle • Koordinatives Voraussetzungstraining: Schulung zentraler Fähigkeiten für den Golfschwung • Methodische Reihen: Aufbau und Variation von Übungsfolgen im Techniktraining • Praktische Trainingsbeispiele: Anwendung und Analyse mit den Teilnehmenden • Transfer in den Berufsalltag: Umsetzung der Inhalte in Unterricht und Coaching



Martin
Hasenbein



ist seit über 25 Jahren PGA Ausbildungsleiter, Leiter des PGA Lehrteams sowie Mitglied des Ausbildungs- und des Prüfungsausschusses des Verbands. Er berät Landesverbände bei der Athleten- und Trainerentwicklung, war viele Jahre als Headcoach des Golf Team Germany tätig und wurde von seinen Kollegen bereits viermal zum „Teacher of the Year“ der PGA of Germany gewählt.



Performance Profil

Leistungssteuerung unter Druck

NEU!

Warum gelingt es manchen Spielern, ihre Leistung auch in entscheidenden Situationen konstant abzurufen, während andere unter Druck ihr Potenzial nicht vollständig ausschöpfen können? Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie individuelles Verhalten unter Belastung besser verstanden, analysiert und gezielt gesteuert werden kann. Im Mittelpunkt steht das „Performance Profil“ – eine praxisnahe Leistungsdiagnostik, die sichtbar macht, wie Spieler unter Druck Entscheidungen treffen, welche Faktoren ihre Leistung positiv beeinflussen und wo Reibung oder Blockaden entstehen können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Einblicke, wie unterschiedliche Spielertypen auf Anforderungen, Kommunikation und Trainingsreize reagieren und wie sich daraus konkrete Ansätze für Training und Coaching ableiten lassen. Dabei geht es nicht um klassisches Mental- oder Motivationstraining, sondern um systematische Leistungssteuerung auf Basis individueller Verhaltens- und Handlungsmuster. Ziel ist es, Trainer dabei zu unterstützen, ihre Spieler gezielter anzusprechen, Trainingsaufgaben passender zu gestalten und Entwicklungsprozesse nachhaltiger zu begleiten. Neben theoretischen Grundlagen stehen vor allem praxisnahe Beispiele sowie die direkte Anwendbarkeit im Trainings- und Wettkampfalltag im Fokus.

Inhalte: Einführung in das Konzept des „Performance Profils“ • Verhalten und Entscheidungsfindung unter Druck • Analyse individueller Leistungs- und Verhaltensmuster • Unterschiede in Lernen, Motivation und Kommunikation verschiedener Spielertypen • Typgerechte Ansprache und Coachingstrategien im Training • Trainingsgestaltung zur gezielten Leistungsentwicklung • Praxisbeispiele aus Coaching und Wettkampf • Wege zu mehr Konstanz, Motivation und reproduzierbarer Leistung

INFO

- 📍 **271101FG**
- 👤 Dominik Müller-Lingelbach
- 🏠 20
- 📋 Golfausrüstung, Schreibunterlage
- 👥 Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“. ¹
- 💰 € 399,00 (zzgl. MwSt.) ²

TERMINE

- 📅 **Beginn: Montag, 1. November 2027**
(10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr)
- Ende: Dienstag, 2. November 2027**
(09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr)
- 📅 **Montag, 4. Oktober 2027**

VERANSTALTUNGSORT

- 📍 **Golf Club St. Leon-Rot e.V.**
Opelstraße 30
68789 St. Leon-Rot
☎ 06227-86080
✉ info@gc-slr.de
www.gc-slr.de
- 🏠 **Fairway-Hotel St. Leon Rot**
☎ 06227-5440
✉ info@fairway-hotel.de
www.fairway-hotel.de

¹ Maximal sind 24 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen.

² Die Seminargebühr beinhaltet Kaffeepausen und Mittagessen während der Veranstaltung.



QR-Code scannen
und anmelden

**1
Nov**


Dominik Müller-Lingelbach

ist Landestrainer des Baden-Württembergischen Golfverbands, DOSB-Diplomtrainer sowie A-Lizenztrainer des DGV. Als langjähriges Mitglied im Lehrteam der PGA of Germany verbindet er moderne Trainingsmethodik mit Erkenntnissen aus Motivation, Kommunikation und Leistungsentwicklung. Seine Schwerpunkte liegen auf individueller Spielerentwicklung und praxisnahe Coaching.



22
Nov

INFO

➔ 271122FG

👤 Stefanie Hennigfeld

🏠 20

📎 Schreibunterlage, Putter

👥 Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“. ¹💰 € 399,00 (zzgl. MwSt.) ²

TERMINE

📅 Beginn: Montag, 22. November 2027 (10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr)

Ende: Dienstag, 23. November 2027 (09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr)

📅 Montag, 25. Oktober 2027

VERANSTALTUNGSORT

📍 Gut Heckenhof Hotel & Golfresort an der Sieg

Heckerhof 5

53783 Eitorf

☎ 02243-92320

✉ info@gut-heckenhof.de

www.gut-heckenhof.de

🏠 Gut Heckenhof Hotel & Golfresort an der Sieg

(Adresse siehe oben)

¹ Maximal sind 28 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen.² Die Seminargebühr beinhaltet Kaffeepausen und Mittagessen während der Veranstaltung.QR-Code scannen
und anmelden

ViCo-Motorik

Das Auge steuert, das Gehirn plant,
der Körper schwingt.

NEU!

Im Golfunterricht wird häufig versucht, den „Output“ – also den Schwung – zu verbessern, ohne zuvor den „Input“ und die Verarbeitung der Informationen zu betrachten. Doch was passiert eigentlich zwischen Auge, Gehirn und Bewegung? Genau hier setzt die ViCo-Motorik an, betrachtet das Zusammenspiel von visueller Wahrnehmung („Vi“), kognitiver Verarbeitung („Co“) und motorischer Umsetzung.

Die Teilnehmer lernen, wie visuelle Informationen aufgenommen, vom Gehirn interpretiert und schließlich in Bewegungen umgesetzt werden. Dabei geht es unter anderem um die Frage, warum ein instabiler Schwung häufig nicht nur ein technisches Problem ist, sondern das Resultat einer gestörten Verbindung zwischen Wahrnehmung, Verarbeitung und Bewegungsausführung. Anhand praxisnaher Übungen und Tests erfahren die Teilnehmer, wie visuelle Reize, Konzentration, Stresssituationen und Entscheidungsprozesse das Golfspiel beeinflussen. Ziel des Seminars ist es, Spieler nicht nur über Technik zu coachen, sondern das gesamte System aus Wahrnehmung, Denken und Bewegung besser zu verstehen.

Inhalte: Das Zusammenspiel von Auge, Gehirn und Bewegung im Golf

- Wie visuelle Wahrnehmung Technik und Schlagentscheidung beeinflusst
- Wahrnehmung und Konzentration in Drucksituationen
- Einfluss von Stress und Emotionen auf Bewegungsabläufe
- Räumliche Wahrnehmung und Orientierung im Golfspiel
- Übungen zur Verbesserung von Fokus, Reaktion und Koordination
- Praxisnahe Trainingsformen für den Coachingalltag
- Transfer der ViCo-Motorik in den modernen Golfunterricht

**Stefanie
Hennigfeld**

ist Gründerin von DYNAMIC EYE – Institut für Visual- und Kognitions-training – und spezialisiert auf die Zusammenhänge zwischen visueller Wahrnehmung, kognitiver Verarbeitung und motorischer Leistungsfähigkeit. Gemeinsam mit ihrem Team entwickelt sie praxisnahe Trainings- und Diagnostikkonzepte für Sportler und Coaches mit dem Schwerpunkt auf visueller und kognitiver Leistungsoptimierung im Sport.



Mein Golfbusiness weiterentwickeln

Von der Idee zur erfolgreichen Umsetzung

Viele Golfprofessionals stehen im Laufe ihrer Karriere vor der Frage, wie sich fachliche Expertise im Unterricht mit unternehmerischem Handeln verbinden lässt. Ob beim Aufbau einer eigenen Golfschule oder bei der Vermarktung neuer Angebote: Wer unternehmerisch tätig wird, steht vor vielfältigen betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Herausforderungen. Fehler, die in der frühen Gründungs- oder Umsetzungsphase entstehen, lassen sich später oft nur schwer korrigieren.

In diesem Seminar erhalten Sie praxisnahe Informationen für den erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit als Golfunternehmer. Sie lernen, wie man einen tragfähigen Businessplan entwickelt, eine strukturierte Finanzplanung erstellt und typische rechtliche Stolpersteine vermeidet. Anhand konkreter Beispiele werden Ihnen die wesentlichen Schritte von der Marktanalyse über die Produktentwicklung bis hin zur Positionierung und Vermarktung vermittelt.

Inhalte: Marktanalyse und Zielgruppenbestimmung • Entwicklung und Prüfung einer Geschäftsidee • Erstellung eines Businessplans • Grundlagen der Finanzplanung • Marketing und Vertrieb: Produkte sichtbar und verkäuflich machen • Rechtliche Gestaltung: Vertragsmuster und typische Fallstricke • Steuerliche Grundlagen für Selbstständige und Gründer

INFO

➔ **271129FD**

👤 Oliver Neumann,
Prof. Dr. Andreas Katzer

🏠 20

👥 Alle Mitglieder der PGA Teaching Division und PGA Business Division. ¹

💰 € 279,00 (zzgl. MwSt.)

TERMINE

📅 Beginn: **Montag, 29. November 2027**
(09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

Ende: **Dienstag, 30. November 2027**
(09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

📅 **Montag, 1. November 2027**

VERANSTALTUNGSORT

📍 online

¹ Maximal sind 30 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen.



QR-Code scannen
und anmelden

**29
Nov**



**Oliver
Neumann**



ist PGA Masterprofessional, Mitglied des Lehrteams, des Ausbildungs- und des Prüfungsausschusses sowie Vizepräsident der PGA of Germany. Laut Golf Magazin gehört er zu den besten Golflehrern Deutschlands. Neben seiner Tätigkeit als stellvertretender Ausbildungsleiter der PGA, betreibt er eine eigene Sport-Technology-Firma mit Schwerpunkt Performance Development im Golf, und ist als PGA Professional im Golfclub Starnberg aktiv.



**Prof. Dr.
Andreas Katzer**



ist Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Sonntag & Partner in Augsburg. Er berät die PGA of Germany sowie deren Tochtergesellschaften und zahlreiche Golfanlagen seit vielen Jahren in sämtlichen rechtlichen Belangen – insbesondere in den Bereichen Arbeits- und Sportrecht. Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit ist er als Professor an der Hochschule für angewandtes Management (HAM) tätig. Dort lehrt er unter anderem Arbeits-, Sport- und Steuerrecht.



Golf & Gesundheit

Golf kann nur derjenige ausüben, der über eine gewisse körperliche und mentale Gesundheit verfügt. Zugleich trägt der Golfsport selbst entscheidend zur Erhaltung eben dieser Gesundheit bei. Diese Wechselwirkung macht „Gesundheit“ zu einem zentralen Thema im Golfunterricht. Für PGA Professionals bedeutet das: Sie tragen Verantwortung dafür, dass ihre Schülerinnen und Schüler beschwerdefrei, altersgerecht und nachhaltig trainieren können. Sie sollten helfen können, wenn Bewegungseinschränkungen existieren, und Sie sollten um den Nutzen golfsportlicher Aktivität in Prävention und Rehabilitation wissen und entsprechend agieren können. Gesundheitsförderung ist damit nicht Zusatz, sondern wesent-

licher Teil des professionellen Trainingsauftrags, und zwar unabhängig davon, ob der leistungsorientierte Nachwuchsspieler oder der betagte Senior zum Unterricht erscheint.

Die PGA of Germany bietet ihren Mitgliedern daher seit vielen Jahren Fortbildungen zu diesem Themenbereich an. Früher mit der Vortragsreihe „Golf & Gesundheit I-IV“, heute mit einem modernen, modularen Angebot, das eine flexiblere Handhabung ermöglicht und den individuellen Bedürfnissen der einzelnen Teilnehmer noch besser gerecht wird.

Die Seminare in der Rubrik „Golf & Gesundheit“ variieren thematisch und beschäftigen sich mit zahlreichen unter-

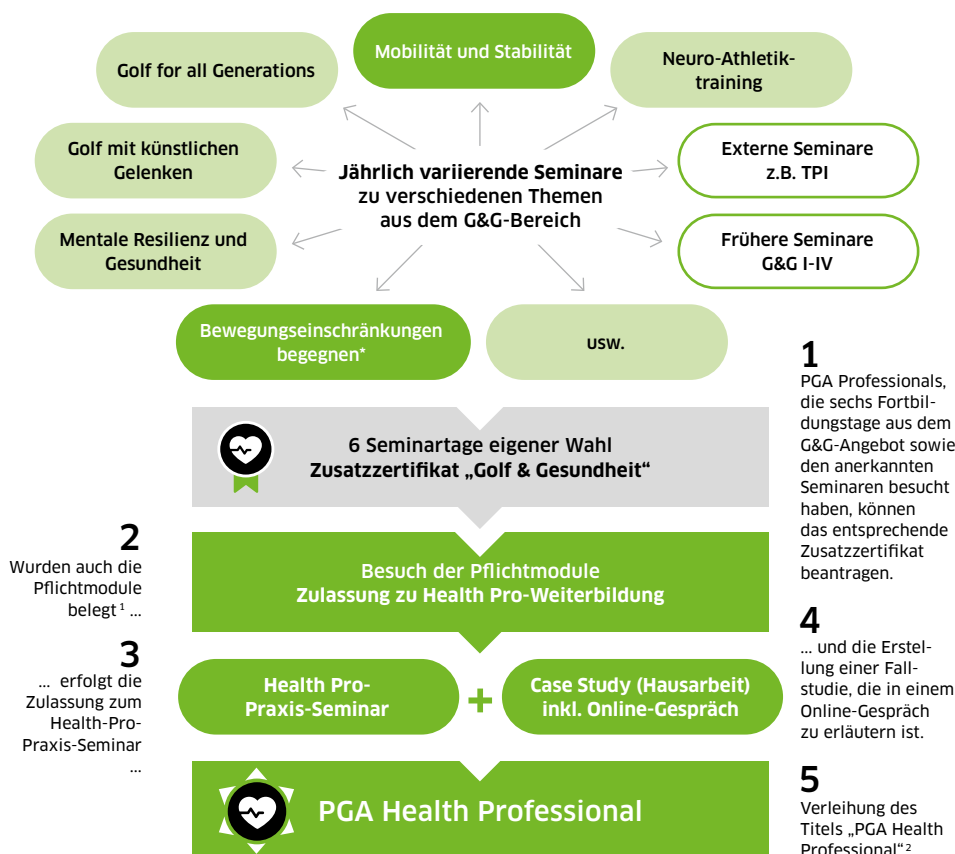
schiedlichen Aspekten dieses Aufgabenbereichs. Alle Veranstaltungen können einzeln gebucht werden, ermöglichen aber nach wie vor auch den Erwerb des Zusatzzettifikats „Golf & Gesundheit“, das alle Professionals erhalten, die mindestens sechs Fortbildungstage zu diesem Themenbereich innerhalb von drei Kalenderjahren besucht haben. Hierfür können neben den aktuell angebotenen PGA Seminaren auch alle anerkannten Seminare aus den Vorjahren und ausgewählte externe Seminare wie die des Titleist Performance Institutes (TPI) zur Anrechnung gebracht werden, wobei pro Ausbildungsgang nur maximal zwei Fortbildungstage anerkannt werden.

Diejenigen, die das Zusatzzettifikat Golf & Gesundheit erworben haben und zudem (aber ggf. nicht zusätzlich) ausgewählte Pflichtseminare besucht haben, können zu einem Praxisseminar zugelassen werden und erhalten nach Fertigstellung einer Fallstudie und nach einem zugehörigen Online-Prüfungsgespräch den Titel „PGA Health Professional“. Eine zusätzliche schriftliche Prüfung ist nicht mehr erforderlich.

Als Pflichtseminare sind aktuell das Seminar „Mobilität und Stabilität“ vorgesehen, das in diesem Programm erneut angeboten wird, sowie die Fortbildung zu „Bewegungseinschränkungen begegnen“, das u.a. 2026 durchgeführt wurde. Beide Veranstaltungen entsprechen inhaltlich den früheren Seminaren Golf & Gesundheit I und III, sodass diese ebenfalls angerechnet werden können, falls Interessenten diese Seminare bereits in den Vorjahren besucht haben. 2027 bieten wir nun – nach längerer Pause – auch wieder das Praxis-Seminar an, das zum begehrten Titel des „PGA Health Pro“ führt.

PGA Health Professionals müssen alle drei Jahre eine Fortbildung besuchen, um den Titel weiterhin nutzen zu dürfen. Hierfür können sich die Teilnehmer ein Seminar aus dem nachfolgenden Bereich Golf & Gesundheit aussuchen.

Das neue Konzept „Golf & Gesundheit“



* Pflichtmodule

¹ Diese müssen ggf. nicht zusätzlich belegt werden, wenn sie schon im Rahmen der erforderlichen sechs Tage absolviert wurden.

² Zur Verlängerung dieses Titels können wiederum alle angebotenen G&G-Seminare gewählt werden.

Mobilität und Stabilität

Der Golfschwung ist eine komplexe Bewegung, deren funktionelle Ausführung ein abgestimmtes Zusammenspiel von Stabilität und Mobilität voraussetzt. Während bestimmte Körpersegmente im Verlauf des Schwungs vor allem stabilisierende Aufgaben übernehmen, müssen andere Bereiche über ein ausreichendes Maß an Beweglichkeit verfügen. Aber in welchen Gelenken und Bereichen sind nun Beweglichkeit beziehungsweise Stabilität in welchem Umfang erforderlich? Und wie kann ich feststellen, ob das notwendige oder optimale Ausmaß tatsächlich gegeben ist? Welche Aspekte und physiologischen Gegebenheiten beeinflussen die Mobilität und Stabilität, und wann können Trainingsmaßnahmen diese verbessern?

In diesem Seminar werden diese Zusammenhänge konsequent anhand von praktischer Selbsterfahrung erörtert. Es wird also nicht von der Theorie auf die Praxis, sondern von der Praxis auf die Theorie geschlossen. Zum Einstieg testen die Teilnehmer ihre eigene Mobilität und Stabilität und erfahren, wo ihre individuellen Grenzen liegen. Sie werden feststellen, was ihnen leicht fällt und wo sich Einschränkungen ergeben, und erfahren dann, welche anatomischen und physiologischen Hintergründe hierfür verantwortlich sind. Hieraus kann anschließend abgeleitet werden, welche Trainingsmaßnahmen sinnvoll sind, wo die Grenzen der Trainierbarkeit liegen und wie mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit umzugehen ist. So entsteht ein Verständnis für die Funktionsweise des menschlichen Körpers, die sich an der Praxis ausrichtet und jedem Golfprofessional hilft, die körperlichen Voraussetzungen seiner Schülerinnen und Schüler besser einzuschätzen und individuell passende Maßnahmen zu finden.

Inhalte: Praktische Selbsttests zu Mobilität und Stabilität • Golfspezifische Anatomie und Physiologie • Wo ist Mobilität, wo Stabilität erforderlich, um einen Golfschwung bestmöglich ausführen zu können? • Wie können Mobilität und Stabilität trainiert werden, und wo sind die Grenzen? • Welche körperlichen Voraussetzungen müssen bei Golfspielern bei zunehmenden Bewegungsgeschwindigkeiten geschaffen werden? • Wie können Sportverletzungen und Sportschäden vermieden werden? • Was ist wichtig, um die Gesundheit und damit die körperliche Leistungsfähigkeit der Golfer zu erhalten?

INFO

📅 **270322FA**

👤 Christoph Herrmann,
Christian Marysko

🏠 20

🧾 Golfausrüstung, Sportkleidung,
Schreibunterlage

👥 Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“ oder „PGA Assistant“. ¹

💰 € 399,00 (zzgl. MwSt.) ²

TERMINE

📅 Beginn: **Montag, 22. März 2027**
(10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr)

Ende: **Dienstag, 23. März 2027**
(09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr)

📅 **Montag, 22. Februar 2027**

VERANSTALTUNGSORT

📍 **Golf-Club Neuhof**

Hofgut Neuhof

63303 Dreieich

☎ 06102-327927

✉ info@golfclubneuhof.de

www.golfclubneuhof.de

🏠

Herrnbrod & Ständecke

Hauptstraße 29

63303 Dreieich

☎ 06103-6080

✉ info@herrnbrod-staendecke.de

www.herrnbrod-staendecke.de

¹ Maximal sind 30 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen.

² Die Seminargebühr beinhaltet Kaffeepausen und Mittagessen während der Veranstaltung.



QR-Code scannen und
anmelden

**22
Mär**



**Christoph
Herrmann**

ist PGA Masterprofessional und hat zahlreiche Athleten und Club-Teams zu Titeln geführt – darunter mehr als 25 Landesmeisterschaften, sieben Deutsche Meisterschaften und zwei Club-Europameisterschaften. Mit dem Golf Team Germany gewann er zwei U16-EMs, zwei Jungen-Europameisterschaften sowie WM-Bronze. Heute ist er für den Deutschen Golf Verband als Chef-Bundestrainer tätig. Außerdem ist er Mitglied des PGA Ausbildungs- und des Prüfungsausschusses.



**Christian
Marysko**

ist seit 2010 Athletiktrainer des Golf Team Germany und seit 2013 Bundestrainer Athletik beim Deutschen Golf Verband. Der Diplom-Sport- und Erziehungswissenschaftler (M.A.), Golf-Physio-Coach und TPI Fitness Professional Level 3 gilt als Spezialist für sportartspezifisches Kraft- und Athletiktraining sowie dessen Übertragung auf den Golfschwung. Als Captain verschiedener Nationalteams verantwortete er zahlreiche internationale Titel und Medaillen.



6
Sep

INFO

- ➔ **270906FA**
- 👤 Matthias Althoff, Christian Marysko
- 🏠 20
- 📎 Golfausrüstung, Sportkleidung, Schreibunterlage
- 👥 Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“ oder „PGA Assistant“. ¹
- 💰 € 399,00 (zzgl. MwSt.) ²

TERMINE

- 📅 Beginn: **Montag, 6. September 2027**
(10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr)
- 📅 Ende: **Dienstag, 7. September 2027**
(09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr)
- 📅 **Montag, 9. August 2027**

VERANSTALTUNGSORT

- 📍 **Golfclub Teutoburger Wald e.V.**
Eggeberger Str. 13
33790 Halle/Westfalen
☎ 05201-6279
✉ post@gctw.de
www.gctw.de
- 🏠 **Court Hotel Halle**
Roger-Federer-Allee 6
33790 Halle/Westfalen
☎ 05201-8990
✉ info@courthotel.de
www.courthotel.de

¹ Maximal sind 30 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen.

² Die Seminargebühr beinhaltet Kaffeepausen und Mittagessen während der Veranstaltung.



QR-Code scannen und
anmelden

It's All About Energy?!

Leistungsfähigkeit in Sport und Arbeitsalltag optimieren

NEU!

Warum bringen Spielerinnen und Spieler an einem Tag eine konstant gute Leistung auf dem Platz und brechen am nächsten Tag ab der elften Bahn ein? Warum konnte ich gestern meinen Trainings- oder Arbeitsalltag gut bewerkstelligen und fühle mich heute völlig ausgelaugt? Körperliche und mentale Leistungsfähigkeit entsteht nicht allein auf der Driving Range oder durch genügend Training. Sie hängt ebenso davon ab, wie gut Energie bereitgestellt, verteilt und wiederhergestellt wird. Dieses Seminar zeigt Golfprofessionals, wie Ernährung, Schlaf, Regeneration, Biorhythmus und Lebensstil dabei zusammenwirken und wie sie die entsprechenden Erkenntnisse für ihre Arbeit mit Golferinnen und Golfern, aber auch für ihr eigenes Leben und ihre eigene sportliche Performance nutzen können.

Woher kommt unsere Energie? Wo geht sie hin? Was raubt sie uns? Und wie bekommen wir sie zurück? Was ist wichtig in dem dynamischen Gleichgewicht zwischen Belastung und Erholung, und wie beeinflussen Energiezufuhr, Recovery, unsere Chronotypen (Lerchen und Eulen), Reiseaktivitäten und permanente Erreichbarkeit sowie die typischen Stressoren eines vollen Turnier- und Trainingsalltags diese Balance? Die Teilnehmer entwickeln ein Verständnis für das Zusammenspiel dieser Faktoren, lernen Auffälligkeiten zu erkennen und günstige Rahmenbedingungen zu schaffen, unter denen Gesundheit, Lern- und Leistungsfähigkeit langfristig möglich sind. Sie gehen mit einem geschärften Blick für die eigenen Bedürfnisse und die ihrer Spielerinnen und Spieler nach Hause, wissen, welche Fragen zu stellen sind und was sie beeinflussen können, aber auch, wo die Grenzen ihrer Kompetenz liegen und externer Rat sinnvoll ist.

Inhalte: System Mensch: wer ist hier eigentlich der Boss? • Ernährung: der richtige Treibstoff • Alarm im Darm • Supplements und Nahrungsergänzungsmittel: viel hilft nicht viel! • Recovery oder vielleicht doch einfach mal schlafen? • Biorhythmus: nicht jeder funktioniert zu jeder Zeit gleich • Energieräuber: wo geht unsere Energie verloren? • Energieverteilung und Belastungsmanagement • Transfer in die tägliche Praxis von PGA Professionals

Becoming a PGA Health Professional

Praxis-Seminar

NEU!

Dieses dreitägige Praxisseminar ist das letzte Seminarmodul auf dem Weg zum PGA Health Professional. Teilnehmen können alle, die das Zusatzzertifikat „Golf & Gesundheit“ innehaben und die zudem die beiden Pflichtmodule „Mobilität und Stabilität“ und „Bewegungseinschränkungen begegnen“ besucht haben, oder alternativ die Seminare „Golf & Gesundheit I & III“ aus früheren Zeiten.

Aufbauend auf dem bisher Gelernten werden konkrete Fallbeispiele besprochen. Dabei wird sowohl auf Golfer mit Bewegungseinschränkungen und typischen Beschwerdebildern eingegangen als auch der Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Vorerkrankungen geschult. Was ist etwa zu beachten, wenn eine künstliche Hüfte eingesetzt wurde oder wenn der Kunde an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung leidet? Was bedeutet das für die Belastungssteuerung und das Techniktraining? Und wie kann interdisziplinär sinnvoll zusammengearbeitet werden, so dass Golflehrer und Physiotherapeut gemeinsam das beste Ergebnis für ihren Kunden erzielen können und dieser trotz gesundheitlicher Einschränkungen weiterhin Freude am Golfsport hat?

Die Absolventen dieses Praxisseminars erstellen im Nachgang eine eigene Fallstudie, die schriftlich verfasst oder per Video dokumentiert werden kann und anschließend in einem Online-Gespräch mit den Referenten erläutert wird. Ist auch dieser Bestandteil erfolgreich absolviert, so wird der Titel „PGA Health Professional“ verliehen.

Inhalte: Wiederholung und Vertiefung der Inhalte aus „Mobilität und Stabilität“ und „Bewegungseinschränkungen begegnen“ • Typische Beschwerdebilder und Erkrankungen von Golferinnen und Golfern • Fallbeispiele aus dem Unterrichtsalltag • Interdisziplinäre Analyse aus Sicht Golflehrer, Athletiktrainer und Physiotherapeut • Ableitung individueller Trainingskonzepte • Aufbau und Struktur einer Case Study • Vorbereitung auf das Online-Gespräch

INFO

🕒 **271018FG**

👤 Christoph Herrmann, Christian Marysko, Matthias Althoff

🏠 30



👥 Alle Mitglieder der PGA Teaching Division im Status „PGA Professional“, die das Zusatzzertifikat „Golf & Gesundheit“ erworben und die entsprechende Pflichtmodule besucht haben. ¹

💰 € 599,00 (zzgl. MwSt.) ²

TERMINE

📅 Beginn: Montag, 18. Oktober 2027 (10.00 Uhr)

Ende: Mittwoch, 20. Oktober 2027 (ca. 16.00 Uhr)

📅 Montag, 20. September 2027

VERANSTALTUNGSORT

📍 **FLIGHT das ultimative Golf-Erlebnis**

Gerichtsplatzstraße 75

63755 Alzenau-Hörstein

☎ 06023-9298570

✉ hello@flight-golf.de

www.flight-golf.de

🏠 **Käferberg - Weinhotel**

Mömbriser Straße 7-9

63755 Alzenau-Hörstein

☎ 06023-9410

✉ weinhotel@kaefernberg.com

https://kaefernberg.com

¹ Maximal sind 30 Teilnehmer zugelassen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen.

² Die Seminargebühr beinhaltet Kaffeepausen und Mittagessen während der Veranstaltung.



QR-Code scannen und anmelden

18
Okt



👤
Christoph Herrmann



ist PGA Masterprofessional und hat zahlreiche Athleten und Club-Teams zu Titeln geführt – darunter mehr als 25 Landesmeisterschaften, sieben Deutsche Meisterschaften und zwei Club-Europameisterschaften. Mit dem Golf Team Germany gewann er zwei U16-EMs, zwei Jungen-Europameisterschaften sowie WM-Bronze. Heute ist er für den Deutschen Golf Verband als Chef-Bundestrainer tätig. Außerdem ist er Mitglied des PGA Ausbildungs- und des Prüfungsausschusses.

👤
Christian Marysko



ist seit 2010 Athletiktrainer des Golf Team Germany und seit 2013 Bundestrainer Athletik beim Deutschen Golf Verband. Der Diplom-Sport- und Erziehungswissenschaftler (M.A.), Golf-Physio-Coach und TPI Fitness Professional Level 3 gilt als Spezialist für sportartspezifisches Kraft- und Athletiktraining sowie dessen Übertragung auf den Golfschwung. Als Captain verschiedener Nationalteams verantwortete er zahlreiche internationale Titel und Medaillen.

👤
Matthias Althoff



arbeitet seit 2016 als Sportphysiotherapeut und Ernährungscoach für die Nationalmannschaften des Deutschen Golf Verbandes; seit 2025 ist er Head of Physio/Performance beim Golf Team Germany. Der DOSB-anerkannte Sportphysiotherapeut, Heilpraktiker und Ernährungsberater bringt zusätzlich Qualifikationen in klinischer Psycho-Neuro-Immunologie sowie Neuro-Athletik- und Kognitionstraining mit.



Ausbilderseminare

Immer mehr Golfanlagen suchen nach qualifizierten PGA Professionals, immer mehr Golfschulen wünschen sich personelle Unterstützung. Eine gute Möglichkeit, sich in Zeiten des Fachkräftemangels genügend personelle Ressourcen zu sichern, ist, selbst auszubilden und zum Beispiel junge Spielerinnen und Spieler aus dem eigenen Club als Auszubildende zum PGA Professional zu akquirieren.

Damit diese Auszubildenden eine optimale Betreuung erhalten, muss ein PGA Professional mit spezieller Befähigung für die Ausbildung verantwortlich zeichnen – unabhängig davon, ob der PGA Ausbilder selbst Ausbildungsbetrieb ist, oder die Golfanlage, auf der er oder sie tätig ist. Diese Ausbilderbefähigung können alle

Mitglieder der PGA of Germany beantragen, die wenigstens drei Jahre als Fully Qualified PGA Professional tätig gewesen sowie mindestens 24 Jahre alt sind und ein Ausbilderseminar Basic besucht haben. Das Basic-Seminar vermittelt nicht nur die Strukturen, Inhalte und Anforderungen der PGA Ausbildung, sondern informiert die PGA Ausbilder auch über rechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Ausbildung und gibt wichtige Hinweise für den Umgang mit den künftigen Auszubildenden.

Damit die Einheit von betrieblicher und überbetrieblicher Ausbildung dauerhaft gewährleistet ist und sich die PGA Ausbilder stets auf dem aktuellen Kenntnisstand befinden, muss die Ausbilderbefähigung

alle zwei Jahre mittels eines Ausbilderseminars Advanced verlängert werden (es gilt das Kalenderjahr). Wer also beispielsweise im Jahr 2025 eine Ausbildungsberechtigung erworben hat, muss spätestens 2027 an einem Ausbilderseminar Advanced teilnehmen, um die Befähigung bis Ende 2029 zu verlängern.

Mitglieder der PGA of Germany, die 2027 einen Auszubildenden übernehmen möchten und derzeit noch keine Ausbildungsberechtigung besitzen, können den entsprechenden Ausbildungsvertrag ausnahmsweise bereits vor Besuch des Ausbilderseminars einreichen, sofern sie sich gleichzeitig für das Anfang Februar 2027 stattfindende Ausbilderseminar Basic anmelden.

1 Feb



INFO

➔ **270201FC**

👤 Mitglieder des PGA Lehrteams

🏠 45

📄 Schreibunterlage

👥 Alle Mitglieder der PGA Teaching Division, die seit mindestens drei Jahren den Status „PGA Professional“ innehaben und mindestens 24 Jahre alt sind.

💰 € 449,00 (zzgl. MwSt.)¹

TERMINE

📅 **Beginn: Montag, 1. Februar 2027**
(ab 10.00 Uhr)

Ende: Mittwoch, 3. Februar 2027
(Ende ca. 16.00 Uhr)

📅 **Montag, 4. Januar 2027**

VERANSTALTUNGSORT

📍 **Vienna House Easy by Wyndham Wuppertal**
Auf dem Johannisberg 1
42103 Wuppertal
☎ 0202-49670
✉ meeting.wuppertal@lombard-hotels.com
www.wyndhamhotels.com

🏠 **Vienna House Easy by Wyndham Wuppertal**
(Adresse siehe oben)
Einzelzimmer: ab € 105,00 inkl. Frühstück
Doppelzimmer: ab € 130,00 inkl. Frühstück

Zimmer bitte bis spätestens Montag, 4. Januar 2027 unter dem Stichwort „PGA“ buchen.

¹ In der Seminargebühr sind Kaffeepausen und Mittagessen während der Veranstaltung inkludiert.



QR-Code scannen und anmelden

Ausbilderseminar Basic

Die Teilnehmer sollen auf ihre Aufgabe als Ausbilder vorbereitet werden. Sie erhalten Informationen zum Aufbau der PGA Modulausbildung, zu den Kerninhalten der Azubi-Seminare, zu Prüfungsverfahren und zu den Anforderungen, die seitens der PGA of Germany an einen Lehrling und seinen Ausbilder gestellt werden.

Zudem werden sie mit den grundlegenden arbeitsrechtlichen Fragestellungen in Bezug auf ein Arbeitsverhältnis vertraut gemacht und erhalten Hilfestellung im Umgang mit Auszubildenden.

Inhalte: Struktur der Ausbildung • Die Online-Lernplattform • Rechtliche Grundlagen der Ausbildung • Methodik und Didaktik in der Ausbildung • Effektive Lern- und Arbeitstechniken • Pädagogische und psychologische Grundlagen • Umsetzung des Ausbildungsrahmenplans • Prüfungsvorbereitung und Prüfungsablauf

Ausbilderseminar Advanced

PGA Professionals, die die Verantwortung für einen Auszubildenden übernommen haben, sollen durch stetige Fortbildung immer auf dem aktuellen Stand rund um das Thema „Ausbildung“ sein. Nur so ist sichergestellt, dass auch die Clubausbildung einheitlich und nach den neuesten Erkenntnissen und Standards durchgeführt wird.

Die Teilnehmer erfahren, welche inhaltlichen und strukturellen Veränderungen es innerhalb der PGA Modulausbildung gibt, und erhalten weiterführende Informationen zu den verschiedenen Prüfungsverfahren. Zudem bekommen sie neue Impulse für ihre Arbeit als PGA Ausbilder und lernen aktuelle Methoden und Vorgehensweisen kennen.

Insgesamt werden zwei Advanced-Seminare pro Jahr angeboten. Termin 1 findet in Kombination mit der PGA Conference statt und führt nur dann zur Verlängerung, wenn beide Veranstaltungen gebucht und besucht werden. Das zweite Advanced-Seminar (Termin 2) findet als Einzeltermin an zwei Tagen statt und beschäftigt sich ausschließlich mit Ausbildungsfragen, Ausbildungsinhalten und Prüfungsanforderungen.

Inhalte: Neuerungen im Ausbildungssystem • Lernen lehren und Lehren lernen • Prüfungsverfahren und Prüfungsanforderungen • Methodisches Vorgehen im Golfunterricht • Aktuelle Themen im Zusammenhang mit Ausbildung und Prüfung • Didaktische Grundsätze • Die Rolle des Ausbilders

INFO

- 👤 Mitglieder des PGA Lehrteams
- 📄 Schreibunterlage
- 👥 Alle Inhaber einer gültigen PGA Ausbildungsbefähigung, die diese verlängern möchten.

TERMIN 1

- ➡ **270218FG**
- 🏠 15
- 💰 € 179,00 (zzgl. MwSt.) ¹
- 📅 Beginn: **Donnerstag, 18. Februar 2027** (10.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr)
- 📅 **Montag, 25. Januar 2027**

VERANSTALTUNGSORT

- 📍 **H4 Hotel Kassel City Centre**
Baumbachstraße 2
34119 Kassel
☎ 0561-78100
✉ kassel@h-hotels.com
www.h-hotels.com
- 🏠 **H4 Hotel Kassel City Centre**
(Adresse siehe oben)
Einzelzimmer: ab € 129,00 inkl. Frühstück
Doppelzimmer: ab € 149,00 inkl. Frühstück
- Zimmer bitte bis spätestens Montag, 25. Januar 2027, unter dem auf Seite 19 (PGA Conference) angegebenen QR-Code buchen.



QR-Code scannen
und anmelden

TERMIN 2

- ➡ **271214FG**
- 🏠 30
- 💰 € 369,00 (zzgl. MwSt.) ¹
- 📅 Beginn: **Dienstag, 14. Dezember 2027** (10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr)
- 📅 Ende: **Mittwoch, 15. Dezember 2027** (09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr)
- 📅 **Montag, 15. November 2027**

VERANSTALTUNGSORT

- 📍 **Landhotel „Edelfinger Hof“**
Landstraße 14
97980 Bad Mergentheim
☎ 07931-9580
✉ info@edelfinger-hof.de
www.edelfinger-hof.de
- 🏠 **Landhotel „Edelfinger Hof“**
(Adresse siehe oben)
Einzelzimmer ab € 109,00 inkl. Frühstück
Doppelzimmer ab € 149,00 inkl. Frühstück
- Zimmer bitte spätestens bis Donnerstag, 30. September 2027 unter dem Stichwort „PGA“ buchen.



QR-Code scannen
und anmelden

¹ In der Seminargebühr sind Kaffeepausen und Mittagessen während der Veranstaltung inkludiert.

18
Feb

14
Dez





Berufsziel PGA Professional

2027 wird die modulare und praxisnahe Ausbildungsstruktur durch eine **innovative Online-Lernplattform** ergänzt und ein neues Playing Ability Training eingeführt.

Die Ausbildung zum Fully Qualified PGA Professional ist eine dreijährige Berufsausbildung, die im Grunde jeder Interessierte absolvieren kann, der selbst gut Golf spielt und anderen gerne etwas beibringt. Sie ermöglicht es den Absolventen, ihren Sport und ihre Leidenschaft zum Beruf zu machen, vermittelt alle Kompetenzen, die für die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit als Golfprofessional notwendig sind, und eröffnet den Absolventen ein attraktives berufliches Umfeld mit besten Zukunftsaussichten.

Die Teilnehmer erleben eine praxisnahe Ausbildung von Menschen für Menschen mit viel kreativem Potenzial, mit Freiraum zum Lernen und zur persönlichen

Entwicklung. Dabei geht es nicht nur darum, bloßes Wissen zu vermitteln, sondern die Lust am (lebenslangen) Lernen zu wecken und die Absolventen für ein modernes Golftraining zu begeistern.

Die PGA Ausbildung nutzt die Vorteile des dualen Systems, hat sowohl betriebliche als auch überbetriebliche Anteile und vereint hochkarätige Schulungen in Form von zentral durchgeführten Seminaren mit den Vorzügen einer praxisorientierten Ausbildung im Golfclub. Zudem wird es ab dem Jahrgang 2027 eine einzigartige Online-Lernplattform geben, die eine noch kontinuierlichere und intensivere Schulung zwischen den Seminaren ermöglicht, Prüfungsanforderungen entzerrt und selbstbestimmtes Ler-

Infoabend für Ausbildungsinteressenten

Wer mit dem Gedanken spielt, eine PGA Ausbildung zu beginnen, kann sich am **10. Juni 2027** aus erster Hand über Struktur und Anforderungen der Qualifizierung zum Golfprofessional informieren. Ines Halmburger, Geschäftsführerin der PGA of Germany, und Martin Hasenbein, Ausbildungsleiter des Verbandes, stehen allen Interessenten ab 17 Uhr bei einem Infoabend via Zoom-Konferenz für Fragen zur Verfügung und erläutern die Besonderheiten der Berufsausbildung.

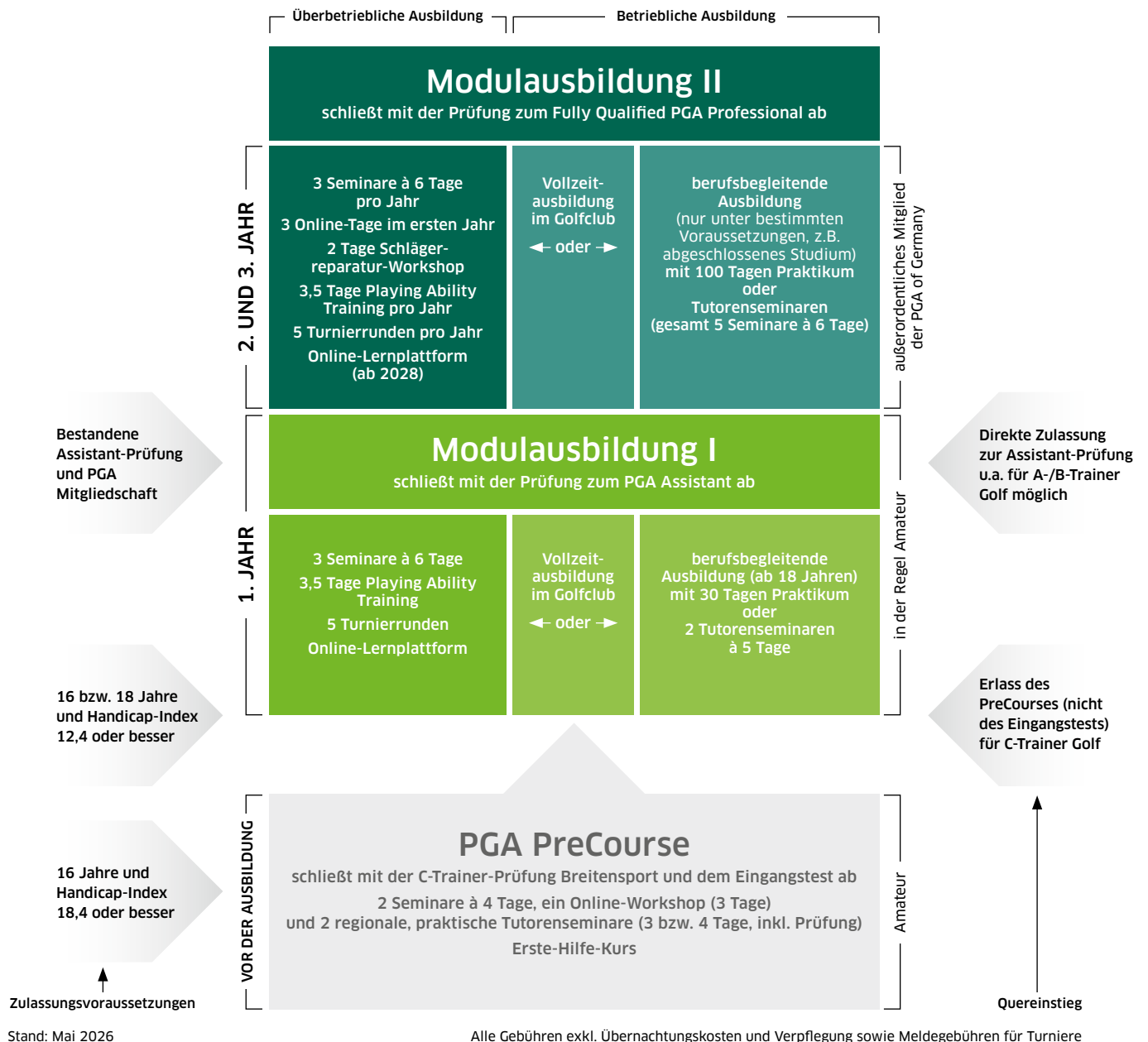
nen fördert. Hier wird eine Vielzahl von Videos und Podcasts zur Verfügung stehen, die Lerninhalte anschaulich vermitteln und das Gelernte durch Wissenschecks sichern.

Neu ist ab 2027 auch die Form des Spielstärkennachweises. Während früher ein Playing Ability Test (PAT) bestanden werden musste, gilt es nun, ein Playing Ability Training (PATr) zu absolvieren. Im Gegensatz zum PAT, bei dem an einem bzw. zwei Tagen ein ganz bestimmter Zielscore erreicht werden musste, geht es bei PATr darum, bestmögliche Turniervorbereitung, erfolgreiche Spieltaktik und professionelles Verhalten auf dem Golfplatz zu erlernen, während gleichzeitig Turnierrunden unter Beobachtung des Lehrteams gespielt werden. Ergänzt wird der Spielstärkennachweis dann durch den Nachweis eines einstelligen Handicaps als Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung und die bewährten Demonstrationsprüfungen.

Die Ausbildung gliedert sich weiterhin in zwei Teile: Die Modulausbildung I (ca. neun Monate), die mit der Prüfung zum „PGA Assistant“ abschließt, und die Modulausbildung II (zwei weitere Jahre), deren Absolventen Fully Qualified PGA Professionals sind; Modul I ist zudem ein vorbereitender PreCourse vorgeschaltet.

Dieser PGA PreCourse beginnt jeweils im August und schließt im Oktober mit der Prüfung zum C-Trainer Golf Breitensport ab. Er bereitet die künftigen Azubis auf ihre Aufgaben im Golfclub vor, vermittelt Inhalte des Kinder- und Jugendtrainings sowie Grundlagen der Golftechnik und des Regelwerks. Wer bereits im Besitz einer gültigen C-Trainer-Lizenz des Deutschen Golf Verbands ist, muss den Pre-

Die Ausbildung zum Fully Qualified PGA Professional



Course nicht durchlaufen, hat aber wie auch die PreCourse-Teilnehmer einen Eingangstest zu grundlegenden Kenntnissen im Bereich der Golftechnik und der Golfregeln zu absolvieren.

In der Modulausbildung I werden sodann alle Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die für die Durchführung von Anfängertraining notwendig sind. Modul I beginnt am 1. Februar und endet mit der Prüfung zum „PGA Assistant“ im Oktober desselben Jahres. Die Modulausbildung I kann sowohl „regulär“, das heißt als angestellter Azubi in einem Golfclub, als auch berufsbegleitend durchgeführt werden. Azubis in Regelausbildung schließen einen Ausbildungsvertrag mit einem ausbildungsberechtigten Golfpro-

fessional oder mit einer Golfanlage, die einen Golfprofessional beschäftigt, der eine Ausbilderbefähigung besitzt; dieser Vertrag umfasst die Ausbildungszeit von Modul I und II, insgesamt also drei Jahre. Die Kosten der Ausbildung trägt der Ausbildungsbetrieb. Wer die Modulausbildung I berufsbegleitend beginnt, schließt den Ausbildungsvertrag mit der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH und absolviert zusätzlich zu den drei obligatorischen Ausbildungsseminaren ein 30-tägiges Praktikum oder zwei fünftägige Tutorenseminare. Die Kosten der berufsbegleitenden Ausbildung trägt der Auszubildende in diesem Fall selbst.

Nach Abschluss von Modul I können PGA Assistants in die Modulausbildung II ein-

treten. Während dieser müssen – wie schon in Modul I – vorgeschriebene Pflichtseminare (dann inkl. Schlägerreparatur-Workshop) und das Playing Ability Training besucht, die Aufgaben auf der Online-Lernplattform absolviert sowie Turnierrunden gespielt werden. Auch diejenigen Auszubildenden, die die Modulausbildung I zuvor berufsbegleitend absolviert haben, müssen nun in der Regel für das Modul II einen Ausbildungsvertrag mit einem ausbildungsberechtigten Golfclub oder PGA Professional schließen; Ausnahmen sind unter speziellen Voraussetzungen möglich.



Weitere Informationen zur PGA Ausbildung finden Sie auf den folgenden Seiten sowie auf unserer Website unter www.pga.de.

Ein absoluter Volltreffer

Azubis, Berufseinsteiger und langjährige Mitglieder gleichermaßen: PGA Professionals sind völlig überzeugt von ihrer **Berufswahl** – und würden sie immer wieder so treffen.

Die PGA-Ausbildung zu beginnen, war für mich eine der besten Entscheidungen meines Lebens. Sie hat mir die Möglichkeit gegeben, meine Leidenschaft für den Golfsport mit einem Beruf zu verbinden, der mich jeden Tag aufs Neue erfüllt.“ So wie Emil Germann, Auszubildender zum PGA Professional im

3. Lehrjahr im Hamburger Golf-Club, empfinden viele PGA Professionals ihre Berufswahl: als absoluten Volltreffer. Wir haben Azubis in verschiedenen Phasen der dreijährigen Schulung sowie langjährige Verbandsmitglieder gefragt: War es eine gute Entscheidung, diesen Berufsweg einzuschlagen?

„Deinen Job hätte ich gerne! Diesen Satz höre ich in meiner Mittagspause im Clubhaus öfter, meist mit einem sarkastischen Unterton, der andeutet, ich würde gerade gar nichts tun. Und doch steckt darin ein wahrer Kern:

Wir Golflehrer arbeiten dort, wo andere Menschen am liebsten ihre gesamte Freizeit verbringen würden – das ist ein Privileg.

Was mir an meinem Beruf bis heute die größte Freude bereitet, ist der Kontakt

zu neuen Menschen, sie für den Golfsport zu begeistern und sie langfristig auf ihrem Weg zu begleiten. Jeder Spieler, der zu mir kommt und Unterstützung sucht, ist für mich eine neue Herausforderung und der Grund, weshalb ich diesen Beruf ausüben möchte. Genau deshalb würde ich die Ausbildung zum PGA Professional immer wieder wählen, denn es gibt keinen anderen Beruf, der mir das bieten kann.“



Severin Kämmerling

besten Absolvent der Fully-Qualified-Prüfung 2025, PGA Professional im Golf Club Widukind-Land



„Das Glitzern in den Augen zu sehen, wenn der erste Ball fliegt. Die Entwicklung von Kindern zu Erwachsenen zu begleiten und deren Persönlichkeit durch die Werte des Sports zu prägen. Mitzuerleben, dass man auch mit über 80 noch lernfähig ist, oder auch Teil des Teamgeists einer Mannschaft sein zu dürfen:

All das sind für mich wunderschöne Momente, die mir immer wieder bestätigen, dass ich mit meiner Berufswahl voll ins Schwarze getroffen habe.

Mein früherer Schreibtisch-Job war für mich vor allem auf der emotionalen Ebene nicht erfüllend. Heute darf ich gut ausgebildet in einem Beruf arbeiten, der mir jeden Tag viel Positives schenkt. Meine Spieler bringen auch mir jeden Tag etwas Neues bei, und auch ich entwickle mich dadurch beständig weiter.“



Cornelia „Nele“ Kisen

Mitglied der PGA of Germany seit 2016, PGA Professional im GC Heidelberg-Lobenfeld

Die PGA-Ausbildung zu beginnen, war für mich eine der besten Entscheidungen meines Lebens.

Sie hat mir die Möglichkeit gegeben, meine Leidenschaft für den Golfsport mit einem Beruf zu verbinden, der mich jeden Tag aufs Neue erfüllt. Am meisten Freude bereitet es mir, Menschen über einen längeren Zeitraum auf ihrem Weg begleiten zu dürfen. Besonders in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ambitionierten Spielerinnen und Spielern begeistert es mich, Entwicklung nicht nur zu beobachten, sondern aktiv mitzugestalten. Es sind die kleinen und großen Fortschritte, die diesen Beruf für mich so besonders machen: Wenn nach vielen Trainingseinheiten ein lang verfolgtes Ziel erreicht wird, wenn das Selbstvertrauen wächst oder wenn eine Spielerin oder ein Spieler plötzlich erkennt, wozu sie oder er eigentlich fähig ist.



Dabei geht es für mich nicht nur um bessere Scores oder technische Verbesserungen. Mindestens genauso schön ist es zu sehen, wie Menschen durch den Sport wachsen, Verantwortung übernehmen, Rückschläge meistern und an Herausforderungen stärker werden. Ein Teil dieser Entwicklung sein zu dürfen, empfinde ich als großes Privileg.

Die PGA-Ausbildung gibt mir das Handwerkszeug, um genau das professionell umzusetzen. Sie hat mir gezeigt, wie vielseitig, anspruchsvoll und gleichzeitig erfüllend unser Beruf ist. Wenn ich heute noch einmal vor der Entscheidung stehen würde, würde ich ohne zu zögern denselben Weg wählen.“



Emil Germann
Auszubildender im 3. Jahr im
Hamburger Golf-Club



Die Entscheidung, die PGA-Ausbildung zu absolvieren und Golf zu meinem Beruf zu machen, würde ich jederzeit wieder treffen.

Für mich gibt es kaum etwas Schöneres, als jeden Tag draußen in der Natur zu arbeiten, an der frischen Luft zu sein und meine Leidenschaft für den Golfsport mit anderen Menschen zu teilen. Es erfüllt mich, meine Begeisterung für den Golfsport an meine Golferinnen und Golfer weiterzugeben, sie auf ihrem individuellen Weg zu begleiten und ihre Fortschritte mitzuerleben. Besonders schön ist es, die Freude und Emotionen zu erleben, die kleine und große Erfolge mit sich bringen, sei es nach einem gelungenen Schlag, einem erreichten Ziel oder einfach dem persönlichen Erfolg, etwas Neues geschafft zu haben.

Die persönlichen Begegnungen, die Abwechslung im Berufsalltag und die Möglichkeit, Menschen für den Golfsport zu begeistern, machen meinen Beruf für mich zu etwas ganz Besonderem. Rückblickend hat mich die PGA-Ausbildung nicht nur fachlich weitergebracht, sondern mich auch persönlich wachsen lassen; genau deshalb würde ich diesen Weg jederzeit wieder gehen.“



Victoria Stürzer
PGA Assistant im GC Gut Rieden

Den Beruf als PGA Professional habe ich aus purer Begeisterung für das Spiel gewählt. Nicht einen Gedanken habe ich ans Geldverdienen bzw. an den Status in der Gesellschaft verschwendet.

Ich wollte einfach das machen, womit ich mich am liebsten beschäftige – und das den ganzen Tag lang.

Das hat sich bis heute nicht geändert. Ich bin stolz darauf, diesem Sport als Vorbild mit all seinen Werten, Verhaltensweisen und Regeln dienen zu dürfen. Die Ausbildung zum Fully Qualified PGA Professional bei der PGA of Germany ist eine hervorragende Grundlage. Sie vermittelt sehr viel Wissen und macht Spaß. Ich hoffe, dass ich diesen Sport noch sehr lange ausüben kann, wobei eines nach so langer Zeit immer noch sicher ist: Ich werde niemals in Rente gehen!“



Stephan Peters
PGA Professional bei WINSTONGOLF





PGA PreCourse und Eingangstest

Der PGA PreCourse findet vor der eigentlichen Ausbildung statt und ist – ebenso wie der Eingangstest – Voraussetzung für den Beginn der PGA Modulausbildung. Er schließt mit der Prüfung zum C-Trainer Golf Breitensport ab, sichert ein einheitliches Ausgangsniveau unter den Bewerbern und bereitet die Interessenten auf ihre Aufgaben im Golfclub vor. Inhaber einer gültigen C-Trainer-Lizenz des DGV können von der Teilnahme am PreCourse freigestellt werden, müssen aber in jedem Fall den Eingangstest zu den Fachbereichen Golftechnik und Regelkunde ablegen.

Im PGA PreCourse erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kompetenz, grundlegende Unterrichts- und Trainingsangebote im Kinder- und Jugendbereich sicher, adressatengerecht und lernwirksam zu planen, zu organisieren und durchzuführen. Sie erhalten einen ersten Einblick in die Techniken des kurzen und langen Spiels und entwickeln ihre kommunikativen und sozialen Fähigkeiten weiter, die Voraussetzung für die Ausübung des Golflehrer-Berufs sind.

Der PGA PreCourse besteht aus insgesamt drei Seminaren, von denen eines online abgehalten wird. Hinzu kommen zwei praktische Ausbildungswochenenden in kleineren Gruppen (Tutorenseminare), die auch die praktische Prüfung umfassen. Der Eingangstest findet separat als Online-Prüfung statt.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2027PC / 2027ET

- ⌘ Alle Personen, die sich für eine Ausbildung zum Golfprofessional/Golflehrer interessieren, das 16. Lebensjahr vollendet haben und einen Handicap-Index von 18,4 oder besser vorweisen können. Darüber hinaus ist ein aktuelles sportärztliches Attest vorzulegen und ein Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als zwei Jahre) nachzuweisen.
- 📎 Zu allen Seminaren sind eine vollständige Golfausrüstung, wettergerechte Kleidung inkl. Regenkleidung, Papier, Stifte sowie eine feste Schreibunterlage (am besten ein Klemmbrett) mitzubringen.
- 📁 Die Gebühr für den PGA PreCourse beträgt € 950,00. Darin ist die Teilnahme an den drei Seminaren sowie den zwei Tutorenseminaren (inkl. Prüfung) enthalten. Sie umfasst auch entsprechende Lernunterlagen. Sollte eine Wiederholung der Prüfung notwendig sein, so wird ein Betrag von € 200,00 fällig. Der Eingangstest kostet € 100,00.
- ✍ Meldeschluss für den PreCourse ist Dienstag, 6. Juli 2027. Anmeldungen sind über www.pga.de möglich (bei MyPGA bitte zunächst anmelden/einloggen). Alle Personen, die bereits über eine gültige C-Trainer-Lizenz Golf verfügen und daher nicht am PreCourse teilnehmen müssen, können sich bis Montag, 4. Oktober 2027 direkt zum Eingangstest anmelden.
- ☰ Die PreCourse-Prüfung umfasst eine Demonstration und eine Lehrprobe, der Eingangstest ist eine schriftliche Online-Prüfung. Nach bestandener PreCourse-Prüfung wird die C-Trainer-Lizenz Breitensport des Deutschen Golf Verbands verliehen. Die Seminare sind vollumfänglich zu besuchen, da sich die Ausbildung nach den DOSB-Richtlinien für die Erteilung der Trainerlizenzen richten muss und diese Anwesenheitspflicht vorsehen.

TERMINE PGA PRECOURSE UND EINGANGSTEST

📅 Donnerstag, 5. August bis Sonntag, 8. August 2027	Seminar 1 im Golfclub Teutoburger Wald sowie im Court Hotel Halle
📅 Donnerstag, 9. September bis Samstag, 11. September 2027	Seminar 2 online
📅 Freitag, 24. September bis Sonntag, 26. September 2027	Tutorenseminar 1 Diese Seminare finden in Kleingruppen an mehreren Standorten in Deutschland statt, die zu Beginn des PreCourse bekannt gegeben werden. Die Zuteilung der Teilnehmer erfolgt entsprechend dem Wohnort.
📅 Donnerstag, 7. Oktober bis Sonntag, 10. Oktober 2027	Seminar 3 im Golfclub Bad Abbach-Deutenhof
📅 Donnerstag, 4. November bis Sonntag, 7. November 2027	Tutorenseminar 2 inkl. PreCourse-Prüfung (Standorte siehe Tutorenseminar 1)
📅 Freitag, 12. November 2027	Eingangstest online
📅 Freitag, 3. Dezember bis Sonntag, 5. Dezember 2027	Wiederholung der PreCourse-Prüfung und des Eingangstests im Golf Park Steinhuder Meer bzw. online



Detailinformationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.pga.de/termine.





PGA

Modulausbildung I

Jeder, der den PGA PreCourse und den Eingangstest erfolgreich bestanden hat, kann mit der Modulausbildung I beginnen. Diese kann als Vollzeitausbildung oder als berufsbegleitende Variante (ab 18 Jahren) absolviert werden. Sie besteht aus drei sechstägigen Seminaren, einem Playing Ability Training sowie einem betrieblichen bzw. praktischen Ausbildungsteil. Außerdem müssen insgesamt fünf Turnierrunden absolviert werden.

Auszubildende, die ihre Ausbildung in der klassischen Vollzeitform durchlaufen, schließen einen Arbeitsvertrag mit einem Golfclub oder einer Golfanlage ab. Dieser Vertrag umfasst in der Regel drei Jahre und schließt auch die Modulausbildung II mit ein. Bei der berufsbegleitenden Variante unterzeichnen die Teilnehmer eine Vereinbarung mit der PGA Aus- und Fortbildung GmbH und können dann wählen, ob sie den praktischen

Ausbildungsteil durch ein Praktikum ableisten oder die angebotenen Tutorenseminare besuchen möchten. Nach etwa neun Monaten endet die Modulausbildung I mit der Prüfung zum PGA Assistant; die Teilnehmer können dann außerordentliche Mitglieder der PGA of Germany werden.

Aufbauend auf den PreCourse lernen die angehenden PGA Assistants in Modul I, Anfängerinnen und Anfänger verschiedener Altersgruppen in typischen Situationen zu unterrichten. Sie erfahren, wie sie Unterrichts- und Trainingsangebote für Einsteiger im Golfsport planen, organisieren und durchführen und dabei die technischen Grundlagen des Golfspiels sowie die Freude am Golfsport nachhaltig vermitteln. Dabei werden einfache Lernstände und Bewegungsmerkmale analysiert, geeignete methodische Entscheidungen getroffen und Lernprozesse zielgerichtet ausgelöst und unterstützt. Darüber hinaus entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre kommunikative, serviceorientierte und professionelle Handlungskompetenz weiter, um für den Arbeitsalltag als PGA Assistant gerüstet zu sein.

Wichtig zu wissen: Teilnehmer, die nur Modul I absolvieren und die Ausbildung nicht mit Modul II fortsetzen, müssen ihren Status als PGA Assistant alle zwei Jahre durch den Besuch einer geeigneten Fortbildung verlängern.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

➔ 2027MI

- ⌘ Absolventen des PGA PreCourse (bzw. Inhaber einer gültigen DGV C-Trainerlizenz Golf) und des Eingangstests, die das 16. Lebensjahr bzw. 18. Lebensjahr (bei berufsbegleitender Variante) vollendet haben, einen Handicap-Index von mindestens 12,4 und einen Schulabschluss nachweisen können. Personen mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit müssen über ausreichende Deutschkenntnisse sowie einen Aufenthaltstitel verfügen.
- 📎 Zu allen Veranstaltungen sind eine vollständige Golfausrüstung, wettergerechte Golfkleidung inkl. Regenanzug, Turnschuhe und Sportbekleidung, eine feste Schreibunterlage (am besten ein Klemmbrett) sowie Papier und Stifte mitzubringen.
- 📁 Der Ausbildungsbeitrag für die Modulausbildung beträgt ab 2027 € 3800,00 pro Jahr. In diesem Beitrag sind neben den Seminargebühren (nicht Tutorenseminare) auch die Gebühren für die Prüfung, die Online-Lernplattform und die Lernunterlagen enthalten. Für eine Wiederholung der Assistant-Prüfung werden zusätzlich € 300,00 fällig. Die Tutorenseminare können zum Preis von € 1400,00 gebucht werden.
- 📝 Meldeschluss ist Montag, 11. Januar 2027 durch Anmeldung unter MyPGA (www.pga.de). Musterverträge stehen im Downloadbereich der Homepage zur Verfügung. Die Anmeldung zu den Tutorien erfolgt ebenfalls über MyPGA; Meldeschluss hierfür ist Montag, 5. April 2027.
- ☰ Die Assistant-Prüfung umfasst eine Lehrprobe, eine Demonstration sowie einen schriftlichen und einen mündlichen Test. Zudem werden einige Nebenfächer im Laufe des Ausbildungsjahres bereits über die Online-Lernplattform abgefragt. Die Details regelt die Ausbildungs- und Prüfungsordnung der PGA. Nach erfolgreicher Prüfung wird zudem die C-Trainer-Lizenz Leistungssport verliehen.



Detailinformationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.pga.de/termine.

TERMINE AUSBILDUNGSSEMINARE UND PRÜFUNGEN FÜR MODUL I

📅	Donnerstag, 11. Februar 2027 (9.00-11.00 Uhr)	Kick-off / Onboarding-Seminar online
📅	Sonntag, 7. März bis Freitag, 12. März 2027	Seminar 1 in der Landessportschule Bad Blankenburg
📅	Montag, 26. April bis Samstag, 1. Mai 2027	Seminar 2 im GolfResort Semlin am See
📅	Sonntag, 27. Juni (17.00 Uhr) bis Mittwoch, 30. Juni 2027	Playing Ability Training im Jakobsberg Nature Resort
📅	Montag, 19. Juli bis Samstag, 24. Juli 2027	Seminar 3 im Quellness & Golf Resort Bad Griesbach
📅	Mittwoch, 13. Oktober bis Montag, 18. Oktober 2027	Assistant-Prüfung im Quellness & Golf Resort Bad Griesbach
📅	Donnerstag, 11. November bis Sonntag, 14. November 2027	1. Wiederholung der Assistant-Prüfung im Quellness & Golf Resort Bad Griesbach
📅	Freitag, 3. Dezember bis Sonntag, 5. Dezember 2027	2. Wiederholung der Assistant-Prüfung im Golf Park Steinhuder Meer

TERMINE TUTORENSEMINARE FÜR MODUL I

Nur für Auszubildende, die ihre Ausbildung berufsbegleitend absolvieren und kein Praktikum ableisten möchten.

📅	Mittwoch, 2. Juni bis Sonntag, 6. Juni 2027	Tutorenseminar 1 im Golfclub Bad Abbach-Deutenhof
📅	Mittwoch, 11. August bis Sonntag, 15. August 2027	Tutorenseminar 2 im Golfclub Achim



PGA

Modulausbildung II

Absolventen der Modulausbildung I können anschließend mit der Modulausbildung II beginnen und innerhalb von weiteren zwei Jahren den Status eines „Fully Qualified PGA Professional“ und damit die ordentliche Mitgliedschaft im Verband erlangen. Modul II findet in der Regel als Vollzeitausbildung in einem Golfclub statt; die berufsbegleitende Variante ist nur unter sehr speziellen Voraussetzungen möglich (z.B. zuvor abgeschlossene staatlich anerkannte Ausbildung oder Hochschulstudium).

Parallel zur betrieblichen Ausbildung und zu den Aufgaben auf der Online-Lernplattform sind pro Jahr drei sechstägige Seminare und insgesamt drei einzelne Onlinetage zu besuchen. Zudem müssen ein Playing Ability Training und ein Schlägerreparatur-Workshop absolviert sowie fünf Turnierrunden pro Jahr nachgewiesen werden.

Die Teilnehmer werden mit allen Aufgaben vertraut gemacht, die einen Golfprofessional in einem Golfclub erwarten. Insbesondere werden Inhalte vermittelt, die die Teilnehmer befähigen, golftechnischen und individuell gestalteten Einzelunterricht für Golferinnen und Golfer aller Alters- und Leistungsklassen sowie Mannschafts- und Spieltraining im Golfclub, in Stützpunkten und bei Landesgolfverbänden durchzuführen. Darüber hinaus werden die Teilnehmer mit grundlegenden kaufmännischen und organisatorischen Themen vertraut gemacht, um erfolgreich einen Golfschulbetrieb führen zu können.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2027MII

PGA Assistants

- ☞ Zu allen Veranstaltungen sind eine vollständige Golfausrüstung, wettergerechte Golfkleidung inkl. Regenanzug, Turnschuhe und Sportbekleidung, eine feste Schreibunterlage (am besten ein Klemmbrett) sowie Papier und Stifte mitzubringen.
- ☞ Der Ausbildungsbeitrag für die Modulausbildung beträgt € 3500,00 pro Jahr (ab 2028 € 3800,00). In diesem Beitrag sind neben den Seminargebühren (nicht Tutorenseminare) auch die Gebühren für die Prüfung, die Online-Lernplattform und die Lernunterlagen enthalten. Für eine Wiederholung der Abschlussprüfung werden zusätzlich € 400,00 fällig. Die Tutorenseminare können zum Preis von € 2950,00 pro Jahr gebucht werden. Diejenigen, die bislang noch keinen PAT bestanden haben und ersatzweise nun ein Playing Ability Training besuchen müssen, können dieses zum Preis von € 300,00 belegen (Gebühren für den PAT entfallen).
- ☑ Meldeschluss ist Montag, 11. Januar 2027 durch Anmeldung unter MyPGA (www.pga.de), sofern zu Beginn von Modul I kein dreijähriger Ausbildungsvertrag geschlossen wurde. Die Anmeldung zu den Tutorien erfolgt ebenfalls über MyPGA; Meldeschluss hierfür ist Montag, 5. April 2027.
- ☰ Die Prüfung umfasst zwei Lehrproben, eine Demonstration sowie schriftliche und mündliche Tests. Die Details regelt auch hier die Ausbildungs- und Prüfungsordnung der PGA of Germany. Nach erfolgreicher Prüfung wird aktuell zudem die B-Trainer-Lizenz Leistungssport verliehen.

TERMINE AUSBILDUNGSSEMINARE FÜR MODUL II - 1. JAHR

☞	Sonntag, 21. Februar bis Freitag, 26. Februar 2027	Seminar 1 in der Landessport-schule Bad Blankenburg
☞	Sonntag, 4. April bis Freitag, 9. April 2027	Seminar 2 im Märkischer Golfclub Potsdam
☞	Montag, 3. Mai 2027	Online-Seminartag 1
☞	Sonntag, 26. September (17.00 Uhr) bis Mittwoch, 29. September 2027	Playing Ability Training 1 im Golf Park Steinhuder Meer (nur für Azubis ohne PAT)
☞	Montag, 4. Oktober 2027	Online-Seminartag 2
☞	Montag, 25. Oktober bis Samstag, 30. Oktober 2027	Seminar 3 im Jakobsberg Nature Resort
☞	Montag, 22. November 2027	Online-Seminartag 3

TERMINE TUTORENSEMINARE FÜR MODUL II - 1. JAHR

Nur für Auszubildende, die ihre Ausbildung berufsbegleitend absolvieren und kein Praktikum ableisten möchten.

☞	Dienstag, 1. Juni bis Sonntag, 6. Juni 2027	Tutorenseminar 1 im Golfclub Achim
☞	Dienstag, 27. Juli bis Sonntag, 1. August 2027	Tutorenseminar 2 im Golfclub Starnberg

TERMINE AUSBILDUNGSSEMINARE UND PRÜFUNGEN FÜR MODUL II - 2. JAHR

☞	Sonntag, 17. Januar bis Freitag, 22. Januar 2027	Seminar 4 in der Landessport-schule Bad Blankenburg
☞	Sonntag, 9. Mai (17.00 Uhr) bis Mittwoch, 12. Mai 2027	Playing Ability Training 2 im Golf Club Hanau-Wilhelmsbad (nur für Azubis ohne PAT)
☞	Montag, 14. Juni bis Samstag, 19. Juni 2027	Seminar 5 im Golfclub Teuto-burger Wald
☞	Montag, 16. August bis Samstag, 21. August 2027	Seminar 6 im Quellness & Golf Resort Bad Griesbach
☞	Mittwoch, 13. Oktober bis Montag, 18. Oktober 2027	Fully Qualified Prüfung im Quellness & Golf Resort Bad Griesbach
☞	Donnerstag, 11. November bis Sonntag, 14. November 2027	1. Wiederholung der Fully Qualified Prüfung im Quellness & Golf Resort Bad Griesbach
☞	Freitag, 3. Dezember bis Sonntag, 5. Dezember 2027	2. Wiederholung der Fully Qualified Prüfung im Golf Park Steinhuder Meer

TERMINE TUTORENSEMINARE FÜR MODUL II - 2. JAHR

Nur für Auszubildende, die ihre Ausbildung berufsbegleitend absolvieren und kein Praktikum ableisten möchten.

☞	Mittwoch, 17. März bis Sonntag, 21. März 2027	Tutorenseminar 3 im Golf Park Steinhuder Meer
☞	Mittwoch, 14. Juli bis Sonntag, 18. Juli 2027	Tutorenseminar 4 im Golfclub Starnberg
☞	Dienstag, 14. September bis Sonntag, 19. September 2027	Tutorenseminar 5 im Märki-scher Golfclub Potsdam



Detailinformationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.pga.de/termine.





Schlägerreparatur und Custom Fitting Workshops

Ergänzend zu den Ausbildungsseminaren für das jeweilige Lehrjahr müssen Auszubildende in Modul II ein Seminar zur Schlägerreparatur und zum Custom Fitting besuchen. Dieser praxisorientierte Hands-on-Workshop, der Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung zum Fully Qualified PGA Professional ist, wird vom Fitting-Experten Jean-Marc Grüner durchgeführt und findet an unterschiedlichen Standorten statt – manchmal auch vor oder nach einem Pflichtseminar.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmenden mit den wesentlichen Techniken für die Reparatur von Golfschlägern vertraut zu machen und ihnen zu verdeutlichen, welche Auswirkungen die Veränderung einzelner Komponenten hat. Dabei steht die praktische Arbeit im Vordergrund. Außerdem lernen die Teilnehmer, wie Hölzer und Eisen individuell an die Bedürfnisse eines Golfspielers angepasst werden können.

Inhalte: Griffe wechseln • Loft- und Lie verändern • Schäfte verlängern und kürzen • Sicherheit in der Werkstatt • Statisches Fitting • Dynamisches Fitting



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- 👤 Jean-Marc Grüner
- 📎 Schreibunterlage
- 👥 Auszubildende in Modul II ¹
Wichtig: Jeder Auszubildende muss während seiner Ausbildung an einem Workshop teilgenommen haben. Andernfalls ist eine Zulassung zur Abschlussprüfung nicht möglich.
- 📝 Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und sind über MyPGA (www.pga.de) vorzunehmen.
- 📍 Die Teilnahmegebühr für diesen Workshop ist im Ausbildungsbeitrag enthalten.

¹ Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 18 Personen begrenzt. Gehen weniger als 10 Anmeldungen für einen Workshop ein, so kann das Seminar abgesagt werden.

**8
Mär**

Workshop 1

INFO

➡ **270308W**

TERMINE

- 📅 Beginn: **Montag, 8. März 2027** um 10.00 Uhr (Seminarraum im Golfclub)
Ende: **Dienstag, 9. März 2027** um ca. 16.00 Uhr
- 📝 **Montag, 8. Februar 2027**

VERANSTALTUNGSORT

- 📍 **Golf-Club NeuhoF**
Hofgut NeuhoF
63303 Dreieich
☎ 06102-327927
✉ info@golfclubneuhof.de
www.golfclubneuhof.de
- 🏠 **Herrnbrod & Ständecke**
Hauptstraße 29
63303 Dreieich
☎ 06103-608-0
✉ info@hotelhus.de
www.hotelhus.de

**10
Apr**

Workshop 2

INFO

➡ **270410W**

TERMINE

- 📅 Beginn: **Samstag, 10. April 2027** um 10.00 Uhr (Seminarraum im Golfclub)
Ende: **Sonntag, 11. April 2027** um ca. 16.00 Uhr
- 📝 **Montag, 15. März 2027**

VERANSTALTUNGSORT

- 📍 **Märkischer Golfclub Potsdam**
Kemnitzer Schmiedeweg 1
14542 Werder
☎ 03327-66370
✉ info@mgc-potsdam.de
www.dermaerkische.de
- 🏠 **Zum Rittmeister**
Seestraße 9
14542 Werder
☎ 03327-4646
✉ info@zum-rittmeister.de
www.zum-rittmeister.de

**22
Aug**

Workshop 3

INFO

➡ **270822W**

TERMINE

- 📅 Beginn: **Sonntag, 22. August 2027** um 10.00 Uhr (Seminarraum im Hotel)
Ende: **Montag, 23. August 2027** um ca. 16.00 Uhr
- 📝 **Montag, 26. Juli 2027**

VERANSTALTUNGSORT

- 📍 **Maximilian Quellness- und Golfhotel**
Kurallee 1
94086 Bad Griesbach
☎ 08532-7950
✉ maximilian@quellness-golf.com
www.quellness-golf.com
- 🏠 **Maximilian Quellness- und Golfhotel**
(Adresse siehe oben)



Prüfungs- vorbereitung für Auszubildende

Neben den verpflichtenden Ausbildungsseminaren bietet die PGA Veranstaltungen an, bei denen Auszubildende ihr Wissen überprüfen, auffrischen und vertiefen können und die bestens geeignet sind, um sich auf anstehende Prüfungen vorzubereiten. Diese Repetitorien finden auf freiwilliger Basis statt, ermöglichen eine intensive Schulung in Kleingruppen und können auch zum Ausgleich individueller Ausbildungsdefizite beitragen.

Wer sich also mehr praktische Übungen im Vorfeld der Assistant- oder Fully Qualified Prüfung wünscht, kann eines der „Fit für die Prüfung“-Seminare besuchen. Bei „Videoanalyse und Schlagkompetenz“ vertiefen die Teilnehmer ihr Know-how im Hinblick auf die in der mündlichen Prüfung geforderte Technikanalyse sowie ihre Kenntnisse und ihr Können zur Schlagkompetenz, die in der Demonstration abgeprüft werden. Die beiden Veranstaltungen „Einzellehrprobe“ und „Gruppenlehrprobe“ unterstützen bei der unmittelbaren Vorbereitung auf



die Fully Qualified Prüfung und finden an aufeinanderfolgenden Tagen statt, so dass beide Lehrgänge kombiniert besucht werden können. Das Angebot für die Assistant-Lehrprobe ist für Auszubildende in Modul I und insbesondere auch für Quereinsteiger zu empfehlen, die aufgrund eines Einstufungsverfahrens direkt zur Assistant-Prüfung zugelassen wurden und folglich die Modulausbildung I nicht durchlaufen haben.

Fit für die Assistant-Prüfung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Modul I, die sich eine intensive Vorbereitung auf die Lehrprobe der Assistant-Prüfung wünschen, erhalten bei diesem Seminar Unterstützung und können ihre Kompetenzen mittels vieler praktischer Übungen weiter ausbauen.

Es werden alle wesentlichen Prüfungsanforderungen in Bezug auf die Lehrprobe wiederholt und an konkreten Beispielen vertieft. Das Seminar eignet sich auch für Quereinsteiger, die eine direkte Zulassung zur Assistant-Prüfung erhalten haben.

Inhalte: Aufbau einer Unterrichtsstunde • Methodisches und didaktisches Vorgehen • Festlegen eines geeigneten Betätigungsfeldes • Leherverhalten und Auftreten • Organisationsrahmen

6
Sep

INFO

📍 **270906R**

👤 Oliver Neumann

📎 Schreibunterlage

👥 Auszubildende in Modul I oder Quereinsteiger, die zur PGA Assistant-Prüfung zugelassen wurden ¹

💰 € 329,00

TERMINE

📅 **Beginn: Montag, 6. September 2027 um 10.00 Uhr** (Seminarraum im Golfclub)

Ende: Dienstag, 7. September 2027 um ca. 16.00 Uhr

📅 **Montag, 9. August 2027**

VERANSTALTUNGSORT

📍 **Jakobsberg Nature Resort**
Im Tal der Loreley
56154 Boppard
☎ 06742-8080
✉ info@jakobsberg.de
www.jakobsberg.de

🏠 **Jakobsberg Nature Resort**
(Adresse siehe oben)

¹ Maximal können 16 Azubis teilnehmen.
Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen.

Fit für die Fully-Qualified-Prüfung – Videoanalyse und Schlagkompetenz

Im Rahmen der mündlichen Prüfung sind die Auszubildenden unter anderem gefordert, golftechnische Zusammenhänge anhand des Videos eines Golfschwungs darzustellen. Um mehr Sicherheit bei der entsprechenden Analyse und den hieraus resultierenden Maßnahmen zu erhalten, wird den Teilnehmern dieses Seminars eine Vielzahl von Übungsvideos angeboten.

Zudem wird praxisnah erarbeitet, wie verschiedene Schlagaufgaben im kurzen und langen Spiel gelöst werden können, und wie man sich auf diesen Teil der Demonstrationsprüfung bestmöglich vorbereitet.

Inhalte: Analyse verschiedener Golfschwünge anhand von Videos • Festlegen von Spielanlage und geeigneten Korrektur- und Trainingsmaßnahmen • „Shot Making“ in der Praxis • Verbesserung der Anpassungsfähigkeit, Zielpräzision, Höhen- und Spinkontrolle

INFO

- 📍 **270621R**
- 👤 Oliver Neumann
- 📎 Vollständige Golfausrüstung, Schreibunterlage
- 👥 Auszubildende in Modul II ¹
- 💰 € 329,00

TERMINE

- 📅 Beginn: **Montag, 21. Juni 2027** um 10.00 Uhr (Seminarraum im Golfclub)
- Ende: **Dienstag, 22. Juni 2027** um ca. 16.00 Uhr
- 📅 **Montag, 24. Mai 2027**

VERANSTALTUNGSORT

- 📍 **Golfclub Bad Abbach-Deutenhof**
Gut Deutenhof
93077 Bad Abbach
☎ 09405-95320
✉ info@golf-badabbach.de
www.golf-badabbach.de
- 🏠 **Gut Deutenhof Hotel**
(Adresse siehe oben)
☎ 09405-953230
✉ info@deutenhof.de

¹ Maximal können 16 Azubis teilnehmen.
Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen.

21
Jun

Fit für die Fully-Qualified-Prüfung – Einzellehrprobe

Für Auszubildende, die sich gewissenhaft auf die Abschlussprüfung zum Fully Qualified PGA Professional vorbereiten möchten oder deren letzte Seminarteilnahme ggf. schon etwas zurückliegt, bietet dieses Seminar die Möglichkeit, noch einmal alle wesentlichen Prüfungsanforderungen im Bereich des Einzelunterrichts zu wiederholen.

Die Auszubildenden werden gezielt auf die Einzellehrprobe der Abschlussprüfung vorbereitet und erhalten durch praktische Übungen mehr Sicherheit bei der Durchführung von Lehrproben und im Umgang mit ihren Schülern.

Inhalte: Aufbau einer Unterrichtsstunde • Analyse und methodisches Vorgehen • Fehler und Korrekturen • Lehrerverhalten und Auftreten

INFO

- 📍 **270920R**
- 👤 Oliver Neumann
- 📎 Golfausrüstung, Schreibunterlage
- 👥 Auszubildende in Modul II ¹
- 💰 € 329,00

TERMINE

- 📅 Beginn: **Montag, 20. September 2027** um 10.00 Uhr (Seminarraum im Golfclub)
- Ende: **Dienstag, 21. September 2027** um ca. 16.00 Uhr
- 📅 **Montag, 23. August 2027**

VERANSTALTUNGSORT

- 📍 **Sport- und Golf-Resort Gut Wissmannshof**
Wissmannshof 1
34355 Staufenberg
☎ 05543-999335
✉ info@wissmannshof.de
www.wissmannshof.de
- 🏠 **Hotel Gut Wissmannshof**
(Adresse siehe oben)

¹ Maximal können 16 Azubis teilnehmen.
Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen.

20
Sep

22
Sep

INFO

📍 **270922R**

👤 Oliver Neumann

📎 Schreibunterlage

👥 Auszubildende in Modul II ¹

💰 € 329,00

TERMINE

📅 Beginn: **Mittwoch, 22. September 2027** um 10.00 Uhr (Seminarraum im Golfclub)

Ende: **Donnerstag, 23. September 2027** um ca. 16.00 Uhr

📅 Montag, 23. August 2027

VERANSTALTUNGSORT

📍 **Sport- und Golf-Resort Gut Wissmannshof**
Wissmannshof 1
34355 Staufenberg
☎ 05543-999335
✉ info@wissmannshof.de
www.wissmannshof.de

🏠 **Hotel Gut Wissmannshof**
(Adresse siehe oben)

¹ Maximal können 16 Azubis teilnehmen.
Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen.

Fit für die Fully-Qualified-Prüfung – Gruppenlehrprobe

Die teilnehmenden Azubis wiederholen die prüfungsrelevanten Aspekte einer Gruppenlehrprobe und werden durch praktische Beispiele auf diesen Teil der Fully Qualified Prüfung vorbereitet.

Sie erhalten wertvolle Hinweise zur schriftlichen Ausarbeitung der Gruppenlehrproben, können nochmals die verschiedenen Aufgabenstellungen durchsprechen und üben die Durchführung eines Mannschaftstrainings mit Jugendlichen, um noch mehr praktische Erfahrung im Vorfeld der Abschlussprüfung zu sammeln.

Inhalte: Verständnis der Aufgabenstellung • Periodisierung: Bausteine einer Trainingsplanung • Schriftliche Ausarbeitung einer Trainingseinheit • Praktische Durchführung und Feedback • Methodische Reihen zur Lösung von golftechnischen Problemen

GARMIN®



Entdecke das Garmin Golf Ecosystem und hole das Beste aus deinem Spiel heraus.



APPROACH® SERIE

Geschäfts- und Teilnahmebedingungen

Die nachfolgenden Geschäfts- und Teilnahmebedingungen gelten für sämtliche Veranstaltungen des PGA of Germany e.V. („PGA e.V.“), der PGA Aus- und Fortbildungs GmbH („PGA A&F“) sowie der Professional Golf AG („PGA“) – alle mit Sitz in der Landsberger Str. 290, 80687 München, Deutschland, sowie für Kooperationsveranstaltungen, die von der PGAG unterstützt und veröffentlicht werden, sofern nicht anderweitig etwas Gesondertes geregelt ist.

1 Anmeldeverfahren

1.1 Anmeldungen zu Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, zu Turnieren und Netzwerk-Veranstaltungen der PGA A&F und der PGAG erfolgen online über MyPGA, den Service- und Mitgliederbereich auf der Website www.pga.de. Telefonische Anmeldungen oder Anmeldungen per E-Mail werden nicht akzeptiert.

1.2 Nach Erhalt der Anmeldung wird eine elektronische Bestätigung über den Eingang der Anmeldung verschickt. Eine endgültige Anmeldebestätigung wird bei Ausbildungsmaßnahmen, Fortbildungen und Netzwerkveranstaltungen dann innerhalb von sieben Werktagen ab Eingang der Anmeldung versandt – vorbehaltlich verfügbarer Plätze und Ziffer 1.3 letzter Satz. Meldebestätigungen zu Turnieren werden spätestens zum Meldeschluss verschickt. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, wird dies ebenfalls innerhalb von sieben Werktagen mitgeteilt.

1.3 Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt sind. Die Teilnahmevoraussetzungen sind jeweils in der Ausschreibung der Veranstaltung bzw. in den Informationen zur jeweiligen Veranstaltung vermerkt. Sollte eine Anmeldung erfolgt sein, ohne dass die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind, kann die Teilnahme an der entsprechenden Veranstaltung verweigert werden. Dies kommt einer Stornierung der Veranstaltung gleich (siehe Ziffer 3). Bei Veranstaltungen mit Zulassungsvoraussetzungen wird die endgültige Meldebestätigung bzw. Zulassung erst nach Erhalt und Prüfung aller Unterlagen versandt.

1.4 Anmeldungen können in der Regel nur bis zum Meldeschluss entgegengenommen werden. Der Meldeschluss ist jeweils in der Ausschreibung der Veranstaltung bzw. in den Informationen zur jeweiligen Veranstaltung genannt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs und nach Verfügbarkeit berücksichtigt.

1.5 Anmeldungen zum PreCourse, zur Modulausbildung I und II sowie zum Health Pro Praxis-Seminar schließen die Anmeldung zu den jeweiligen Prüfungen und auch zu gegebenenfalls notwendigen Wiederholungsprüfungen mit ein.

2 Veranstaltungsgebühren, Zahlung sowie Zahlungsverzug

2.1 Es gelten die in der aktuellen Ausschreibung bzw. in den Informationen zur jeweiligen Veranstaltung angegebenen Veranstaltungsgebühren. Die genannten Beträge beinhalten bei Veranstaltungen der PGA A&F, die dem Bereich Ausbildung angehören, keine Mehrwertsteuer (PreCourse, Modul I und II, Playing Ability Training, Prüfungs-Vorbereitungslehrgänge). Bei allen anderen Veranstaltungen (Fortbildungen, Turnieren und Netzwerkveranstaltungen) verstehen sich die Gebühren als Nettopreise, die zzgl. der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer berechnet werden.

2.2 Sofern im Einzelfall Nachmeldungen angenommen werden, kann hierfür eine zusätzliche Nachmeldegebühr in Höhe von € 20,00 erhoben werden.

2.3 Die Veranstaltungsgebühren können per SEPA-Lastschrift oder Überweisung gezahlt werden.

2.4 Die Gebühren werden, soweit sie nicht per Überweisung beglichen werden, zum Meldeschluss vom angegebenen Konto eingezogen. Die Teilnehmer erhalten diesbezüglich spätestens eine Woche vor dem Abbuchungstermin eine entsprechende Rechnung, die auch digital versendet werden kann. Erfolgt eine Anmeldung erst während der vorgenannten Frist, verkürzt sich die Frist entsprechend.

2.5 Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden bereits gezahlte Seminargebühren umgehend rückerstattet. Eine etwaige Rückerstattung von Seminargebühren erfolgt ausschließlich per Überweisung.

2.6 Solange die Veranstaltungsgebühr nicht oder nicht vollständig gezahlt ist, kann die Teilnahme an der entsprechenden Veranstaltung verweigert werden. Der Anspruch der PGA A&F bzw. der PGAG auf Zahlung der Veranstaltungsgebühren entfällt – mangels wirksamer Stornierung (siehe Ziffer 3) – nicht. Dies gilt insbesondere auch, wenn gegen den Teilnehmer offene Forderungen aus anderen Anmeldungen oder aus Mitgliedsbeiträgen gegenüber der PGA A&F, der PGAG oder dem PGA e.V. bestehen bzw. wenn der Ausbildungsbetrieb die Ausbildungsgebühr für den teilnehmenden Auszubildenden schuldet und die Forderung bereits angemahnt wurde.

3 Teilnahmebestornierung, Gebühren bei Ausbildungsabbruch oder Nichtteilnahme an Ausbildungsmaßnahmen und Prüfungen sowie sonstigen Veranstaltungen

Die Stornierung von Anmeldungen zu Veranstaltungen der PGA A&F und der PGAG sowie die Gebühren bei Nichtteilnahme (No-Shows) oder Ausbildungsabbruch bestimmen sich nach den nachfolgenden Ziffern 3.1 bis 3.5 der Geschäfts- und Teilnahmebedingungen. Die Stornierung bedarf in allen Fällen der Textform (E-Mail ist ausreichend), wobei eine Stornierung über das Internetportal MyPGA vor Meldeschluss ausreichend ist, da diese Stornierung eine entsprechende digitale Textdatei erzeugt. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Ein solches außerordentliches Kündigungsrecht steht einem Auszubildenden in der Modulphase II insbesondere zu, wenn nach Beendigung des ersten Jahres von Modul II die Ausbildung – gleich aus welchem Grund – endgültig nicht mehr

fortgesetzt werden soll. Einzelheiten des Sonderkündigungsrechts regeln die Bestimmungen der Ziffer 5 dieser Geschäfts- und Teilnahmebedingungen.

3.1 Teilnahmebestornierung oder Nichtteilnahme an Fortbildungsseminaren und Prüfungsvorbereitungslehrgängen der PGA A&F

3.1.1 Bei Stornierungen von Fortbildungsveranstaltungen und Prüfungsvorbereitungslehrgängen sowie Playing Ability Trainings für Auszubildende werden bis zum jeweiligen Meldeschluss € 30,00 und bis sieben Tage vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung 50% der jeweiligen Seminargebühr erhoben. Bei einer späteren Stornierung oder bei Nichterscheinen ist die vollständige Seminargebühr fällig, eine Rückerstattung bereits erfolgter Zahlungen findet nicht statt, es sei denn, der Teilnehmer weist nach, dass der PGA A&F kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.

3.1.2 Eine Stornierung mit zeitgleicher Nachmeldung von Ersatzteilnehmern ist bis zu drei Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. In diesem Fall wird nur eine Bearbeitungs- und Organisationsgebühr in Höhe von € 30,00 fällig.

3.2 Teilnahmebestornierung oder Nichtteilnahme am PGA PreCourse oder den Seminaren und Tutorenseminaren von Modul I und II der PGA A&F

3.2.1 Bei Stornierungen von Anmeldungen zum PreCourse, zu den Ausbildungsmodulen I und II und zu den Tutorenseminaren im Rahmen der Modulausbildung I und II werden bis zum Meldeschluss jeweils € 30,00 erhoben. Bei Stornierungen bis zwei Wochen vor Beginn des ersten Seminars bzw. Tutorenseminars werden je 10% der Seminargebühr bzw. des Ausbildungsbeitrags berechnet. Bei einer späteren Stornierung vor dem ersten Seminar der jeweiligen Veranstaltungsreihe sind 20%, bei einer Stornierung vor dem zweiten Seminar 60% der Seminargebühr bzw. des Ausbildungsbeitrags zu zahlen. Bei späterer Stornierung, bei Nichterscheinen oder bei Abbruch des PreCourses oder der Modulausbildung bzw. der Tutorenseminare ist die vollständige Seminargebühr fällig, eine Rückerstattung bereits gezahlter Beiträge findet nicht statt. Punkt 3.1.1 letzter Halbsatz findet analog Anwendung. Im Falle einer Verhinderung aus gesundheitlichen Gründen ist bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung eine Teilnahme im Folgejahr möglich, ohne dass erneut Seminargebühren anfallen. Im Falle der Beendigung der Ausbildung nach dem ersten Jahr der Modulausbildung II gelten ausschließlich die Regelungen der Ziffer 5 der Geschäfts- und Teilnahmebedingungen.

3.2.2 Reicht ein Ausbildungsinteressent die für die Zulassung zum PreCourse bzw. zur Modulausbildung I oder II notwendigen Unterlagen bis zwei Wochen vor Beginn des ersten Seminars nicht ein, so ist dies mit einer Stornierung der Anmeldung gleichzusetzen. In diesem Fall werden die unter 3.2.1 genannten Gebühren (10% des Gesamtbeitrags) fällig. Die Teilnahme am jeweiligen Ausbildungsabschnitt ist dann nicht mehr möglich.

3.3 Teilnahmebestornierung oder Nichtteilnahme an Prüfungen Bei Stornierungen der Teilnahme an Wiederholungsprüfungen des PreCourses, der Modulausbildung oder an Prüfungen im Rahmen des Fortbildungsprogramms wird bis zwei Wochen vor Beginn der Wiederholungsprüfung die Prüfungsgebühr zurückerstattet. Bei Stornierung bis spätestens drei Tage vor Beginn der Prüfung bzw. Wiederholungsprüfung werden 50% der Prüfungsgebühr erhoben. Danach ist eine Rückerstattung der Gebühren nicht mehr möglich. Ziffer 3.1.1 letzter Halbsatz findet analog Anwendung. Wird die Teilnahme an der Erstprüfung eines Moduls nach Zulassung zur Prüfung abgesagt, so sind für einen neuen Termin Gebühren entsprechend einer Wiederholungsprüfung zu zahlen.

3.4 Teilnahmebestornierung oder Nichtteilnahme an Turnieren der PGAG

Stornierungen von Anmeldungen zu Turnieren sind bis zum Meldeschluss kostenfrei möglich; nach Meldeschluss ist keine kostenfreie Stornierung mehr möglich, eine Rückerstattung bereits gezahlter Beträge findet nicht statt.

3.5 Teilnahmebestornierung oder Nichtteilnahme an Netzwerkveranstaltungen der PGAG

3.5.1 Stornierungen von Anmeldungen zu Netzwerkveranstaltungen der PGAG (z.B. PGA Days, PGA Business Day, PGA Business Insights, PGA Business Connect etc.) sind bis zum Meldeschluss kostenfrei möglich; nach Meldeschluss ist keine kostenfreie Stornierung von gebührenpflichtigen Veranstaltungen mehr möglich, eine Rückerstattung bereits gezahlter Beträge findet nicht statt.

3.5.2 Erscheinen angemeldete Teilnehmer bei kostenfreien Veranstaltungen nicht bzw. melden sie sich erst nach Meldeschluss ab, so kann eine No-Show-Gebühr in Höhe von € 30,00 erhoben werden.

4 Ausbildungsgebühren für Modul I und II bei Wechsel des Ausbildungsplatzes

Wechselt der Auszubildende während der jeweiligen Modulausbildung den Ausbildungsbetrieb oder wechselt der Auszubildende von der betrieblichen in die überbetriebliche Ausbildung, so wird die Ausbildungsgebühr anteilig berechnet. Die anteilige Gebühr berechnet sich nach den bis zum Kündigungszeitpunkt terminierten und abgehaltenen Seminaren. Die übersteigend gezahlte Ausbildungsgebühr wird dem ursprünglichen Ausbildungsbetrieb sodann rückerstattet. Der Rest ist vom neuen Ausbildungsbetrieb oder bei einer überbetrieblichen Ausbildung vom Auszubildenden selbst zu übernehmen und innerhalb von zwei Wochen nach Genehmigung des Ausbildungsvertrages zu zahlen.

5 Kündigungsrecht aus wichtigem Grund bei Beendigung der Ausbildung nach Ende des ersten Ausbildungsjahres der Modulausbildung II

5.1 Bei endgültiger Aufgabe der Ausbildung ist der Auszubildende nach Ende des ersten Ausbildungsjahres des Ausbildungsmoduls II berechtigt, die Ausbildung durch außerordentliche Kündigung für die Zukunft zu beenden. Im Falle der wirksamen Beendigung der Modulausbildung im Sinne dieser Ziffer 5 findet Ziffer 3.2 keine Anwendung. Eine (anteilige) Ausbildungsgebühr für das zweite Ausbildungsjahr fällt demnach nicht an. Gleiches gilt für die Tutorenseminare. Etwaige bereits geleistete Beträge werden in diesem Fall rückerstattet.

5.2 Die Kündigung gemäß Ziffer 5.1 ist spätestens bis zum 31.12. des ersten Ausbildungsjahres von Modul II schriftlich zu erklären.

6 Änderung/Absage der Veranstaltung

6.1 Bei zu geringer Teilnehmerzahl und aus anderen, von der PGA A&F, der PGAG oder dem PGA e.V. nicht zu vertretenden, dringenden Gründen, kann ein Seminar, ein Turnier oder eine Veranstaltung verschoben, abgesagt, verkürzt oder als On-line-Seminar durchgeführt oder mit anderen Veranstaltungen zusammengelegt werden, soweit dies den Teilnehmern zumutbar ist.

6.2 Die Änderung von Referenten und des Veranstaltungsortes bleibt vorbehalten.

6.3 Wird eine Veranstaltung abgesagt, werden bereits entrichtete Gebühren per Überweisung erstattet.

6.4 Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Dies umfasst insbesondere etwaige Stornierungskosten für Übernachtung/Anreise.

7 Datenschutz und Medienrechte

7.1 Der PGA e.V., die PGA A&F und die PGAG erheben, speichern und verarbeiten im Rahmen der Abwicklung des Vertrages Daten des Kunden im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung sowie des Bundesdatenschutzgesetzes. Ohne Einwilligung des Kunden werden der PGA e.V., die PGA A&F und die PGAG Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist; dies kann unter Umständen auch die Weitergabe von Kontaktdaten an Dritte umfassen.

7.2 Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm gespeicherten personenbezogenen Daten zu ändern. Im Übrigen wird in Bezug auf Einwilligungen des Kunden und weitere Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf der Website www.pga.de/datenschutz in druckbarer Form abrufbar ist.

7.3 Mit der Anmeldung willigen die Teilnehmer in die Veröffentlichung von Fotos und Bewegtbild-Daten zu ihrer Person ein. Außerdem erklären sie ihr Einverständnis zur Nennung ihres Namens im Zusammenhang mit der Berichterstattung der Veranstaltung.

7.4 Zugestimmt wird der Nutzung durch den PGA e.V., die PGA A&F und die PGAG zum Zwecke der Außendarstellung auf der Homepage des PGA e.V. sowie für deren Außendarstellung in sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram, YouTube, LinkedIn, etc., ferner für Filmvorführungen oder audiovisuelle Produkte im Internet sowie auf Datenträgern mit werblichem Inhalt oder in Druckwerken. Diese Einwilligung umfasst auch das Recht zur Bearbeitung entsprechender Bild- und Filmdateien, sofern die Bearbeitung nicht verfälschend oder entstellend auf das Werk oder die abgebildeten Personen wirkt.

7.5 Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden, ohne dass deswegen Nachteile zu befürchten werden. Die Einwilligung kann zudem jederzeit widerrufen werden.

8 Haftungsausschluss

8.1 Der PGA e.V., die PGA A&F und die PGAG haften auf Schadensersatz im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften nur nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen.

8.2 Der PGA e.V., die PGA A&F und die PGAG haften für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für sonstige Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der PGA A&F und der PGAG oder ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden bei Nichteinhaltung einer vom PGA e.V., der PGA A&F oder der PGAG gegebenen Garantie oder wegen arglistig verschwiegener Mängel.

8.3 Der PGA e.V., die PGA A&F und die PGAG haften unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch sie oder ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

8.4 Sonstige Schadensersatzansprüche der Teilnehmer sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

8.5 Die Beschränkungen der vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des PGA e.V., der PGA A&F und der PGAG, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

9 Schlussbestimmungen

9.1 Die Regelungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung finden, soweit es sich bei den Veranstaltungen um solche der Aus- und Fortbildung handelt, ergänzend nachrangig Anwendung. Zudem finden bei allen Veranstaltungen der Code of Ethics des PGA e.V. sowie bei Turnierveranstaltungen die Turnierbestimmungen inkl. der Hard Card des PGA e.V. Anwendung.

9.2 Für sämtliche Streitigkeiten des ersten Rechtszugs ist, soweit gesetzlich zulässig, ausschließlich das Amtsgericht München zuständig. Gegenüber Verbrauchern findet diese Ziffer 9.2 keine Anwendung.



FOR A BETTER GAME

01.

Outdoor Performance

Präzise Ball- und Schlägerdaten.
Die Referenz für Tourspieler
und Coaches.



02.

Range Experience

Mehr Training.
Mehr Engagement.
Mehr Golfer.



03.

Indoor Golf

365 Tage Golf, Training,
Coaching und Entertainment
auf höchstem Niveau.

